

Bericht Energiebuchhaltung für das Jahr 2014



Zeillern

Katasterfläche in Hektar: 2.146
Anteil der Waldfläche in Prozent: 16,22
Seehöhe des Hauptortes in Meter: 290



Energiebeauftragter Alois Schelch
Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten
Mostviertelplatz 1
3362 Öhling

1. Objektübersicht

Für folgende Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Zeillern wird mit Hilfe der Siemens Energy Monitoring & Control Solution (weiterführend kurz EMC genannt) eine Energiebuchhaltung geführt. Die Zählerstände der im EMC geführten Gebäude, Anlagen und Fuhrparke werden über lokal verantwortliche Personen dezentral eingeben bzw. vollautomatisiert in EMC übertragen. In einem zentralen Web-Server werden mit Hilfe eines Energieanalyse- Programms verschiedene Verbrauchs- und Emissionsberichte generiert. Diese bilden die Grundlage für die jährliche Berichtslegung durch die/den Gemeindeenergiebeauftragte/n.

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LS	LW
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	583	37.862	17.412	159	5.763	E	B
Kindergarten(KG)	Kindergarten	903	61.950	12.499	218	4.137	C	C
Kulturbauten(KU)	Gemeindebücherei	74	4.819	2.438	20	807	E	B
Musikheim(MH)	Musikverein	297	19.275	9.750	81	3.227	G	C
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	1.454	111.490	11.232	148	3.718	B	C
Sonderbauten(SON)	Fußball	87	13.170	1.481	41	490	B	E
Sonderbauten(SON)	Jugenraum	106	6.884	3.482	29	1.153	D	B
Sonderbauten(SON)	Stockschützen	92	14.020	1.576	43	522	B	E
Sonderbauten(SON)	Tennisverein	101	15.290	1.720	47	569	B	E
		3.697	284.760	61.590	786	20.386		

1.2 Anlagen

Anlage	seit	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Flutlicht _Fußball_Beachvolleyball		0	2.335	0	773
Kläranlage		0	86.287	0	28.561
Wasser_Fußballplatz		0	0	10	0
Wasser_Tennisplatz		0	0	149	0
WC Friedhof		0	0	154	0
		0	88.622	313	29.334

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	seit	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV_Volleinspeiser		0	53.880
		0	53.880

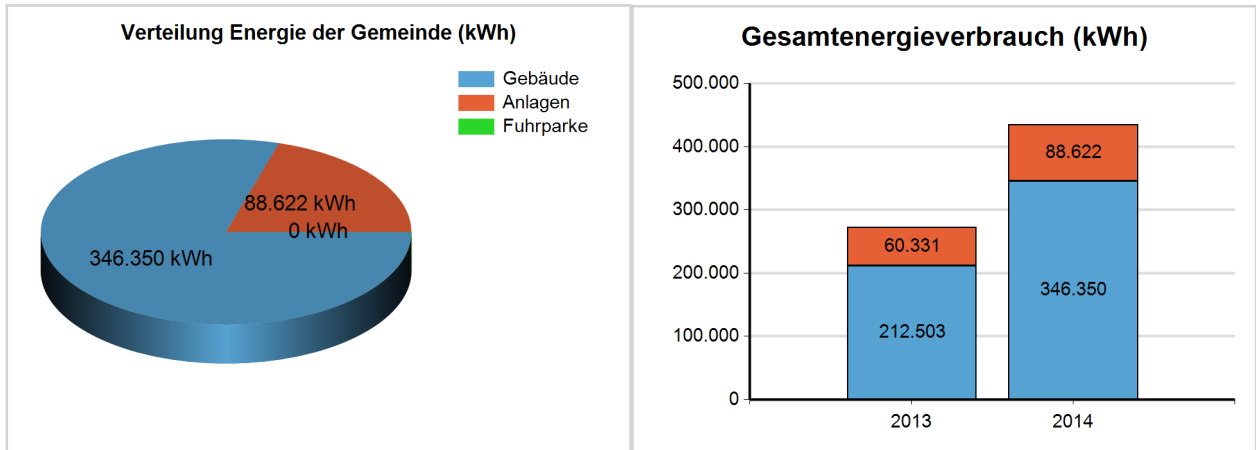
1.4 Fuhrparke

keine

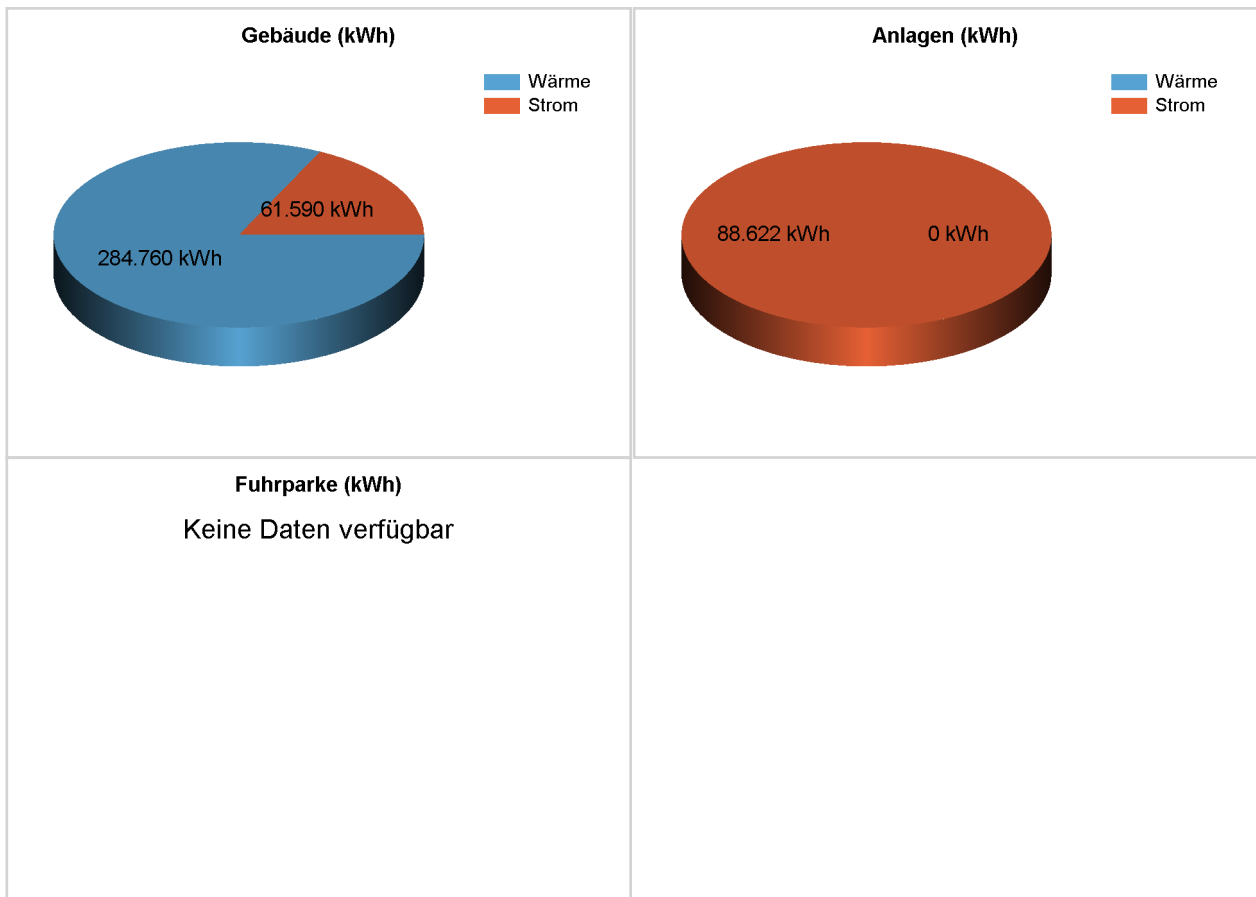
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Zeillern wurden im Jahr 2014 insgesamt 434,972 kWh Energie benötigt. Davon wurden 80% für Gebäude, 20% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.



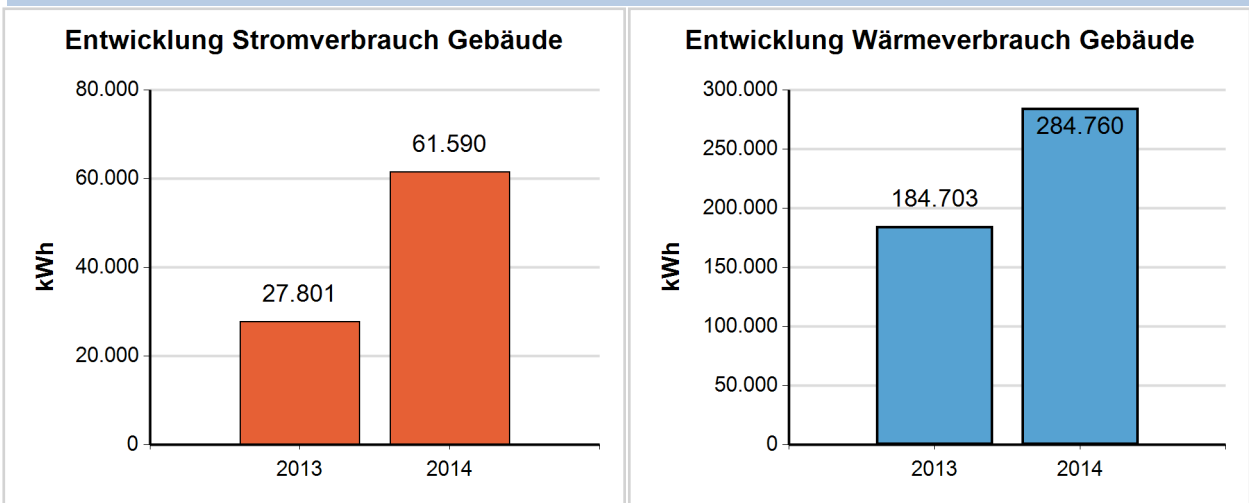
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



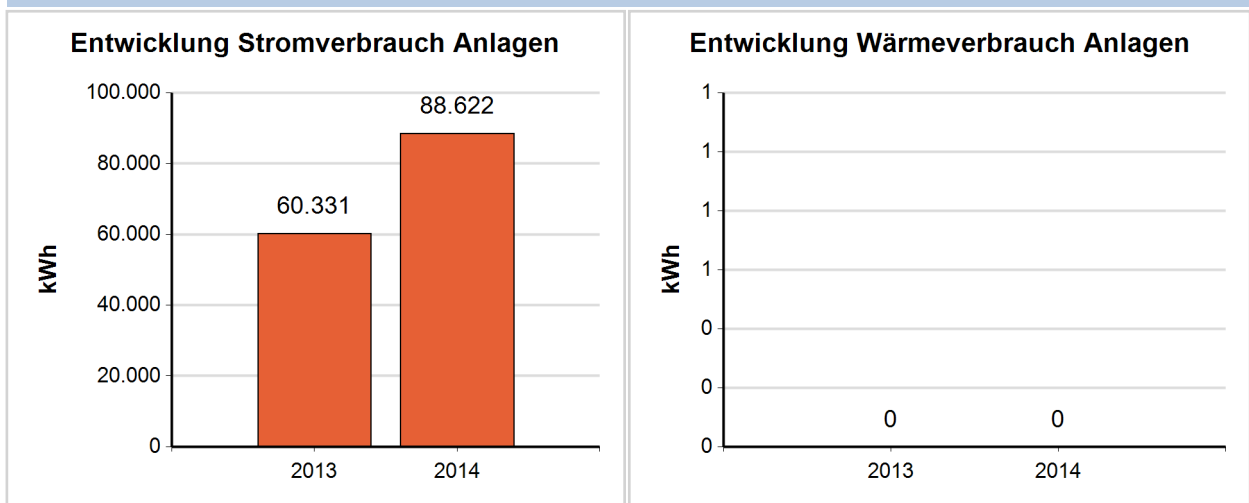
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

als Veränderungen im Jahr 2014 gegenüber 2013 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 59.43 %, Wärme (HGT-bereinigt) 54.17 %, Strom 70.44 %, Kraftstoffe 0 %

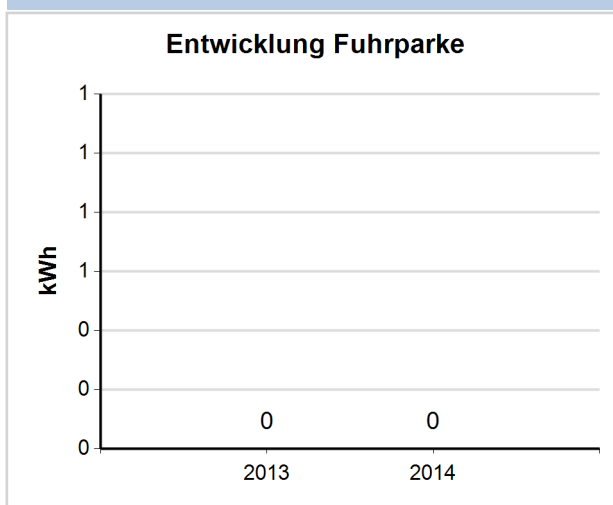
Gebäude



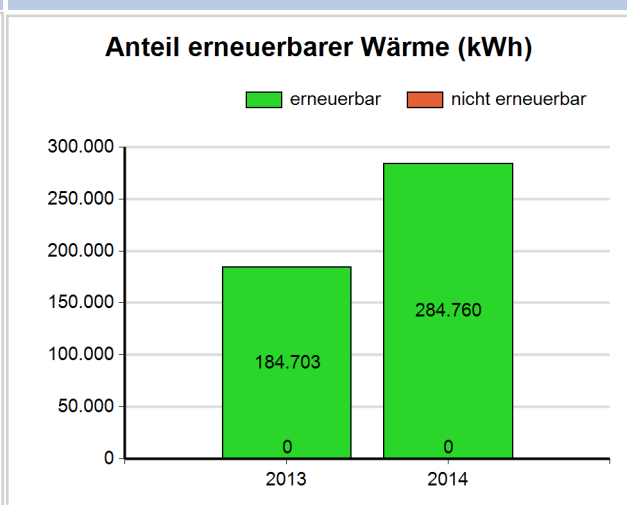
Anlagen



Fuhrparke



erneuerbare Energie

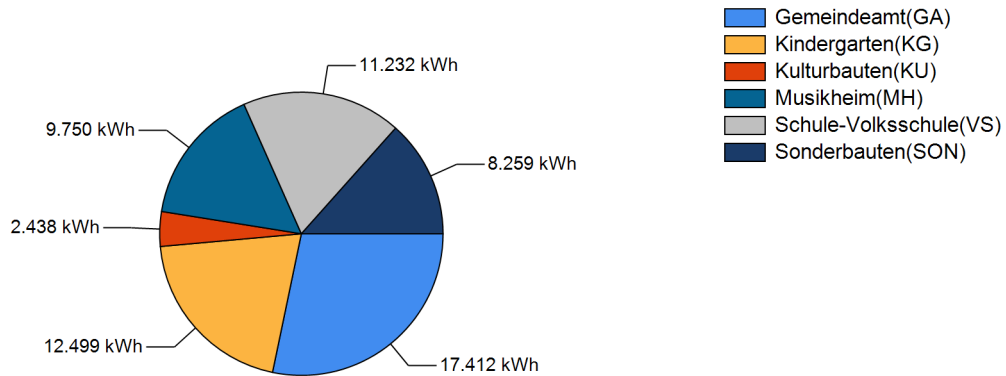


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

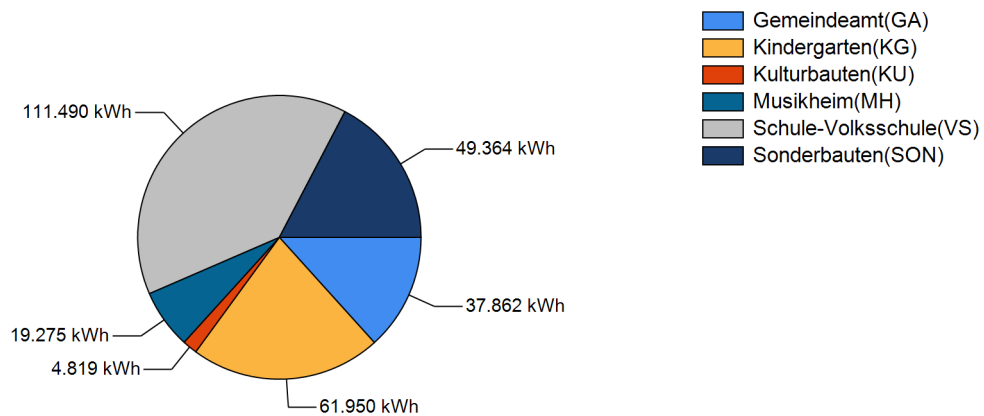
Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude (kWh)

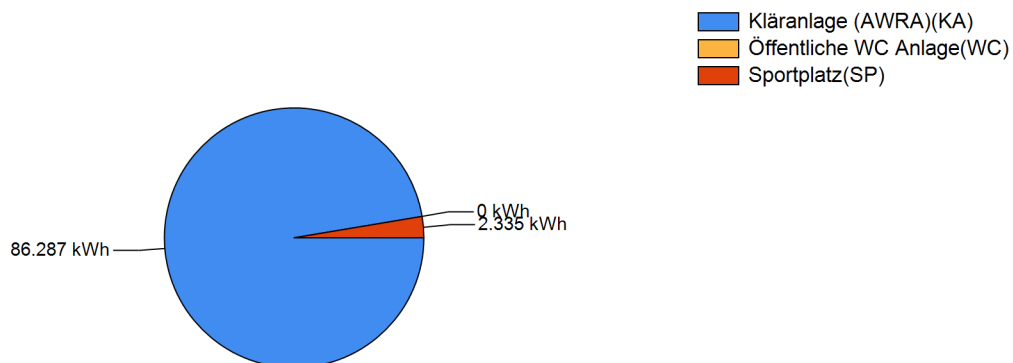


Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude (kWh)



Anlagen

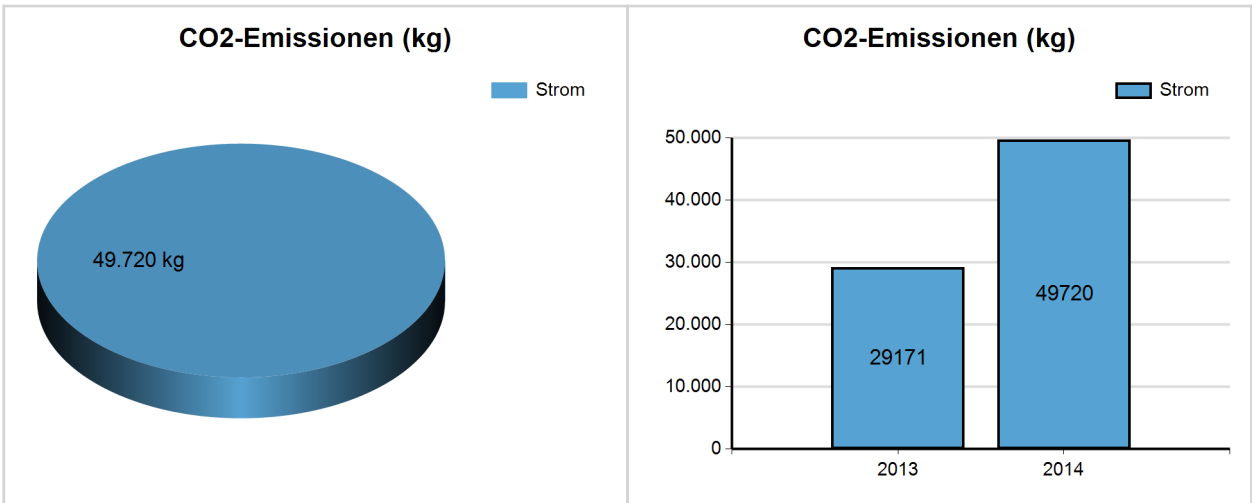
Verteilung Stromverbrauch Anlagen (kWh)



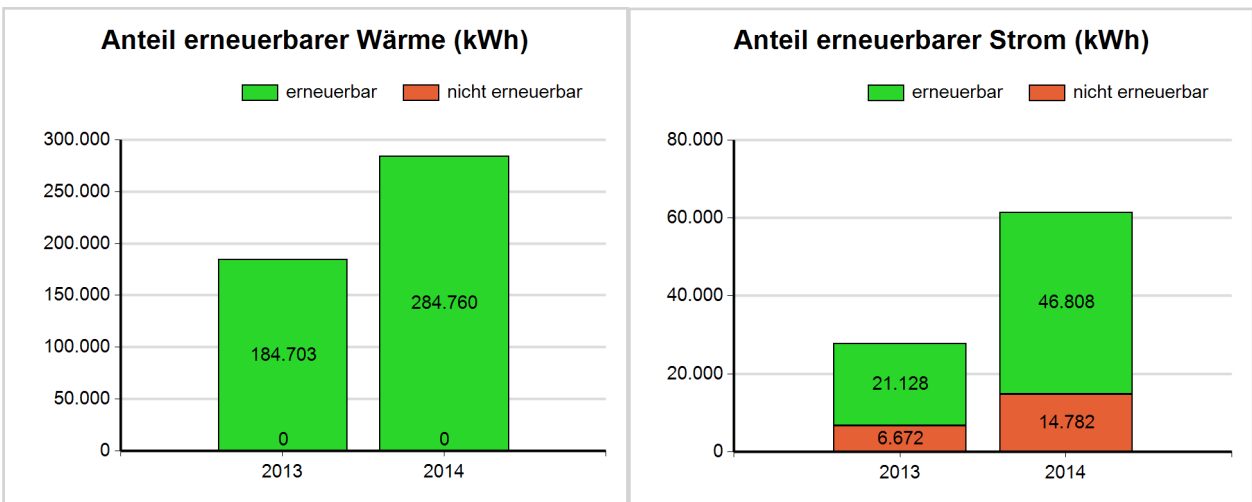
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 49.720 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

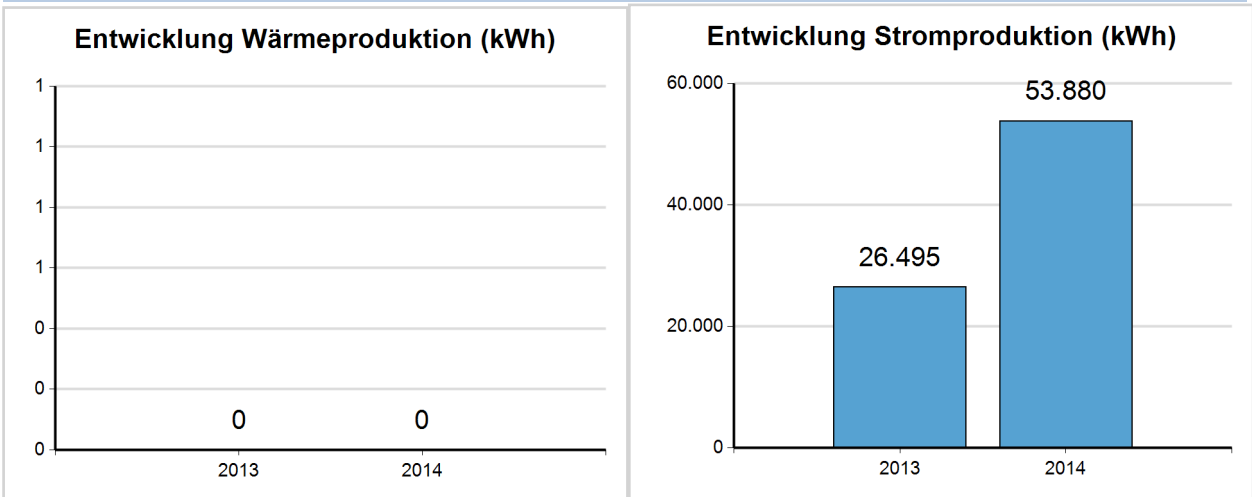
Emissionen



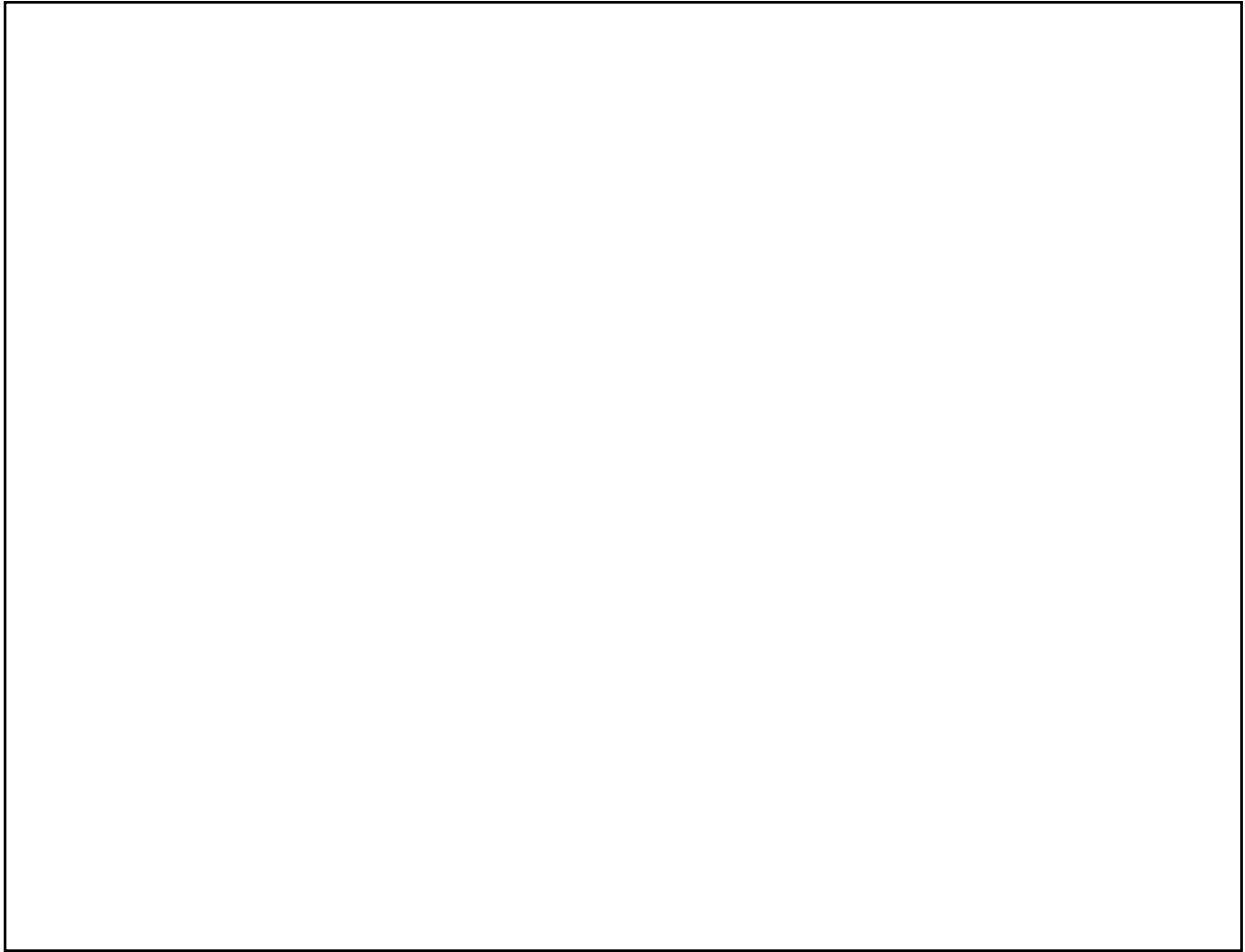
erneuerbare Energie



produzierte ökologische Energie



3. Interpretation der Daten durch den Energiebeauftragten

A large, empty rectangular box with a black border, intended for the interpretation of data by the energy officer.

4. Empfehlungen durch den Energiebeauftragten

A large, empty rectangular box with a black border, intended for recommendations by the energy officer.

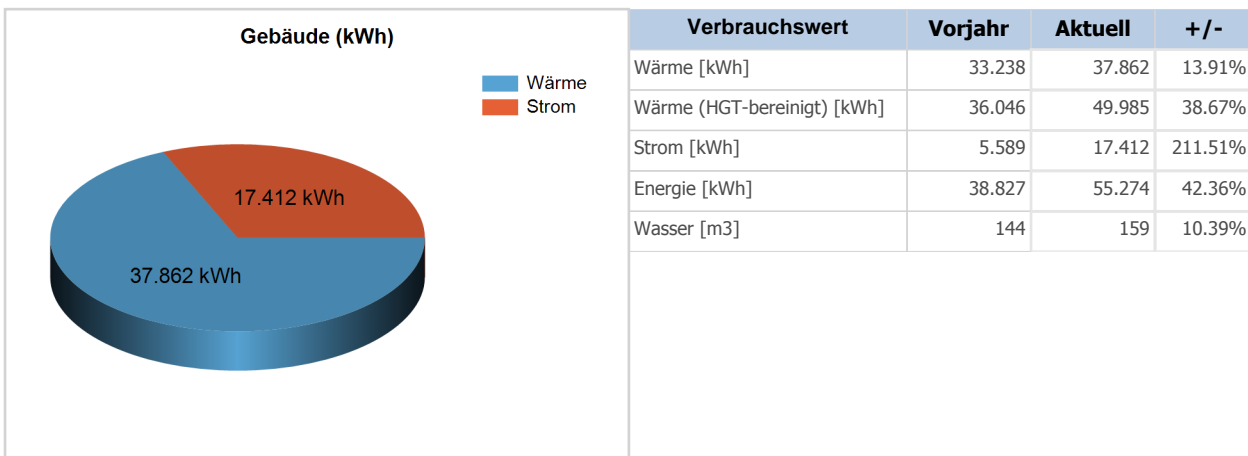
5. Gebäude

5.1 Gemeindeamt

5.1.1 Energieverbrauch

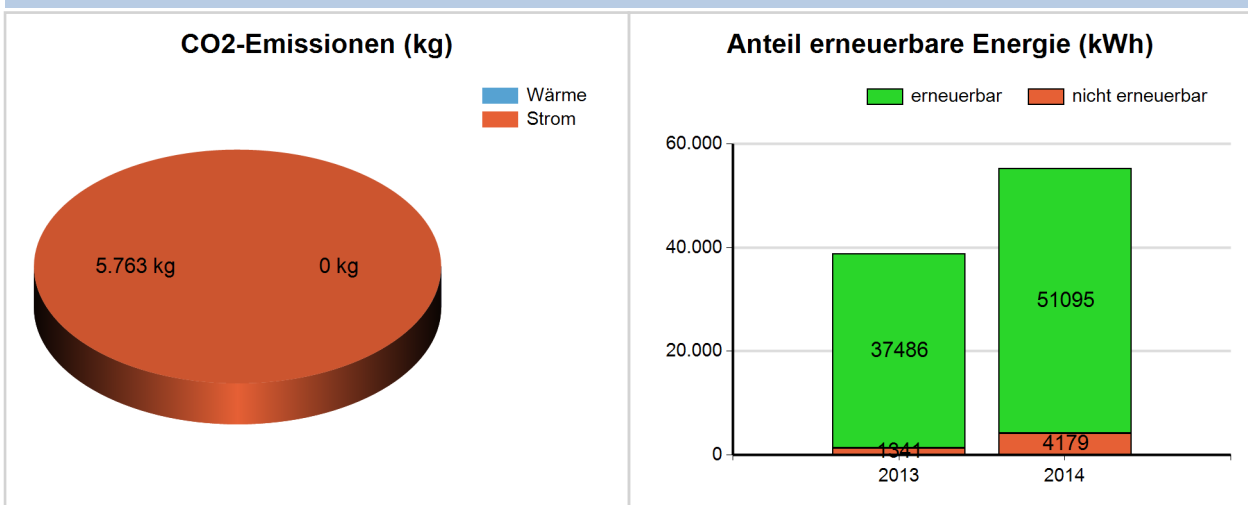
Die im Gebäude 'Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2014 benötigte Energie wurde zu 32% für die Stromversorgung und zu 68% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



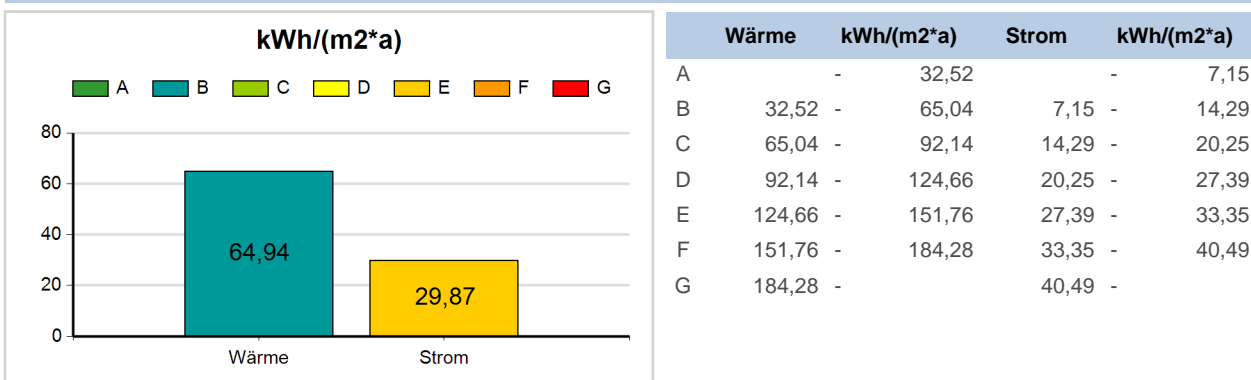
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 5,763 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

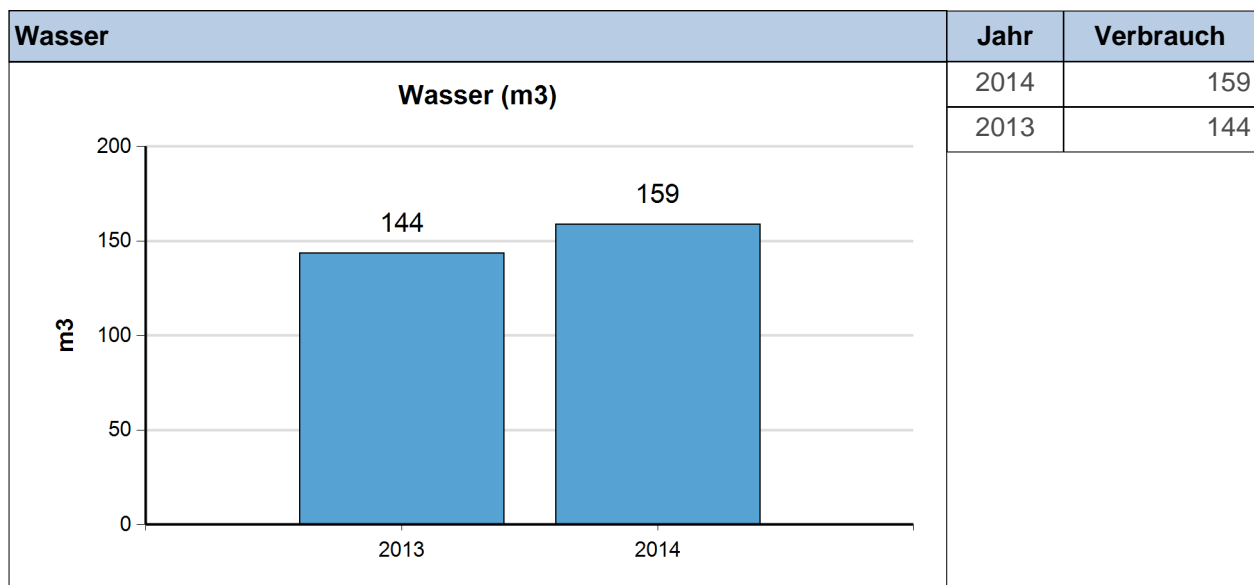
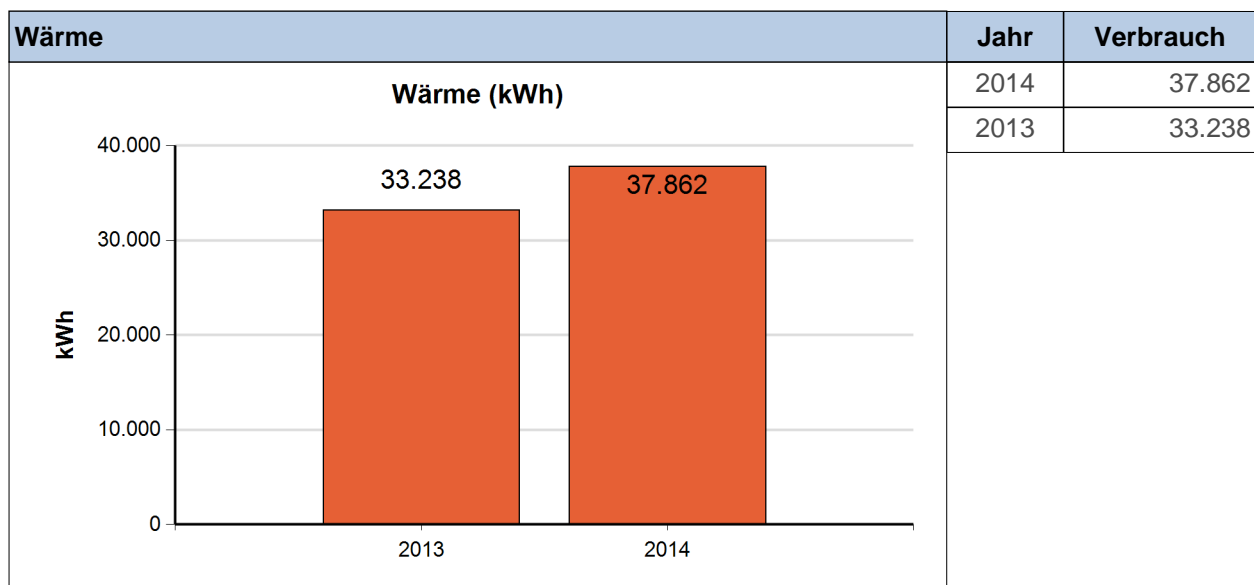
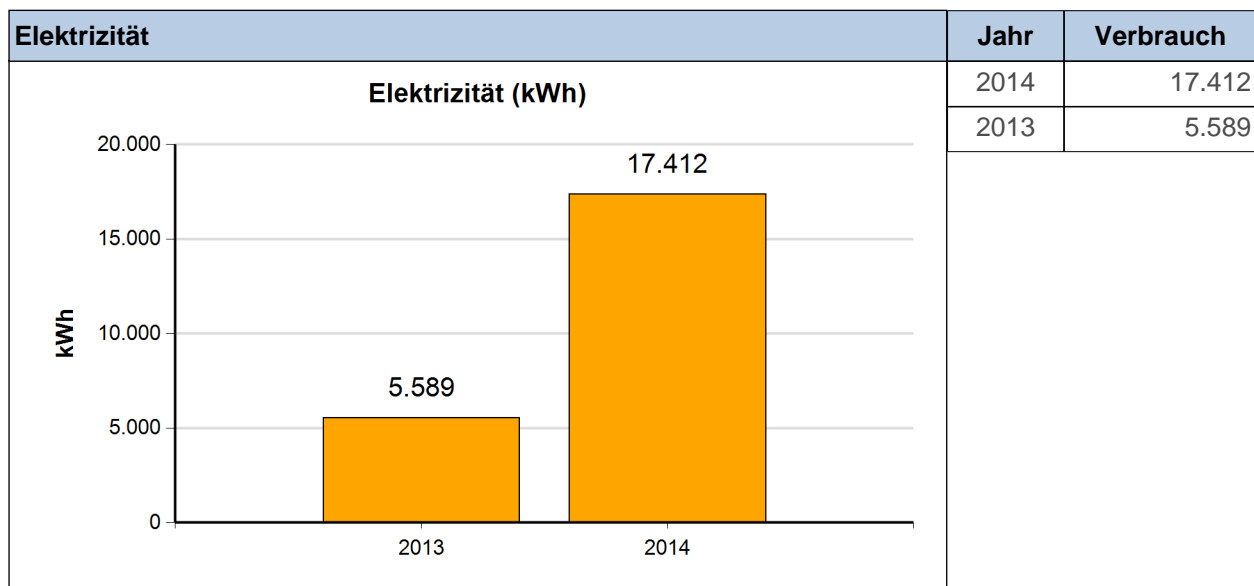


Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

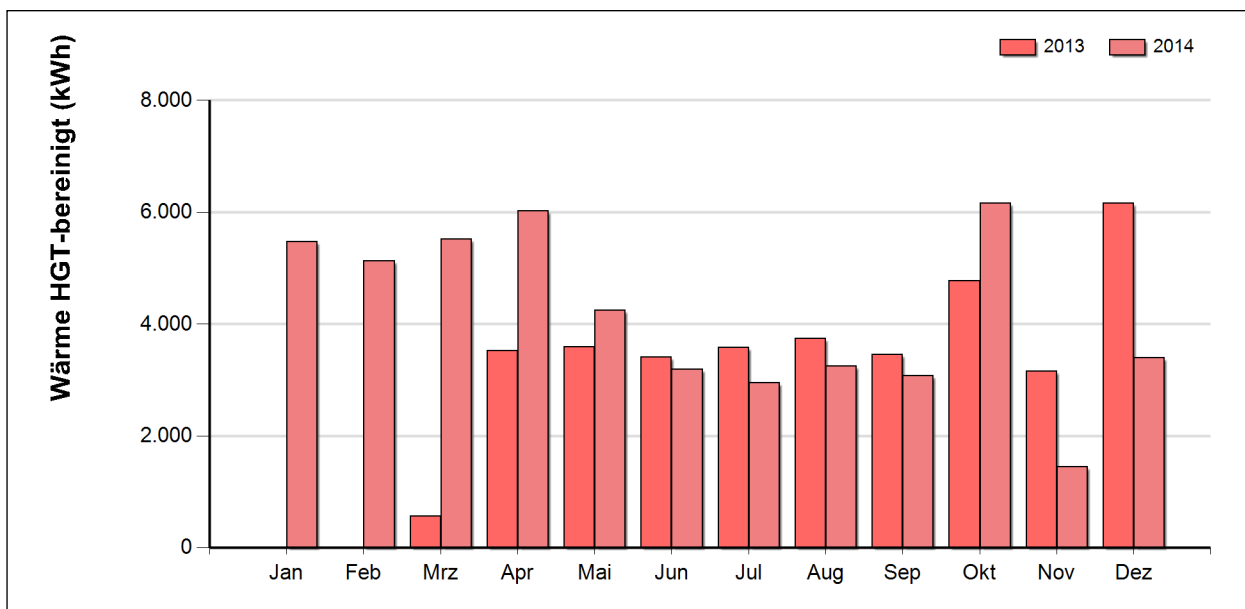
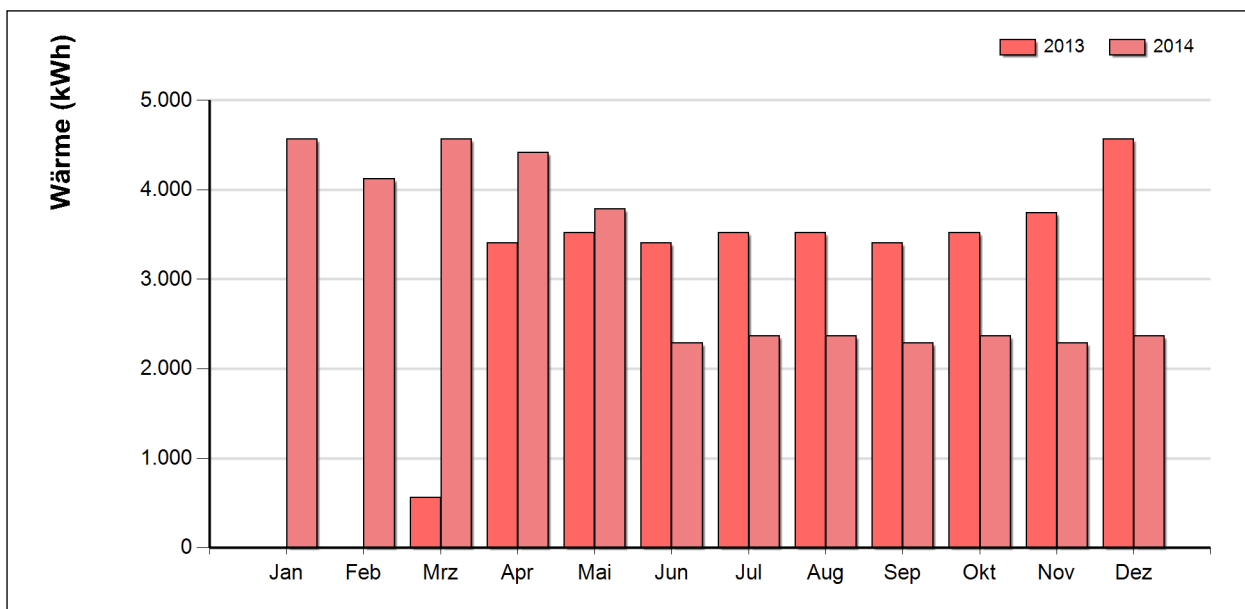
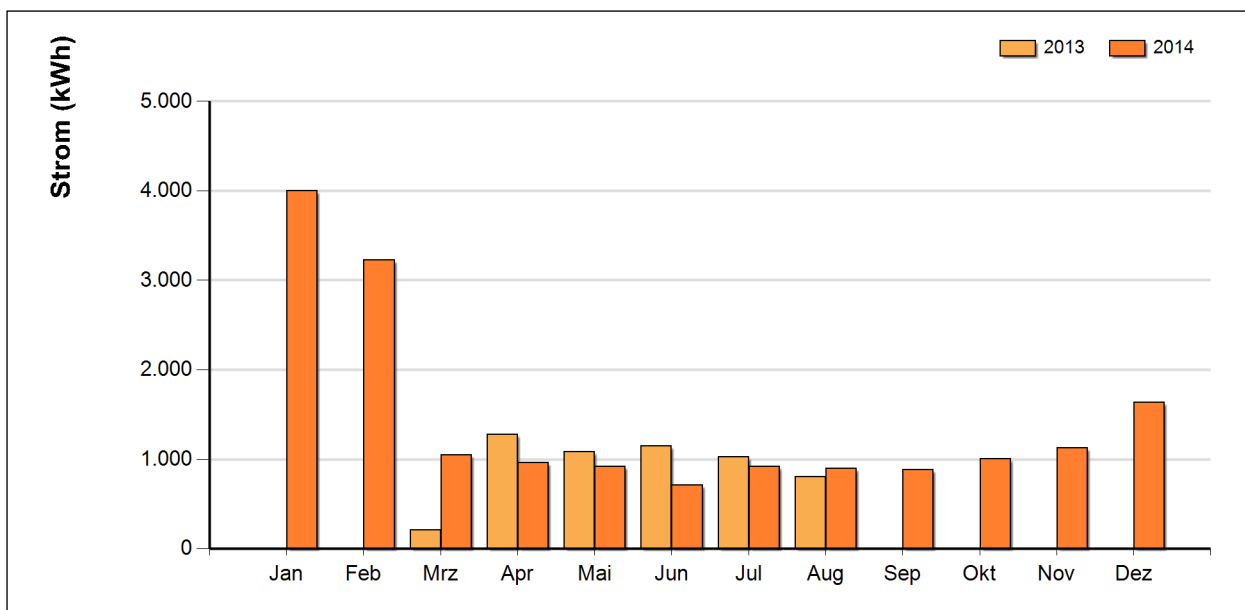
Benchmark

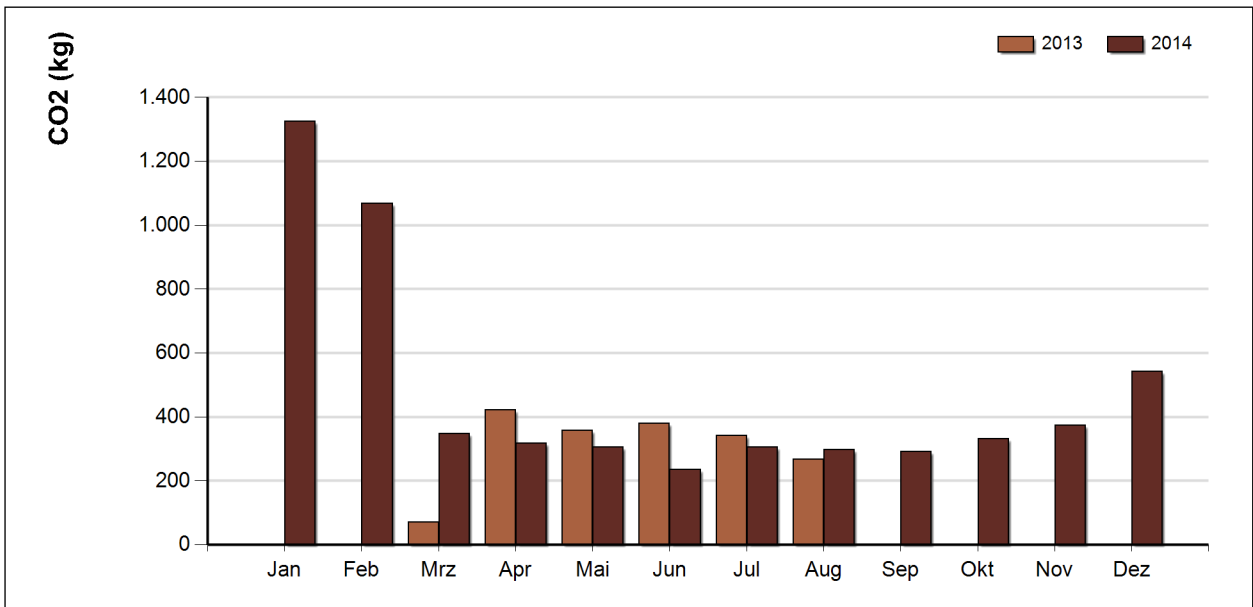
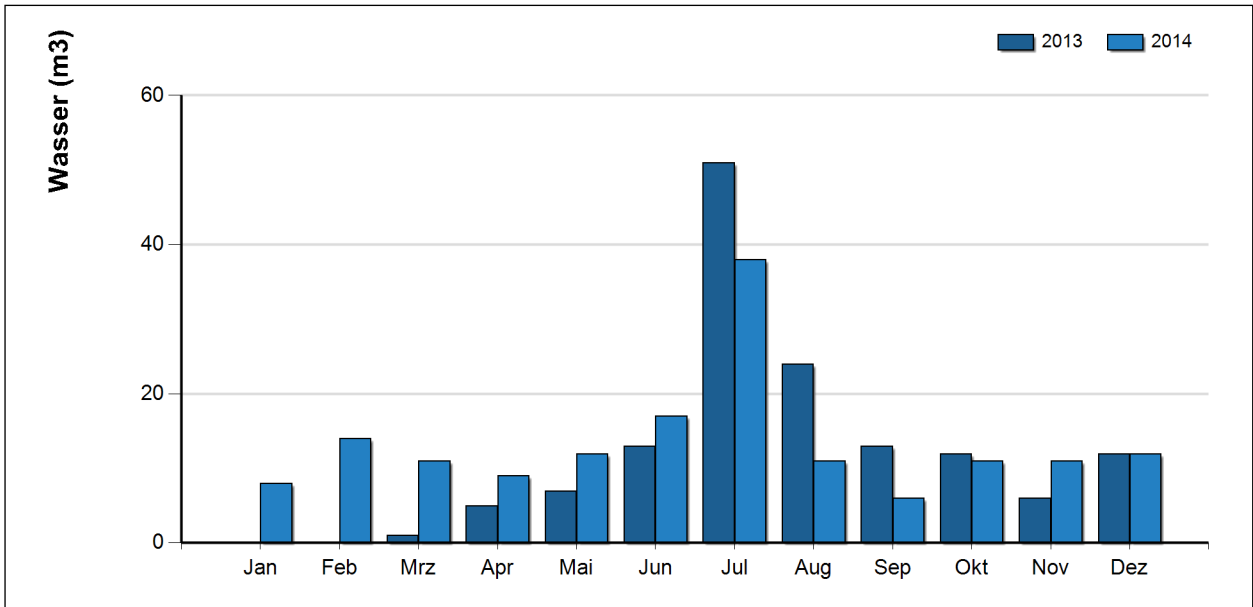


5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





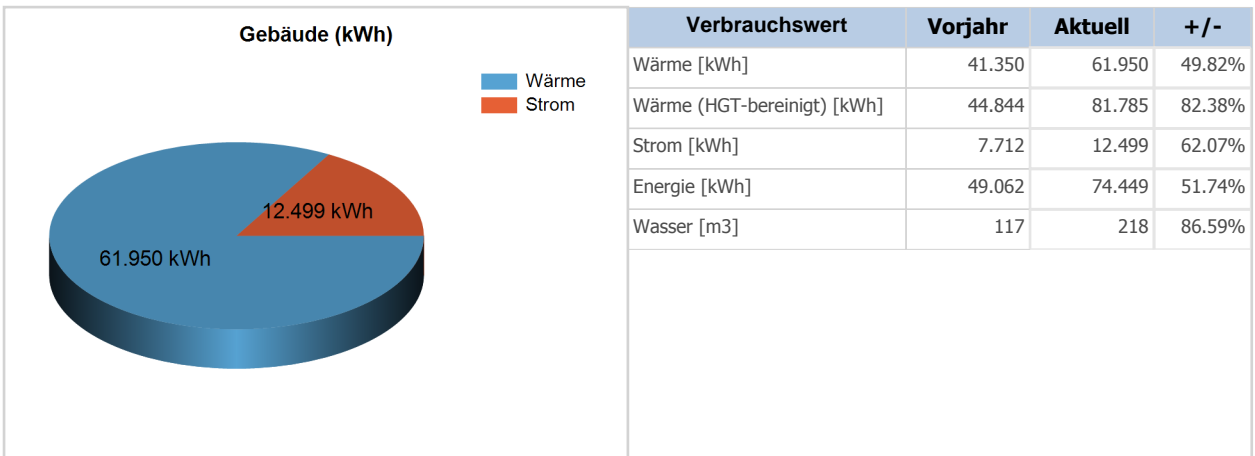
Interpretation durch den Energiebeauftragten

5.2 Kindergarten

5.2.1 Energieverbrauch

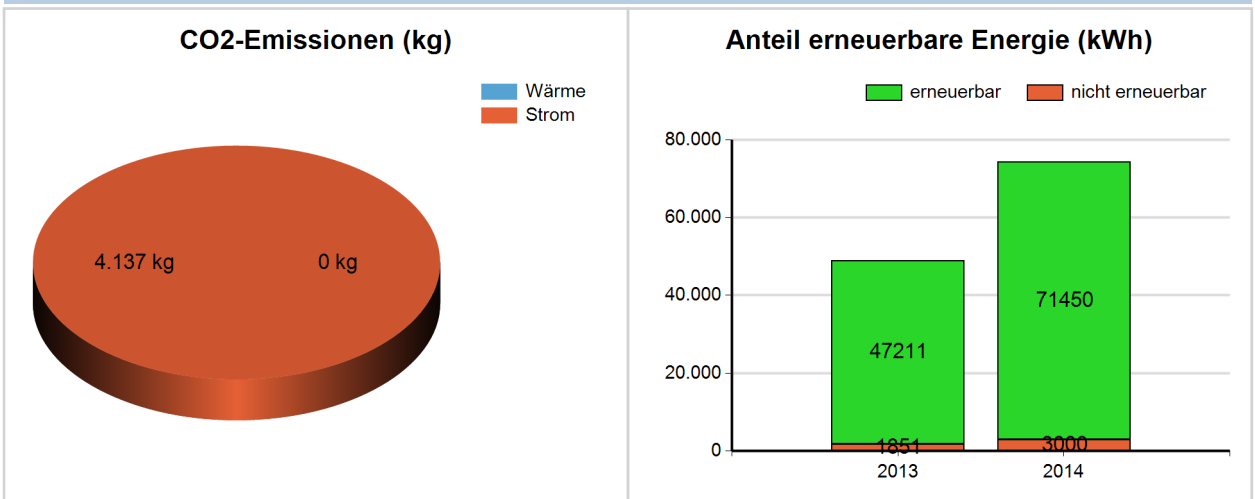
Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2014 benötigte Energie wurde zu 17% für die Stromversorgung und zu 83% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



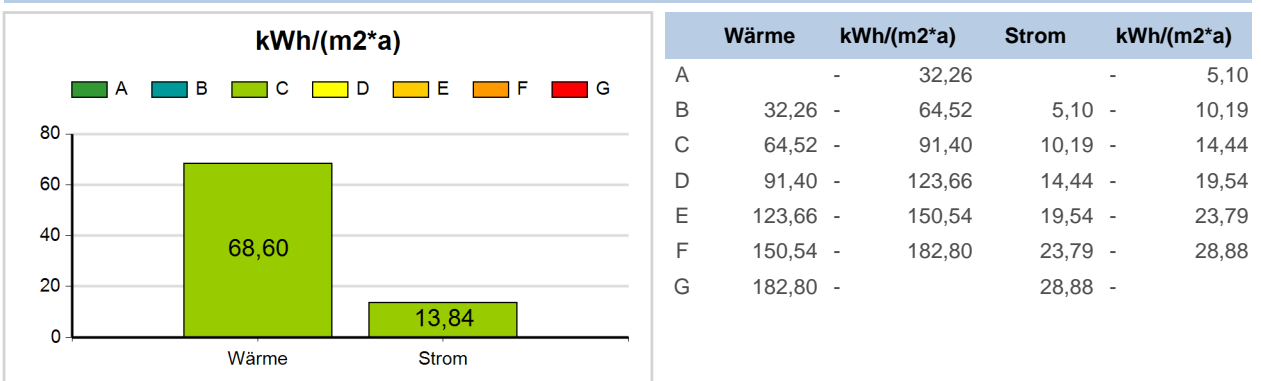
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 4,137 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

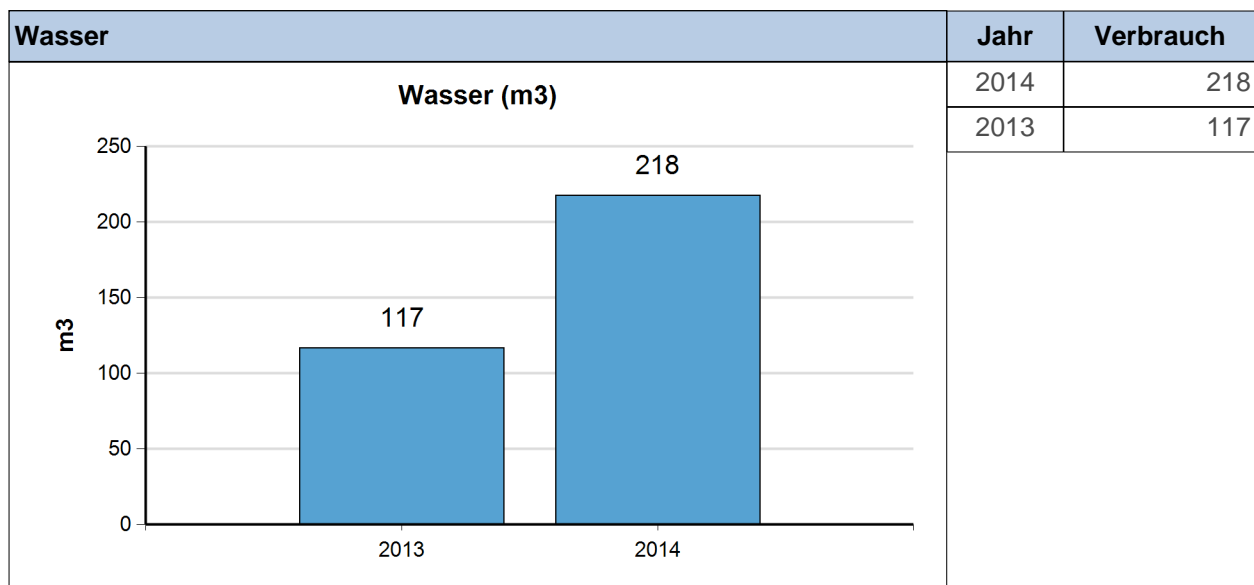
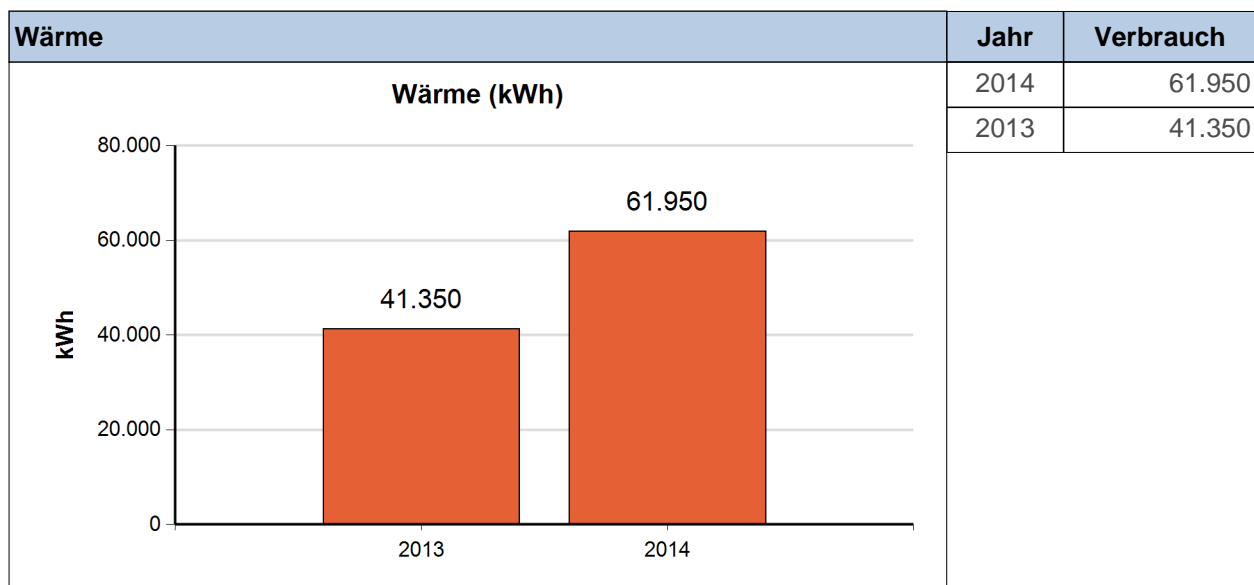
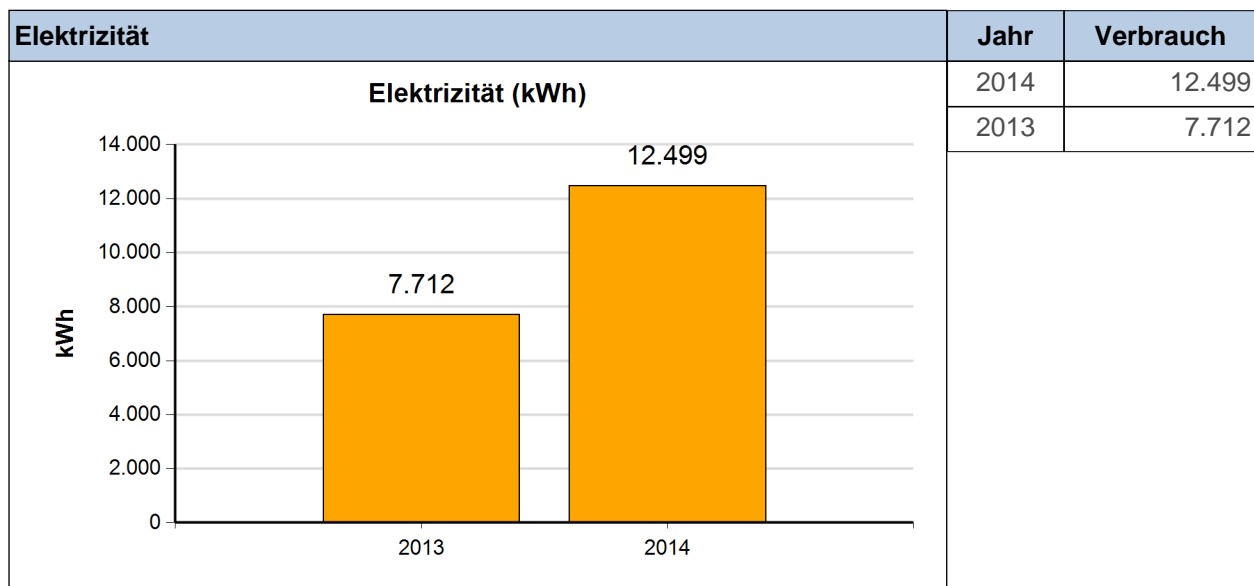


Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

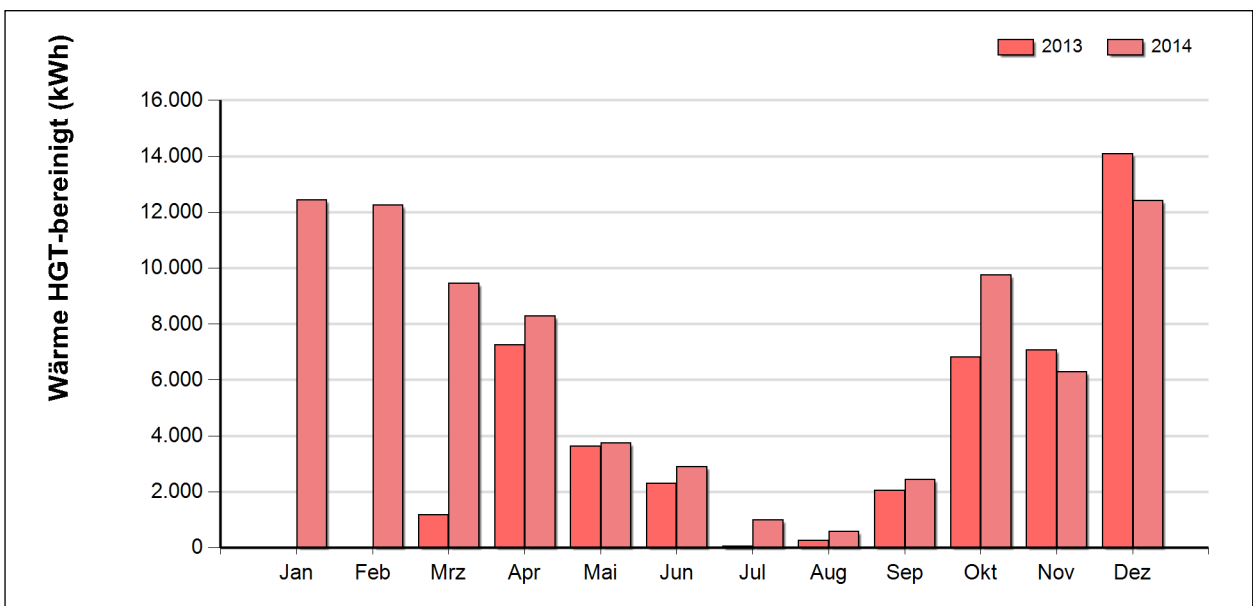
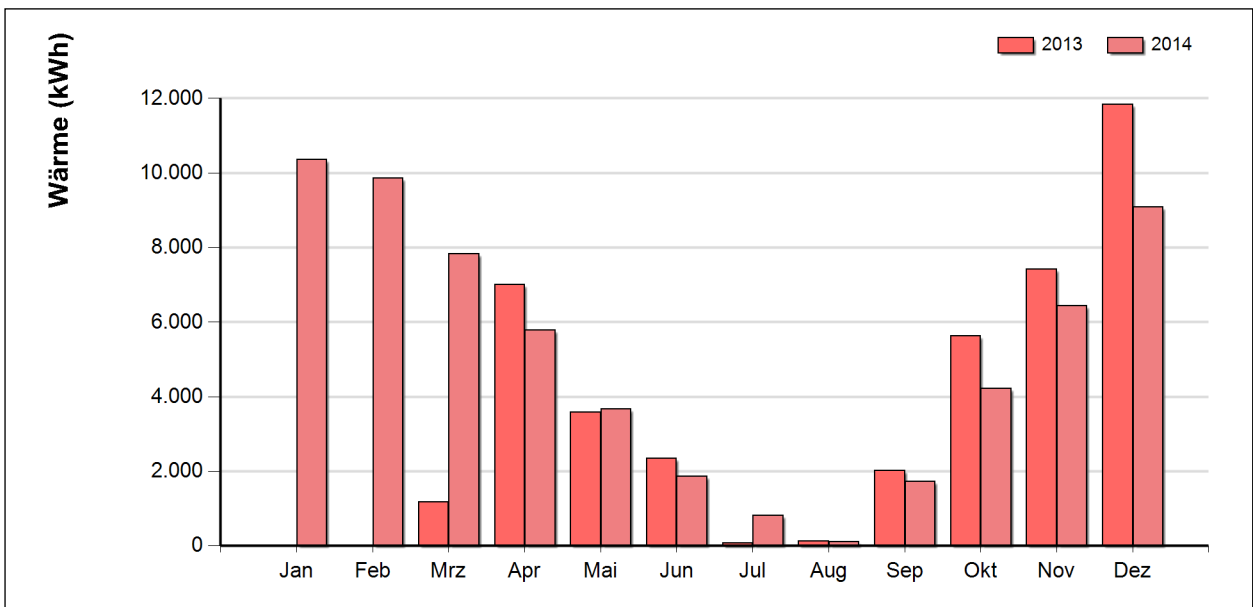
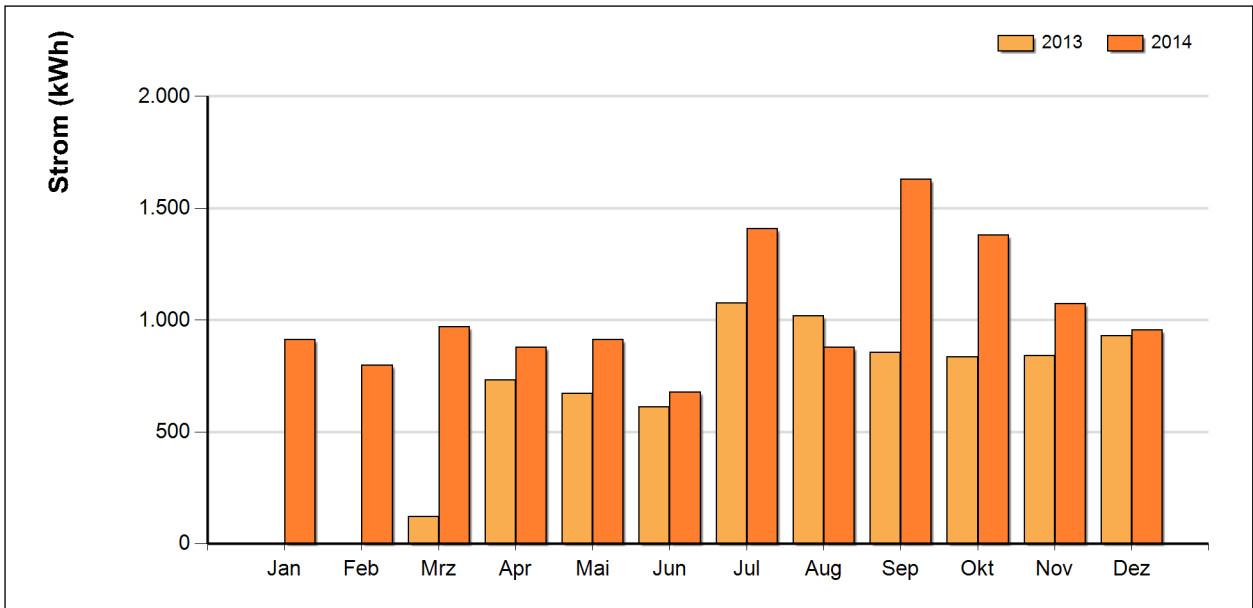
Benchmark

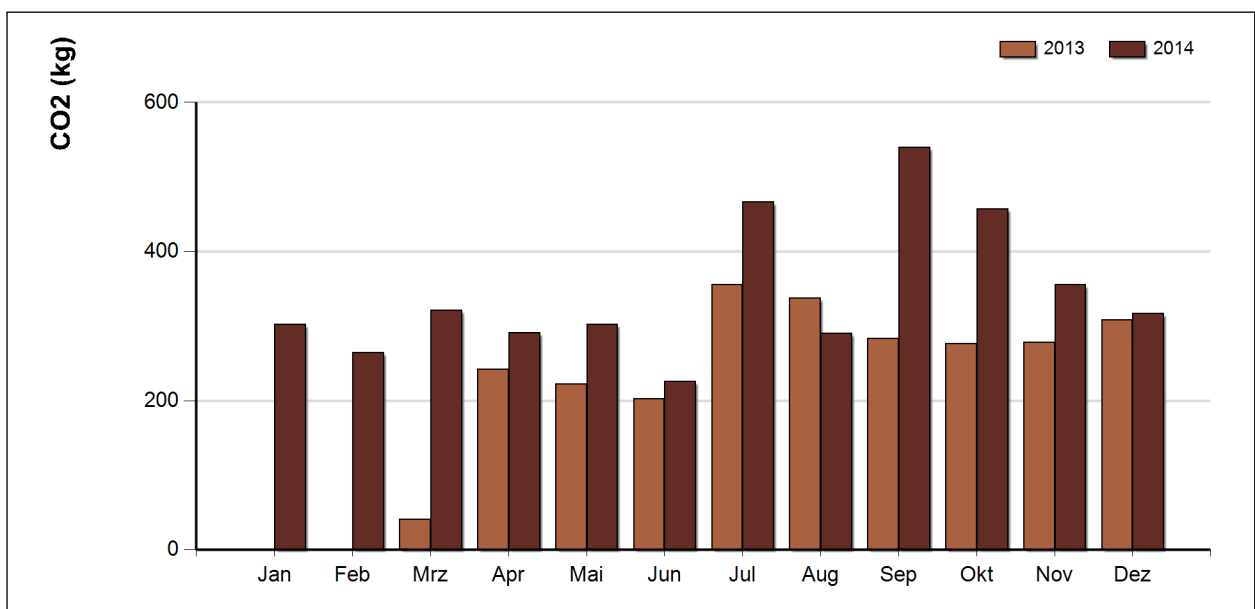
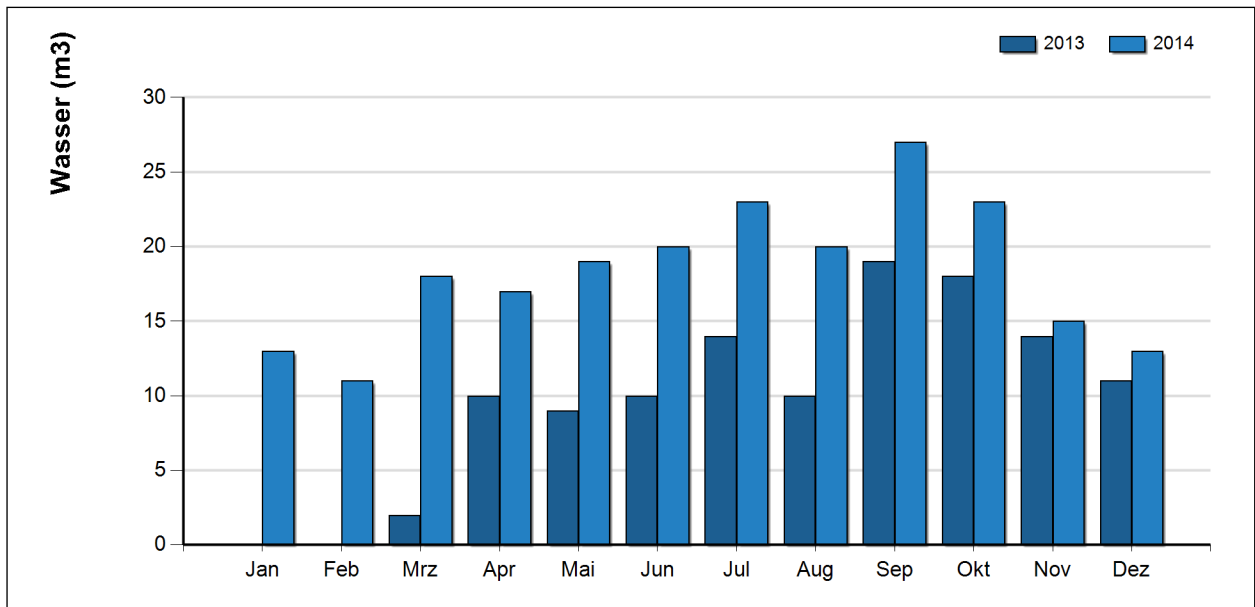


5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





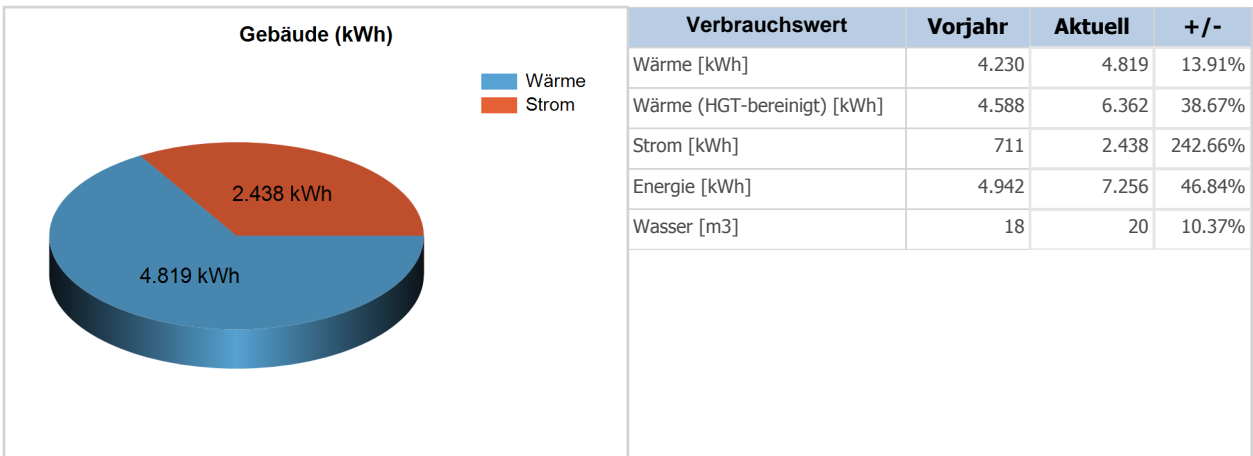
Interpretation durch den Energiebeauftragten

5.3 Gemeindebücherei

5.3.1 Energieverbrauch

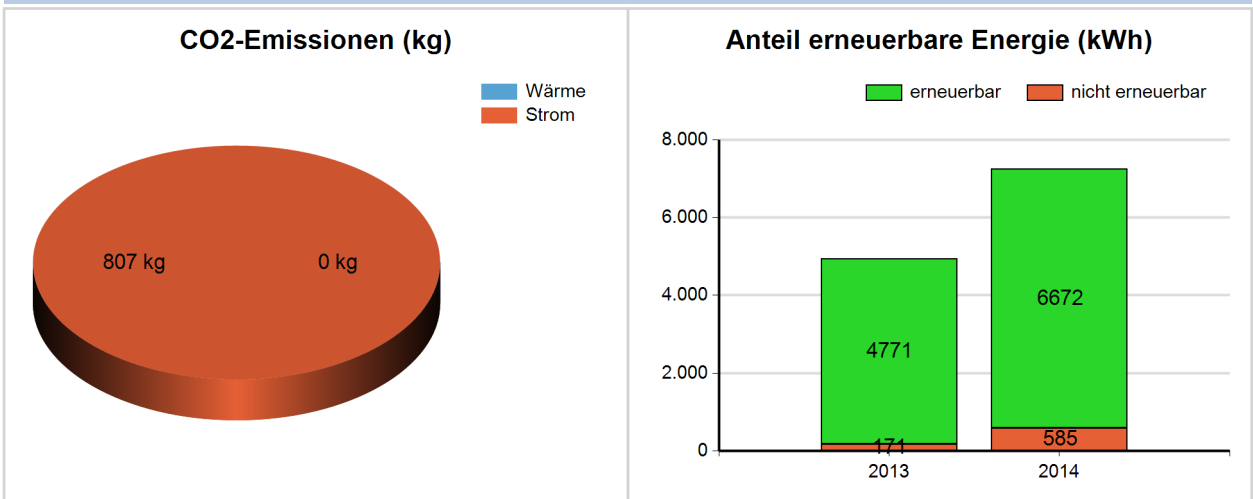
Die im Gebäude 'Gemeindebücherei' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2014 benötigte Energie wurde zu 34% für die Stromversorgung und zu 66% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



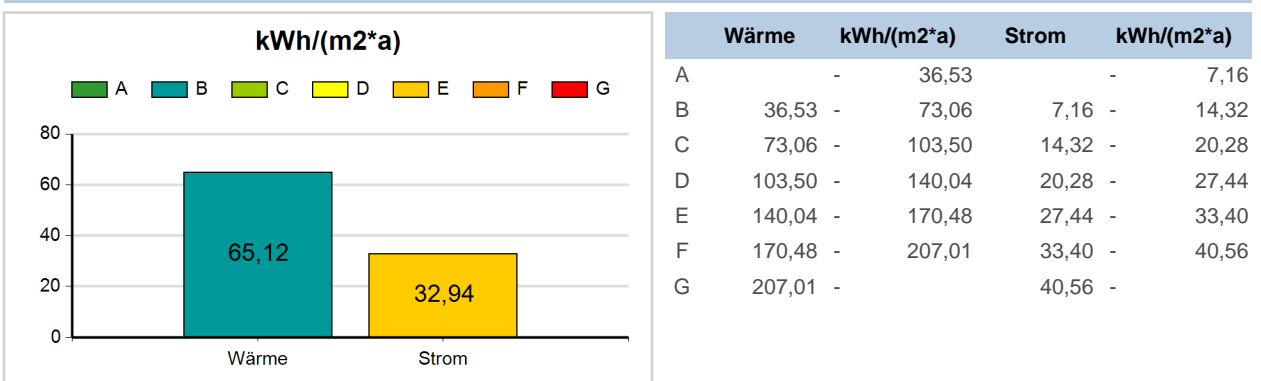
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 807 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

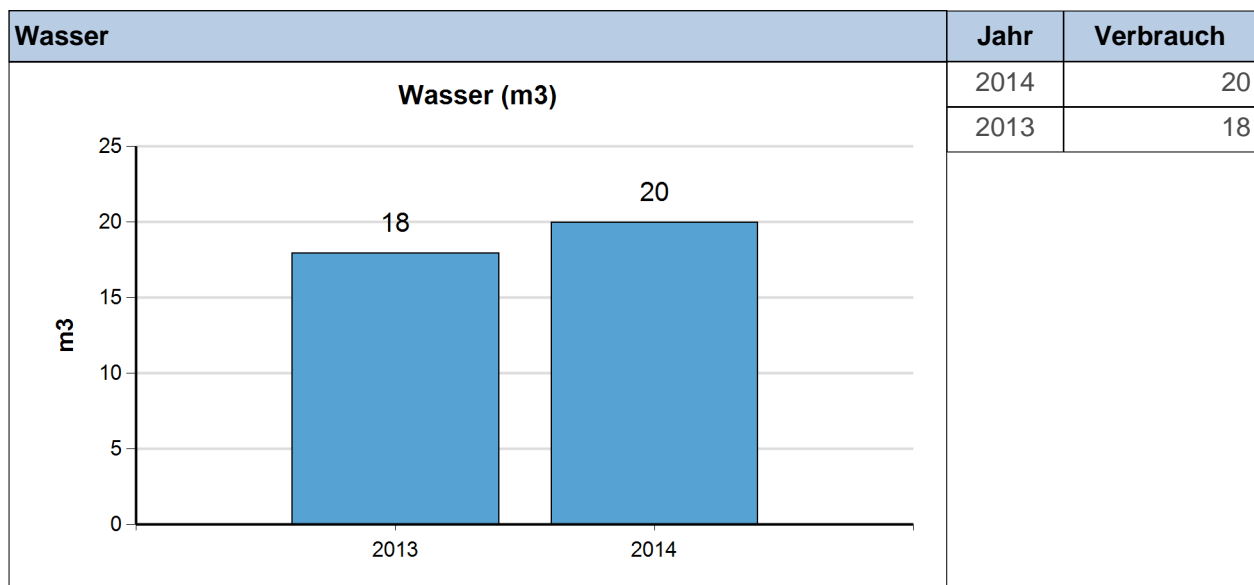
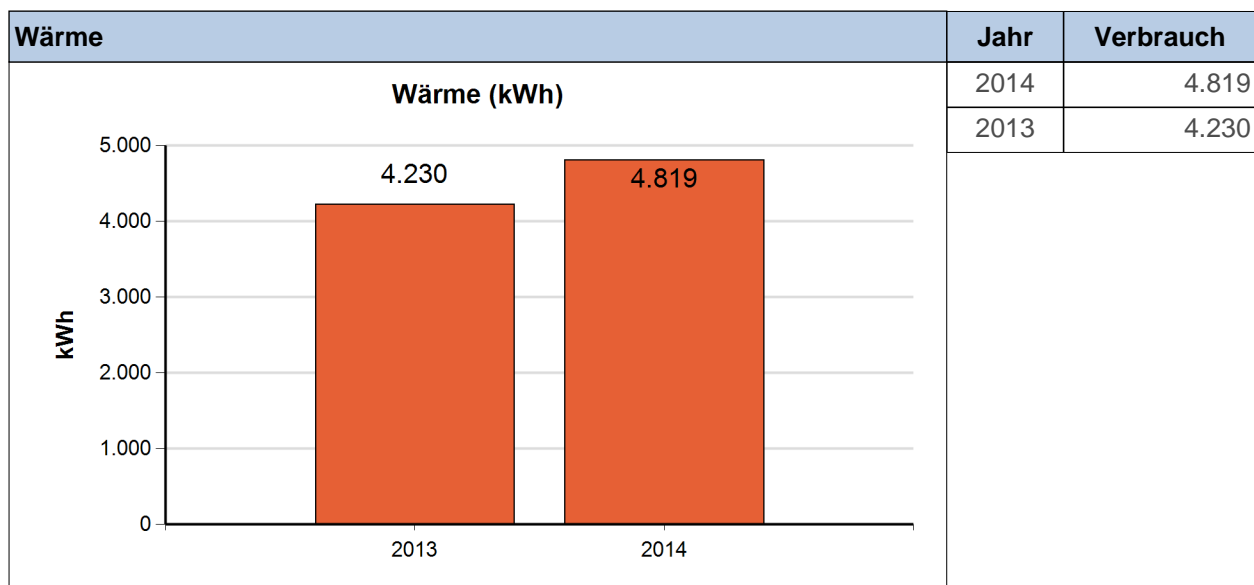
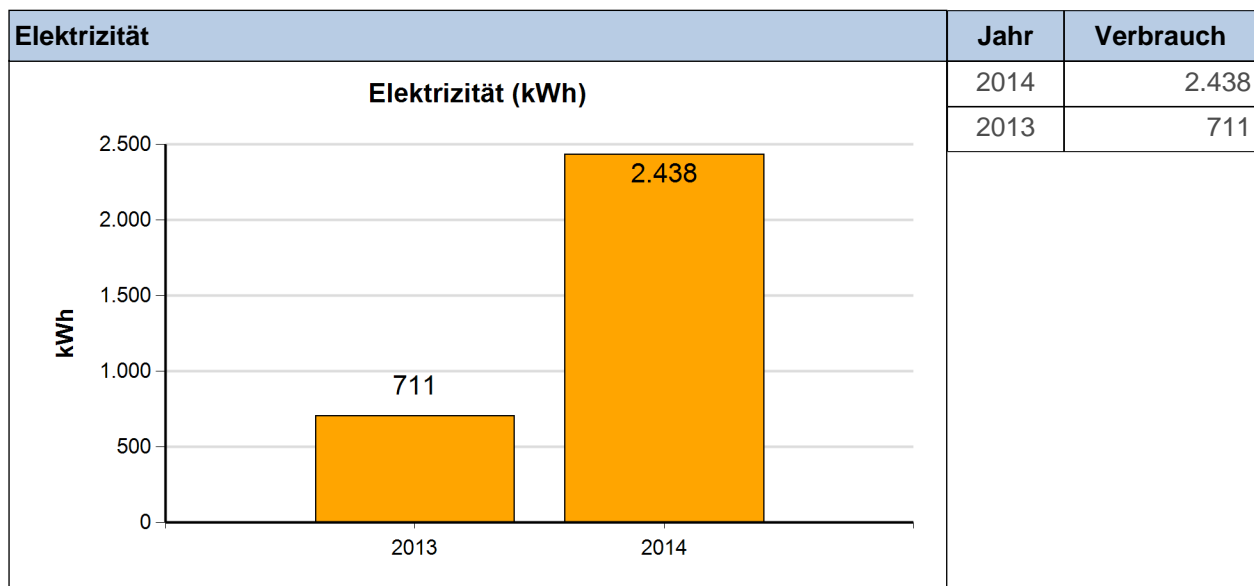


Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindegenspezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

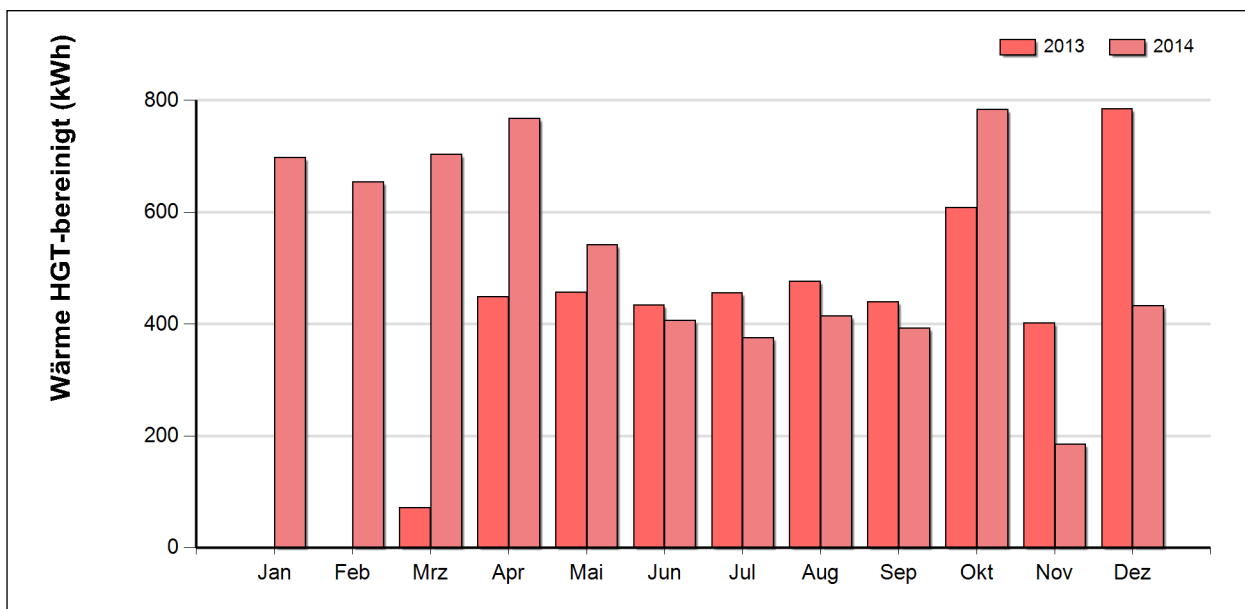
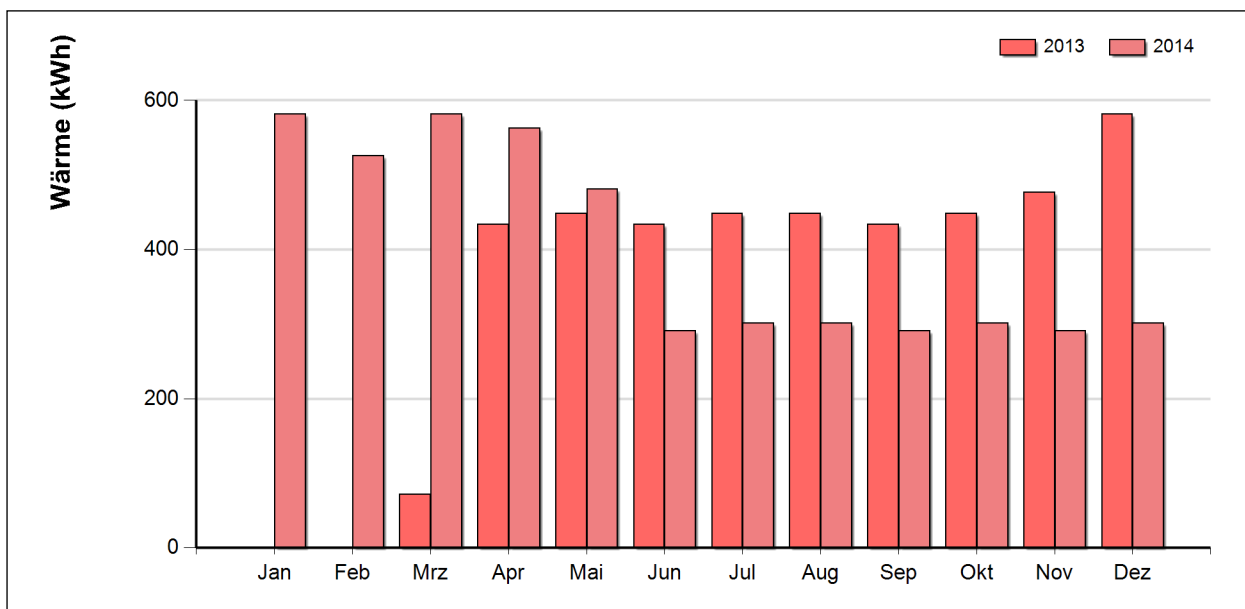
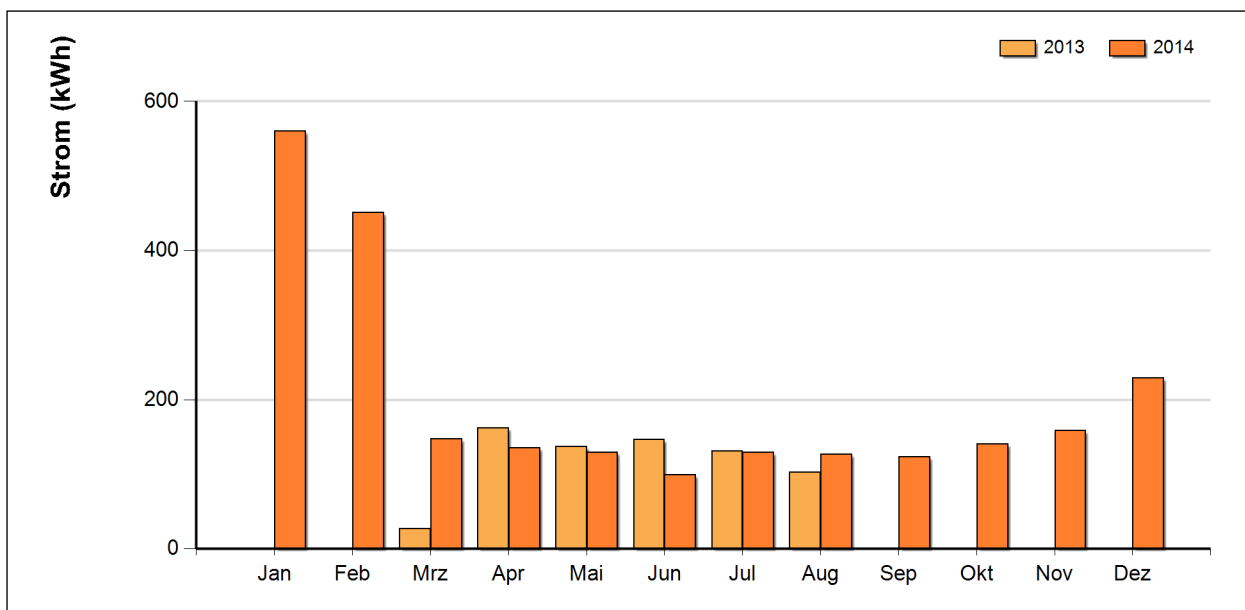
Benchmark

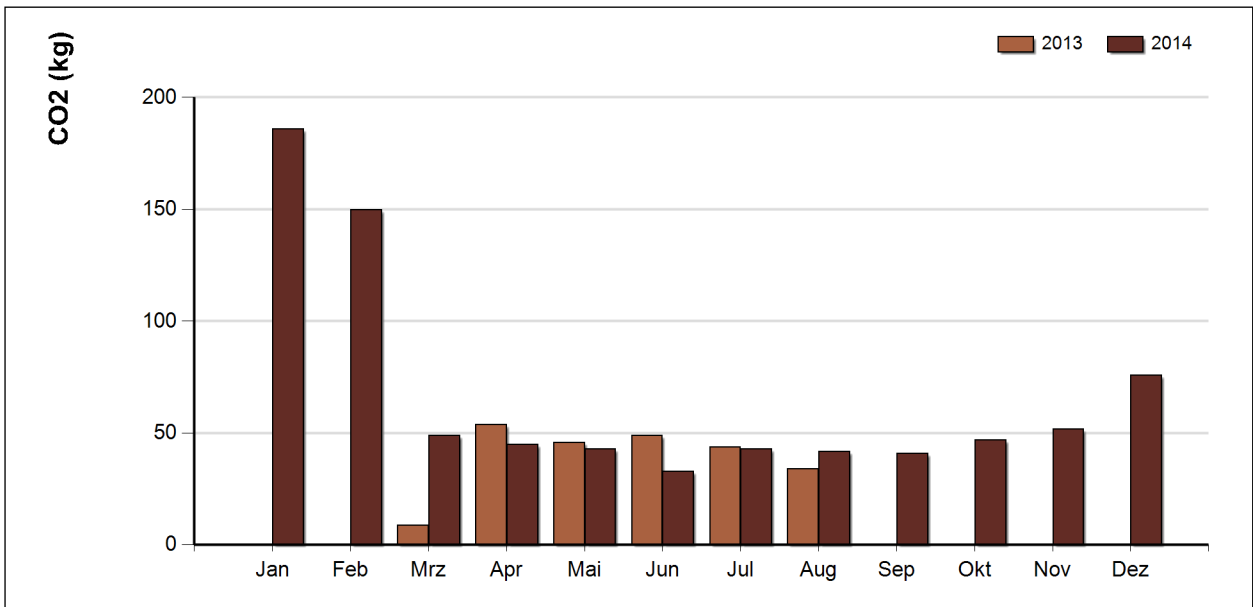
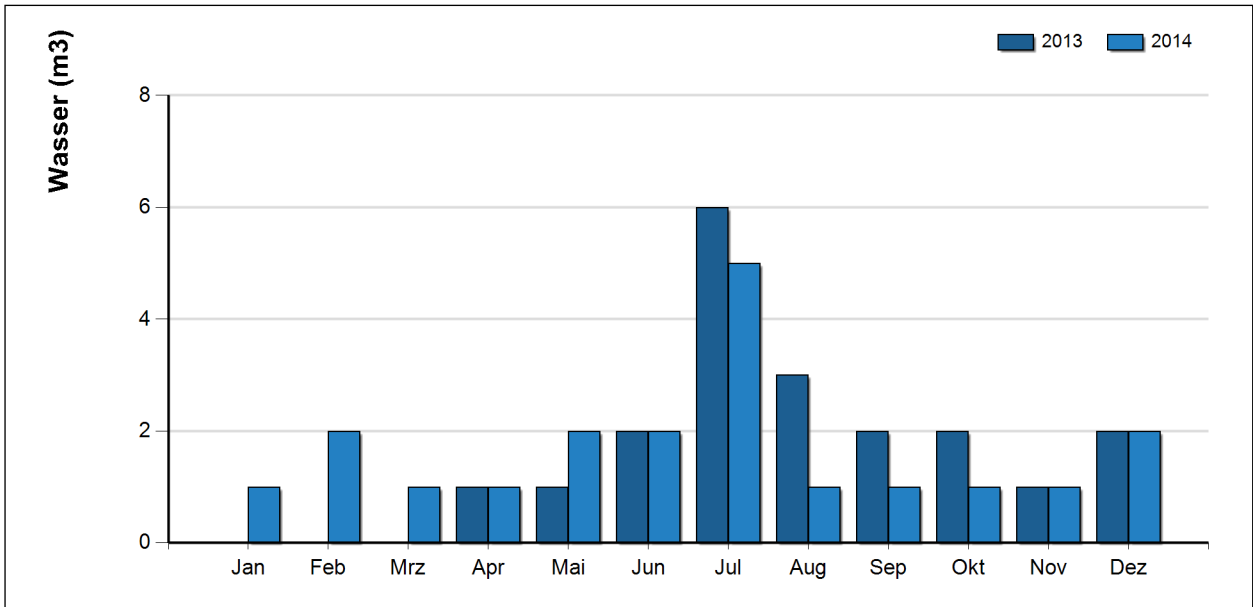


5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





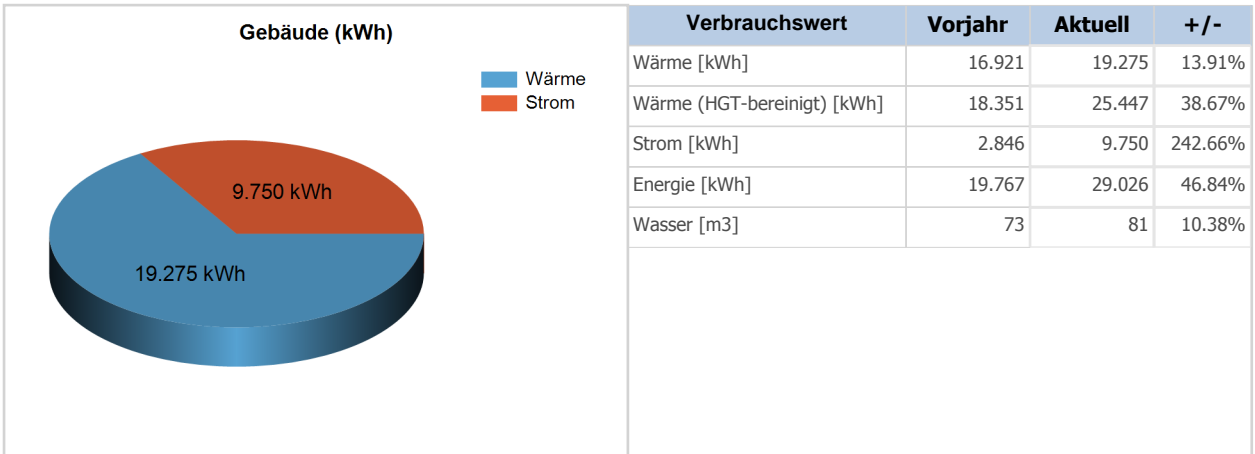
Interpretation durch den Energiebeauftragten

5.4 Musikverein

5.4.1 Energieverbrauch

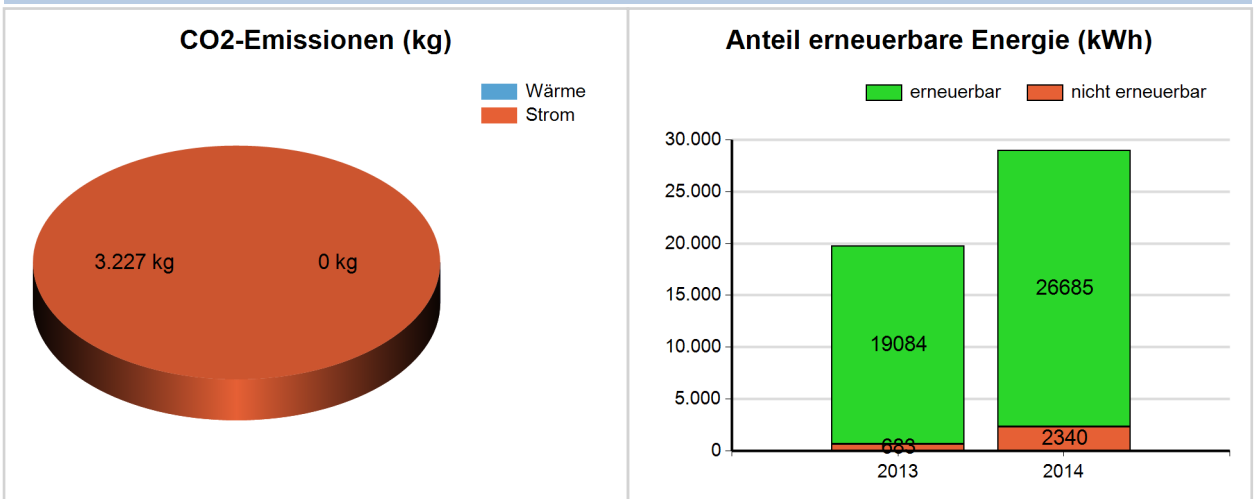
Die im Gebäude 'Musikverein' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2014 benötigte Energie wurde zu 34% für die Stromversorgung und zu 66% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



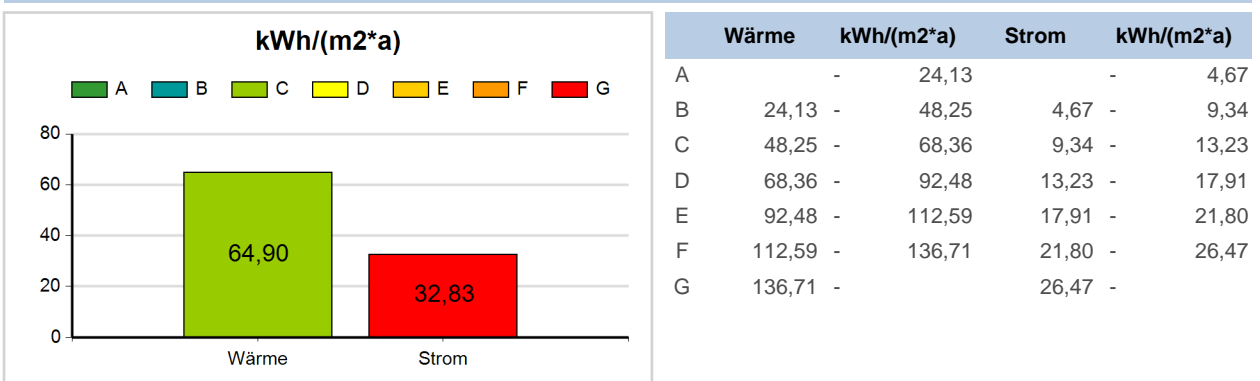
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 3,227 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

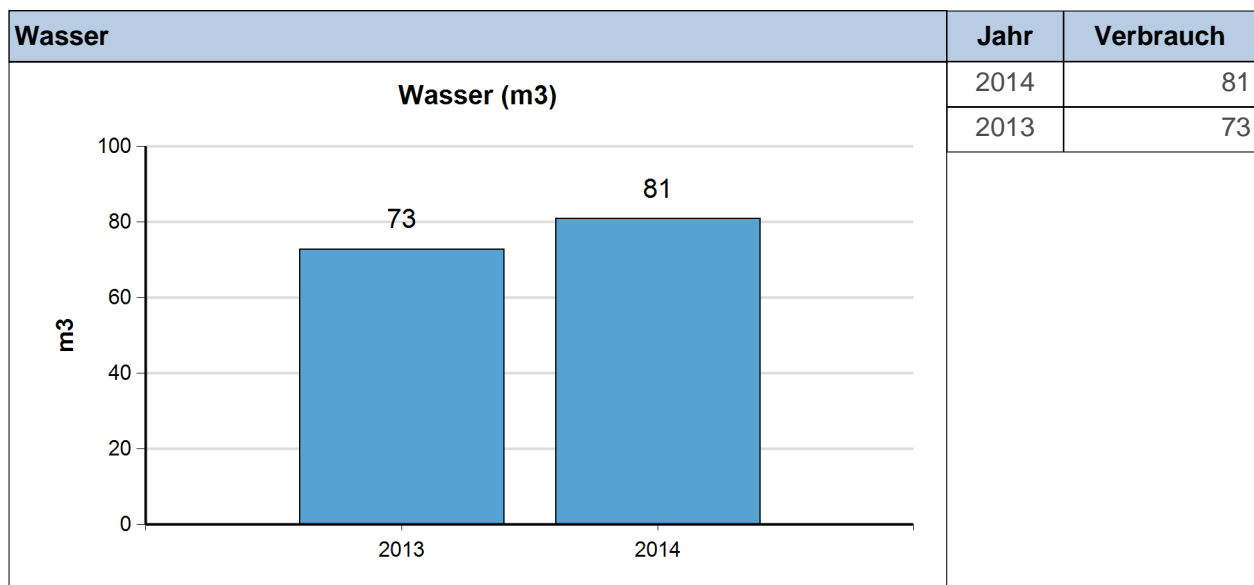
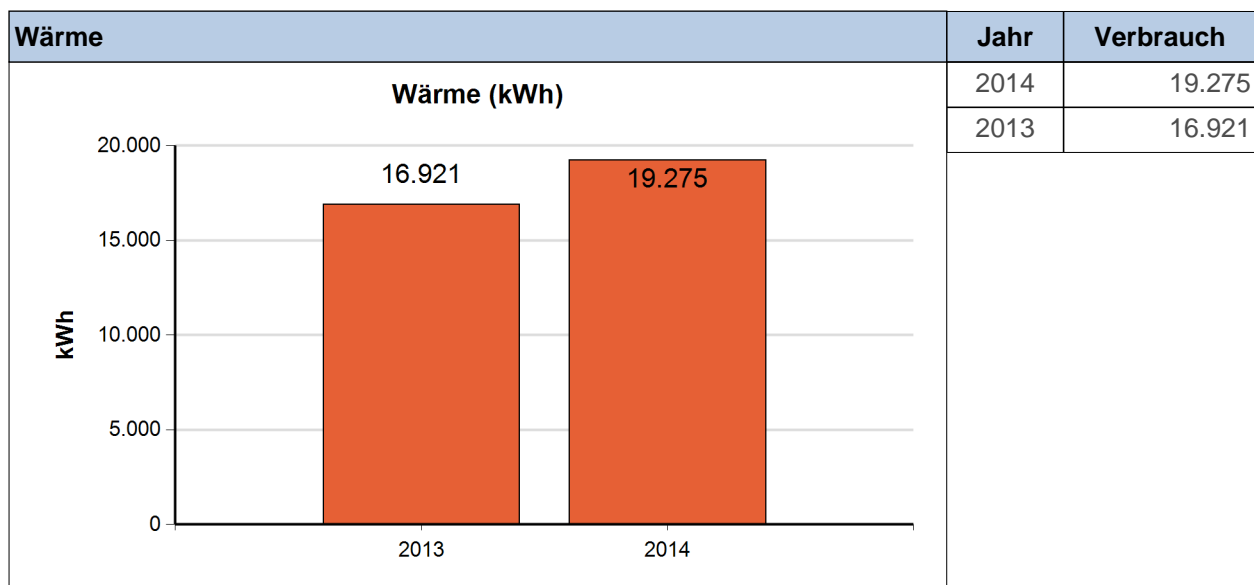
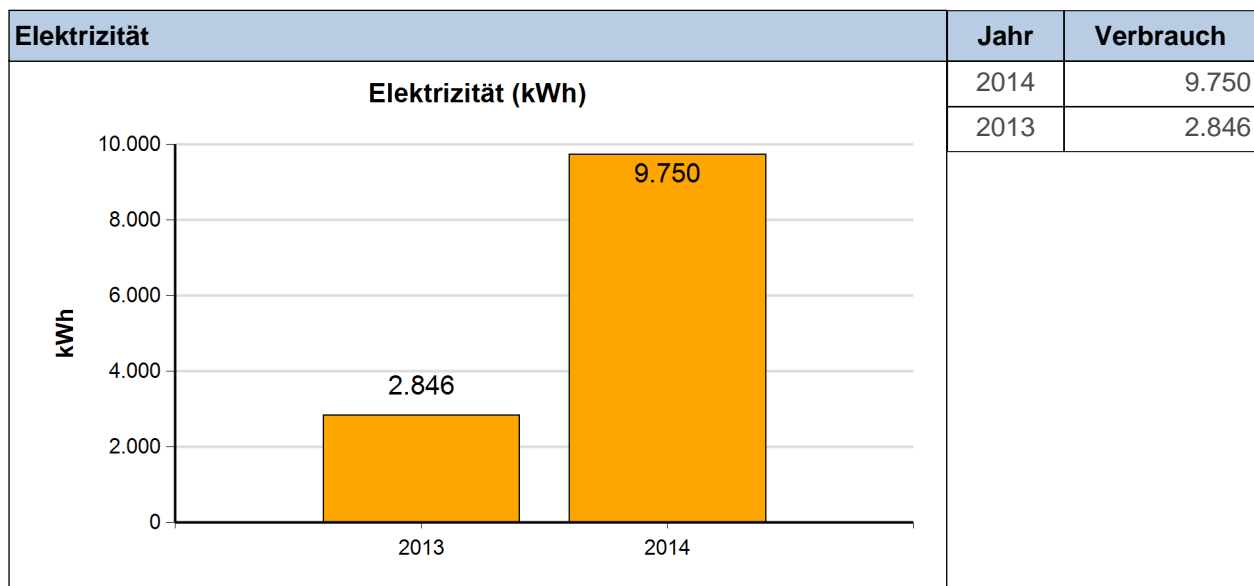


Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

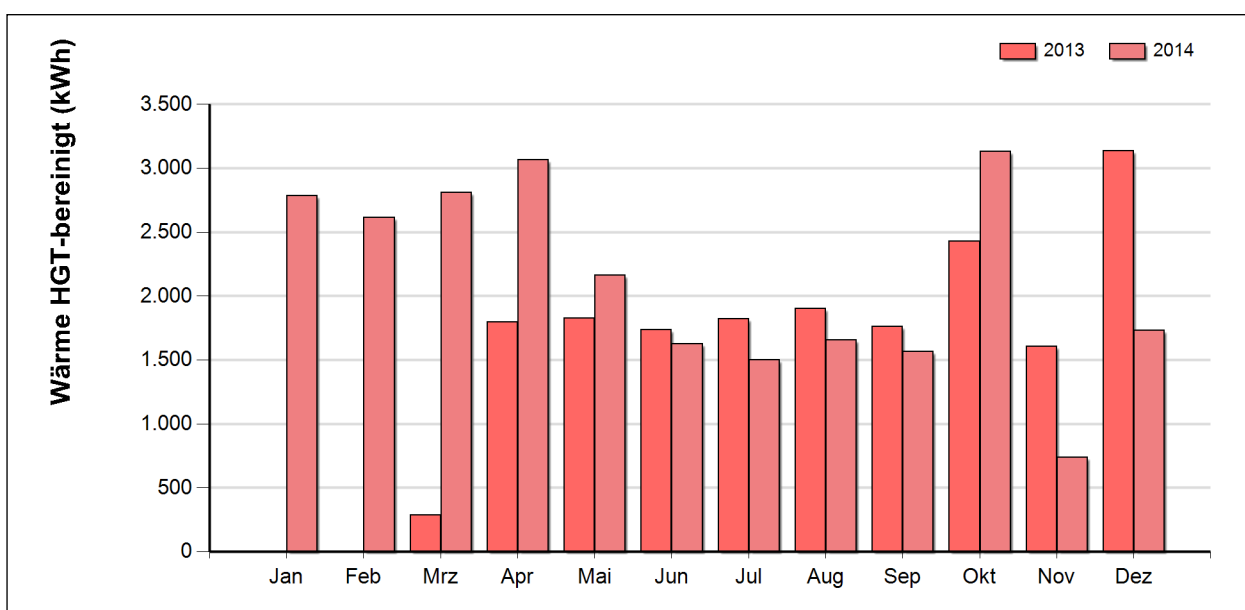
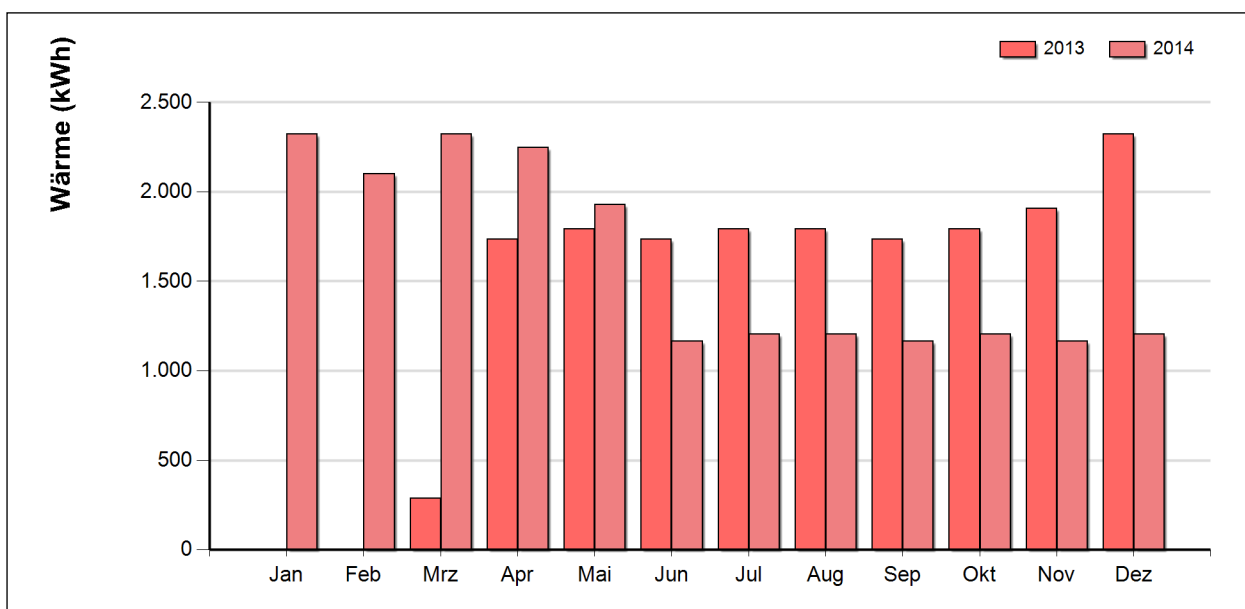
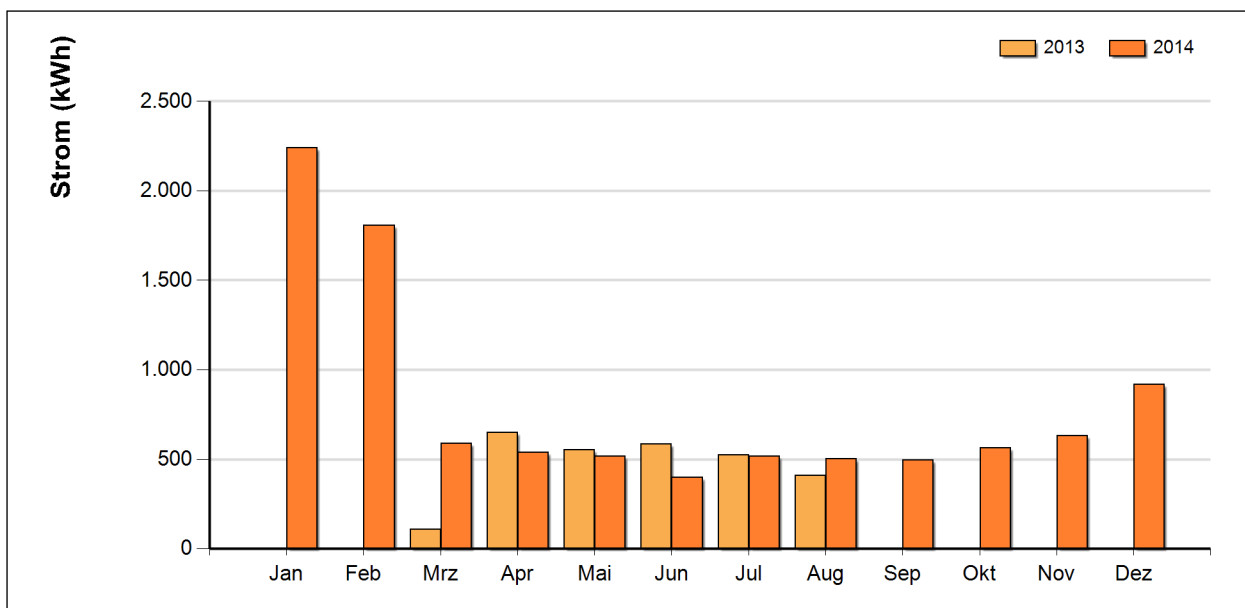
Benchmark

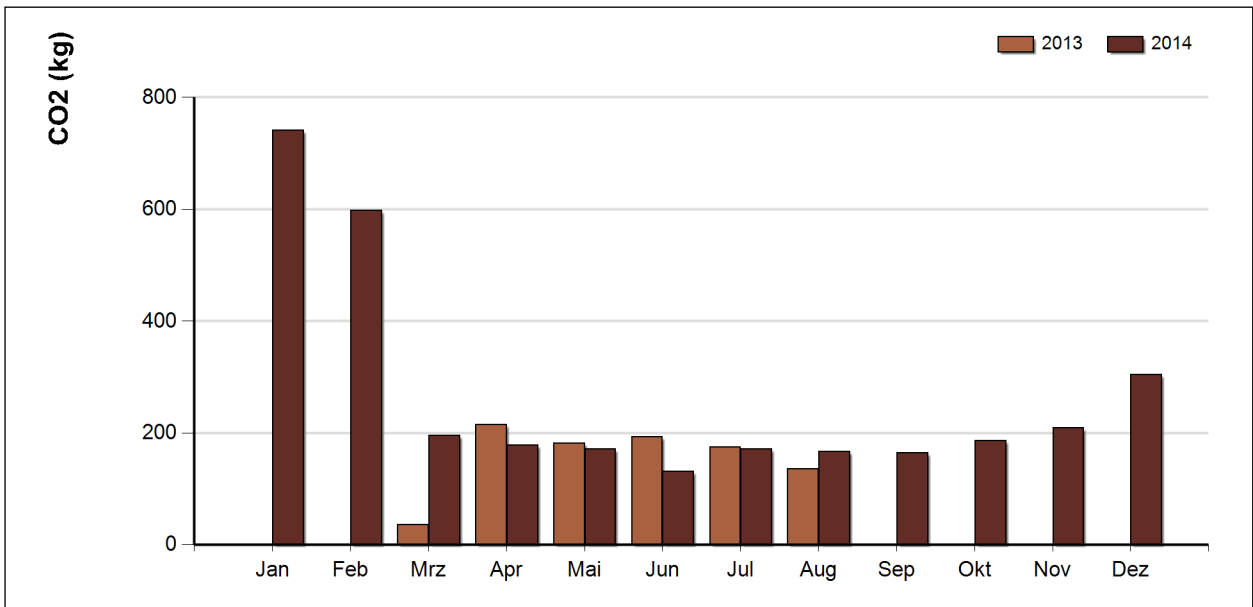
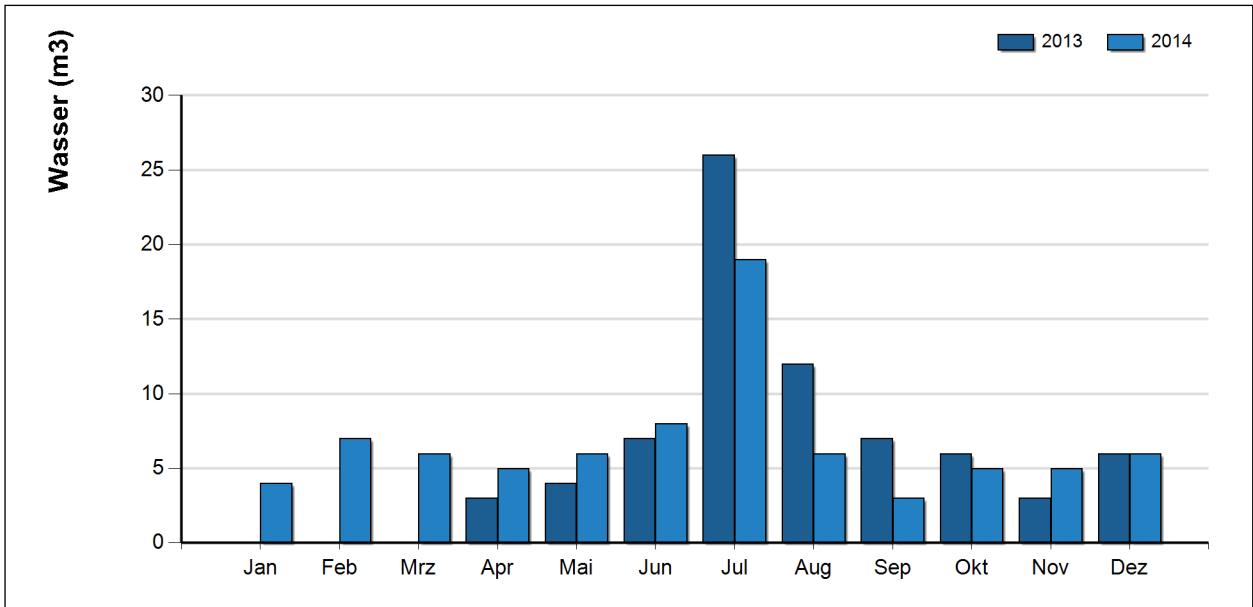


5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





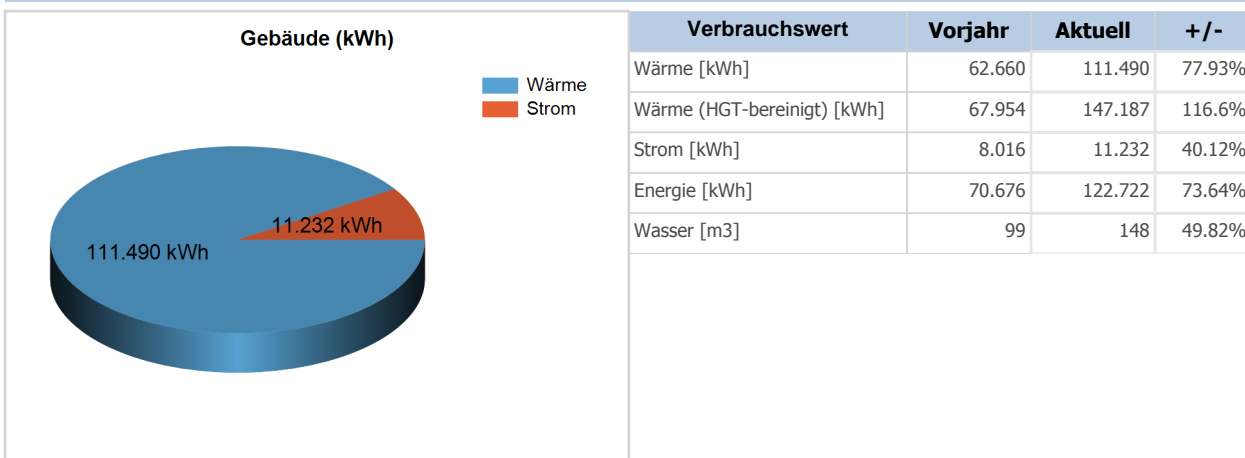
Interpretation durch den Energiebeauftragten

5.5 Volksschule

5.5.1 Energieverbrauch

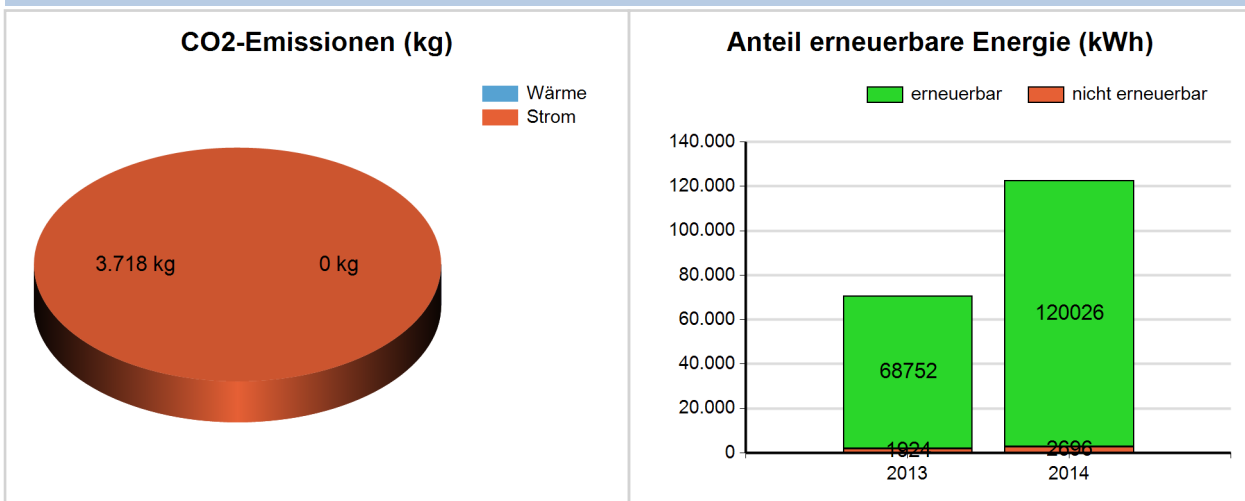
Die im Gebäude 'Volksschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2014 benötigte Energie wurde zu 9% für die Stromversorgung und zu 91% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



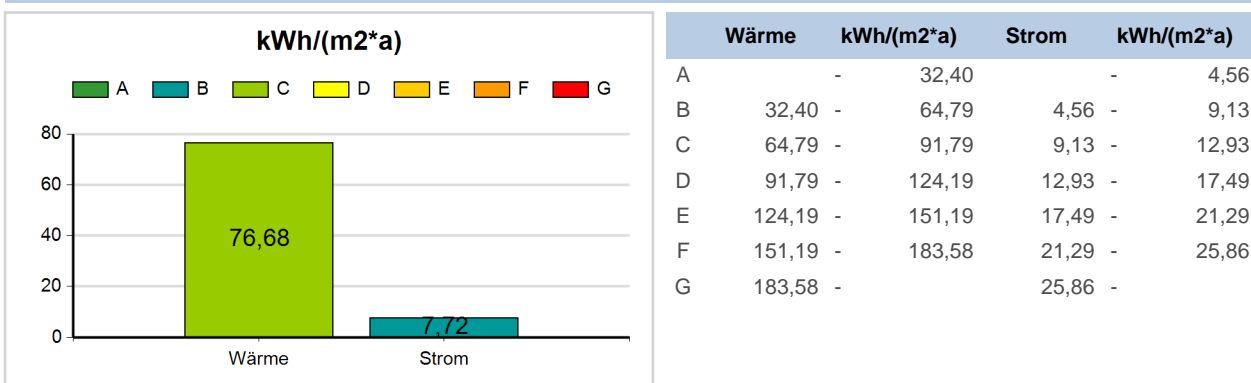
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 3,718 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

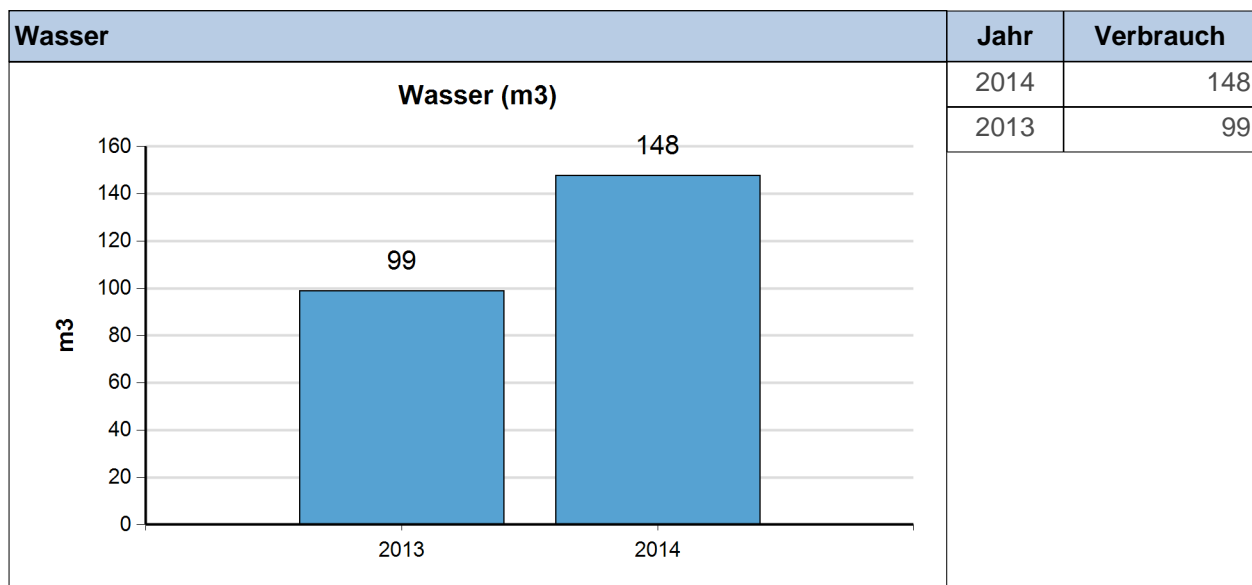
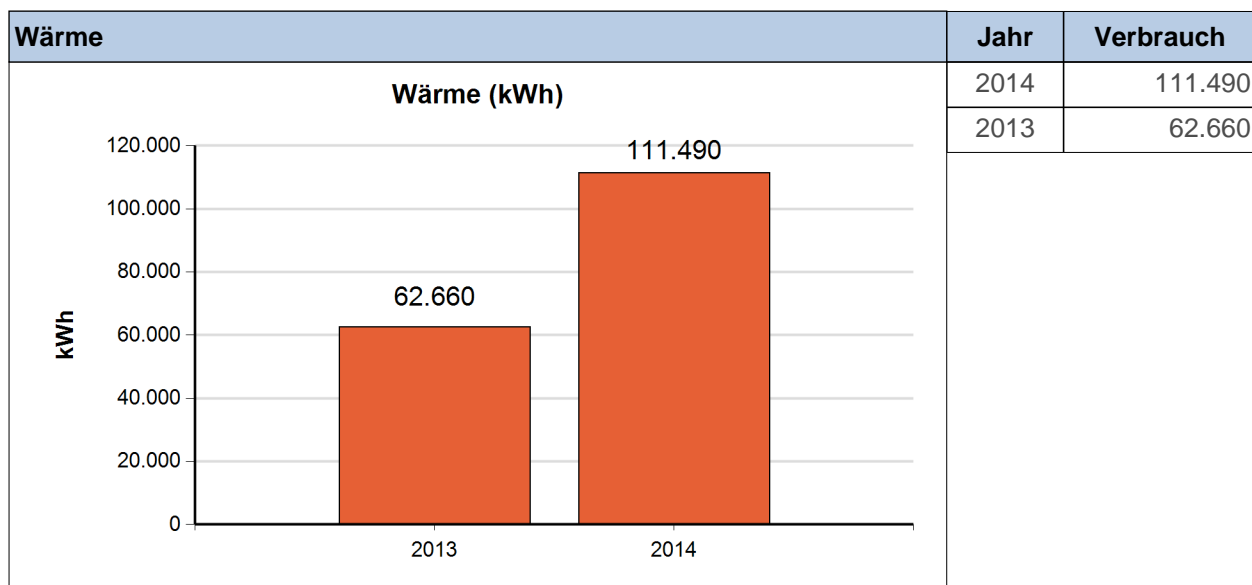
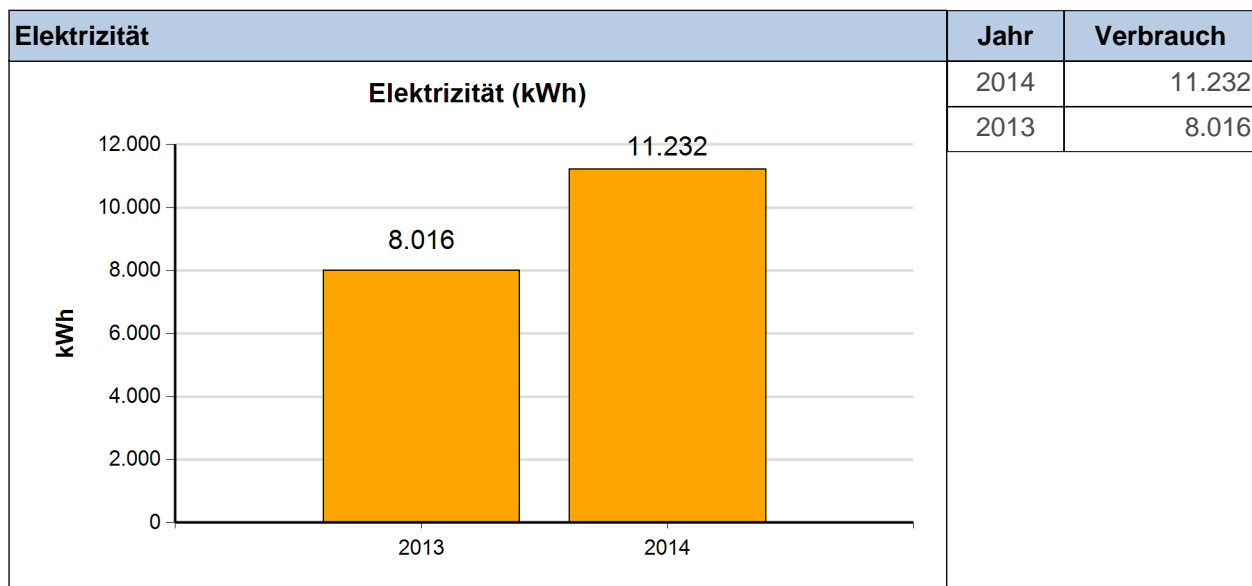


Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

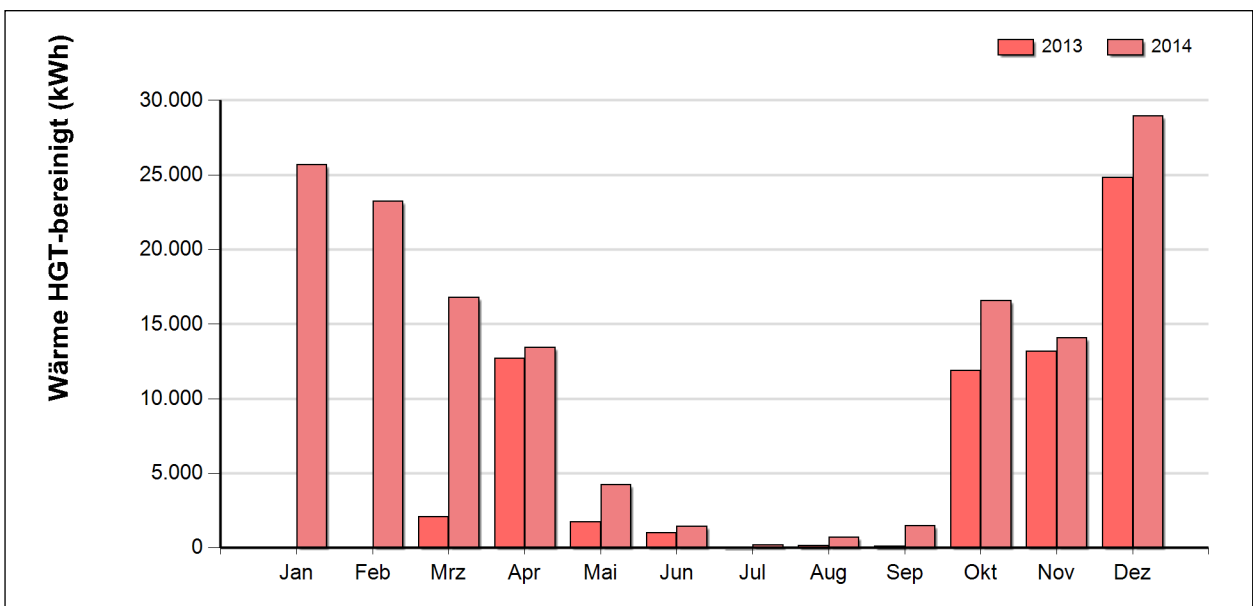
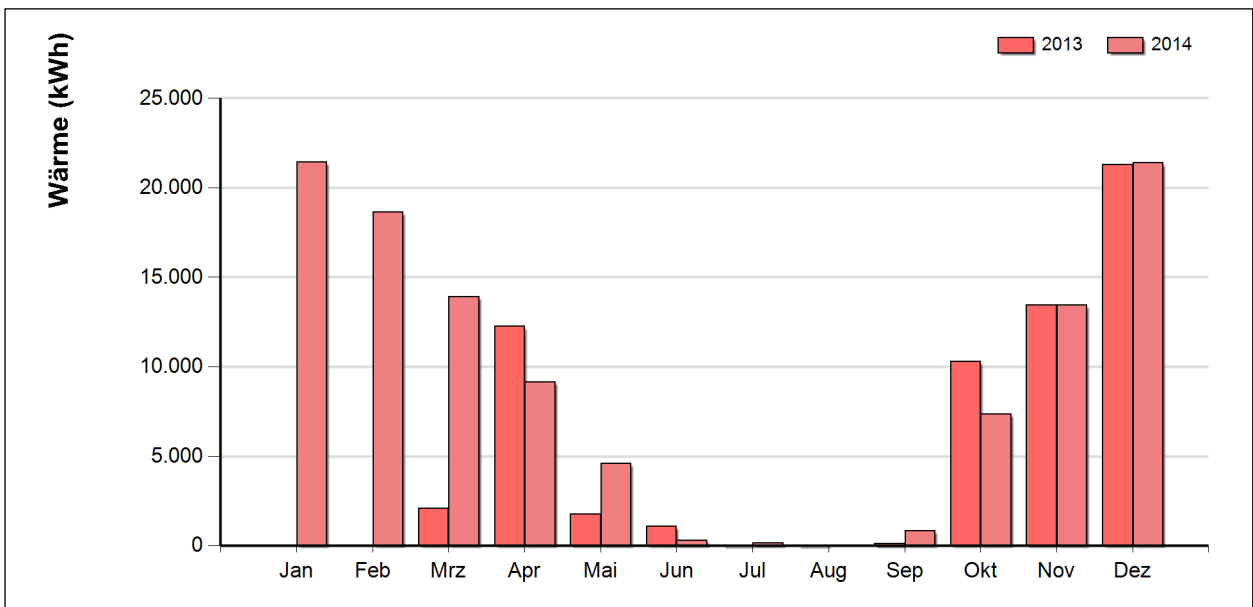
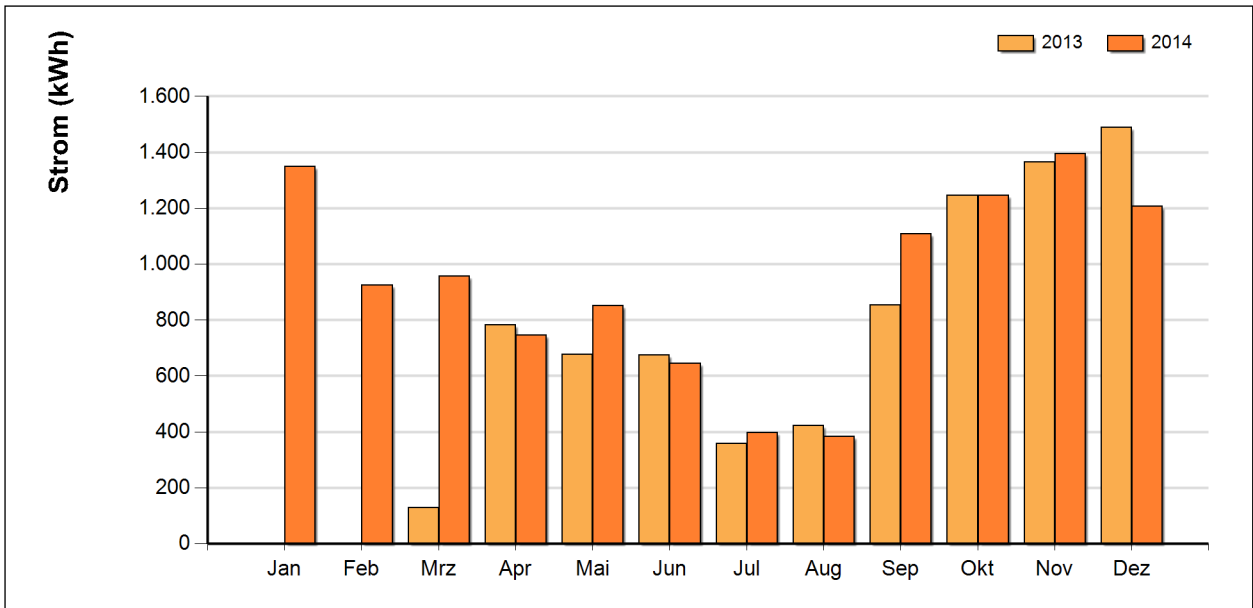
Benchmark

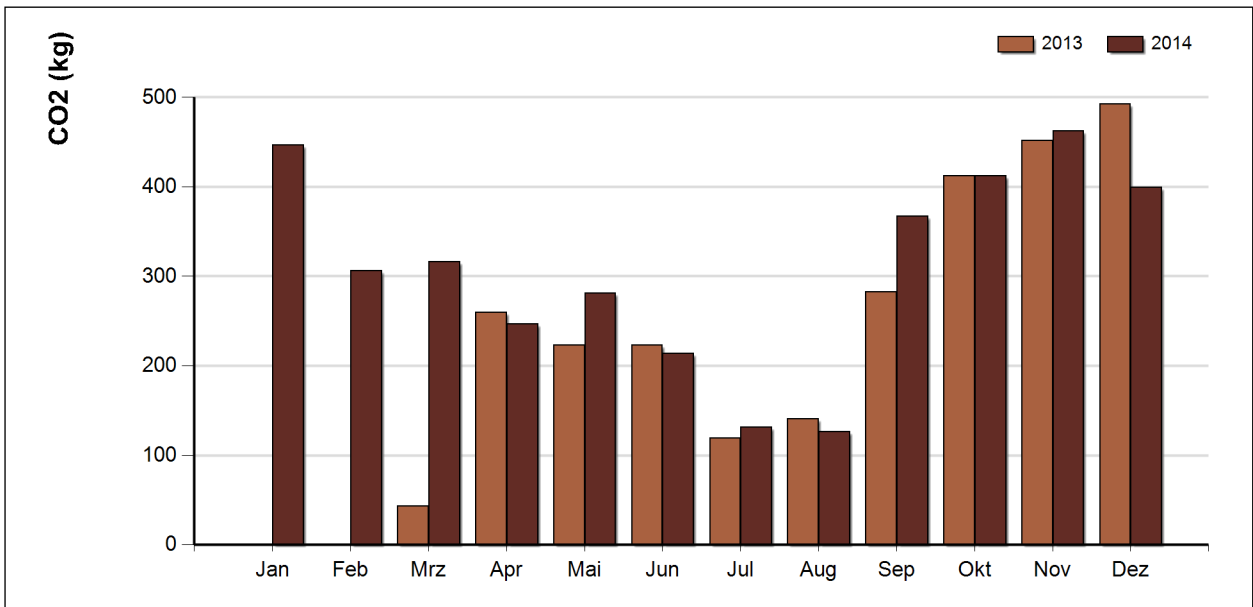
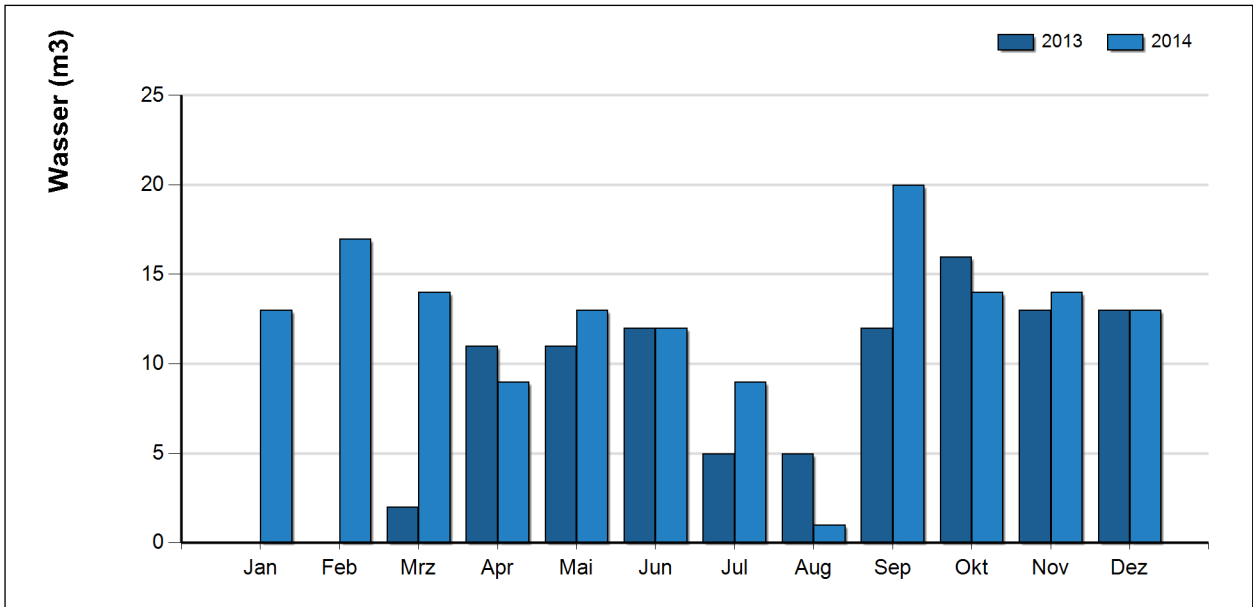


5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





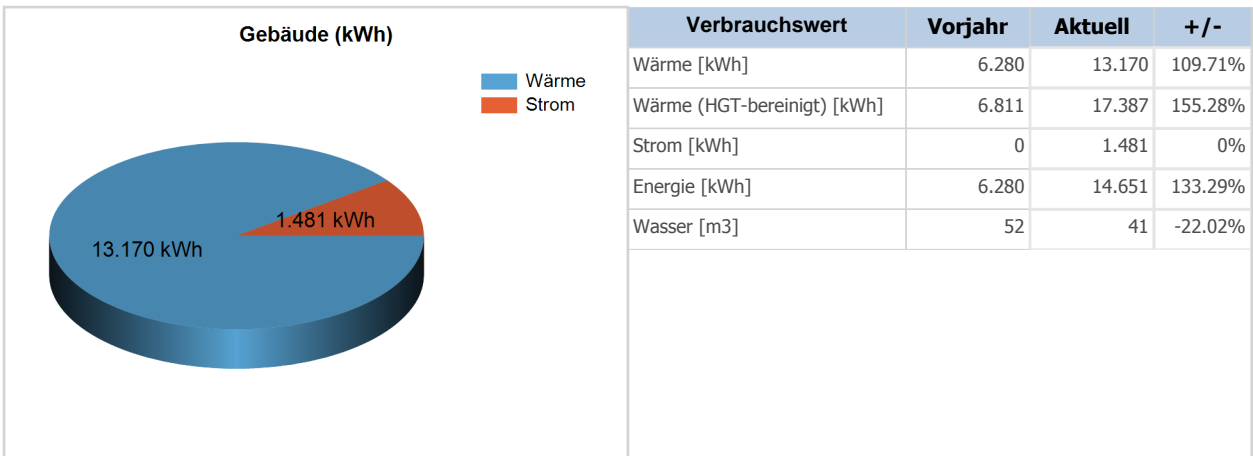
Interpretation durch den Energiebeauftragten

5.6 Fußball

5.6.1 Energieverbrauch

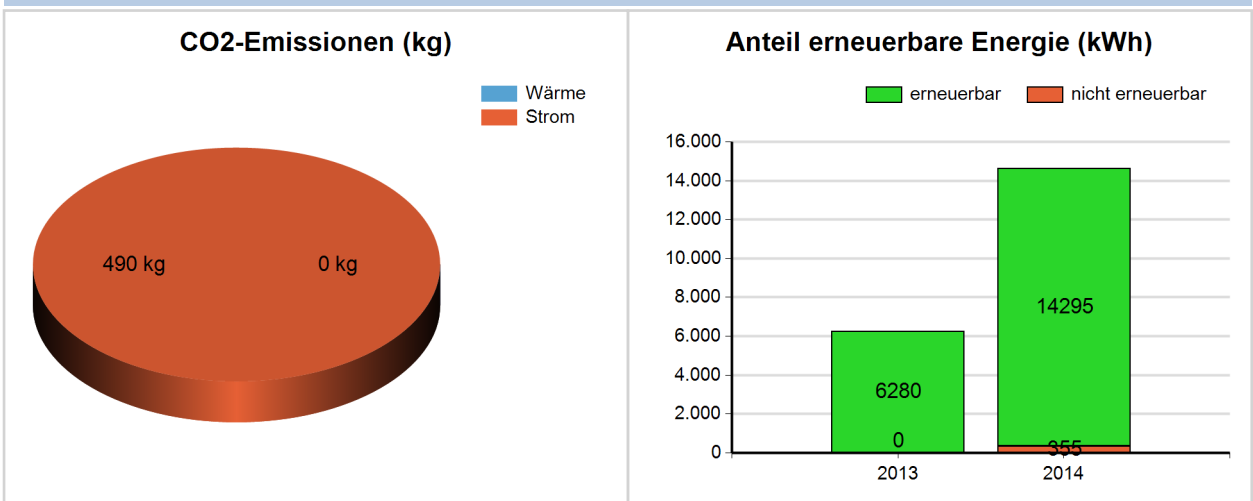
Die im Gebäude 'Fußball' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2014 benötigte Energie wurde zu 10% für die Stromversorgung und zu 90% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



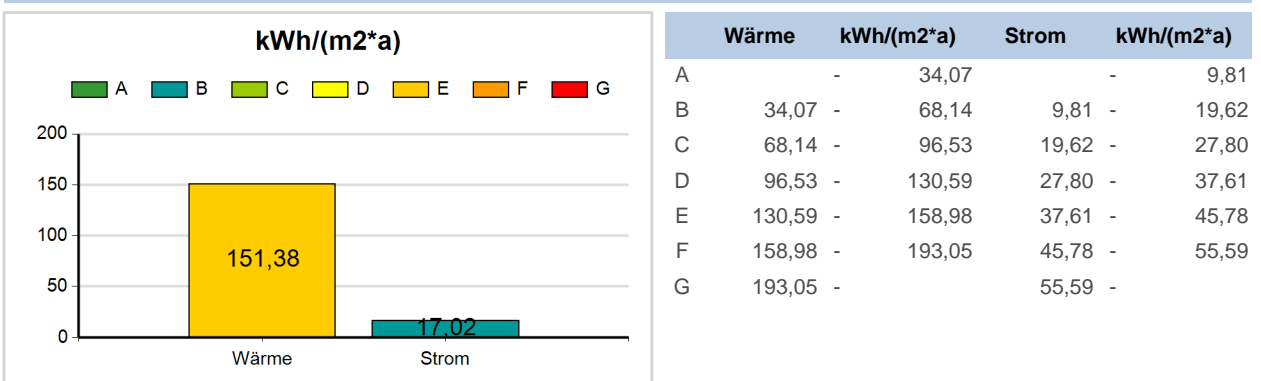
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 490 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

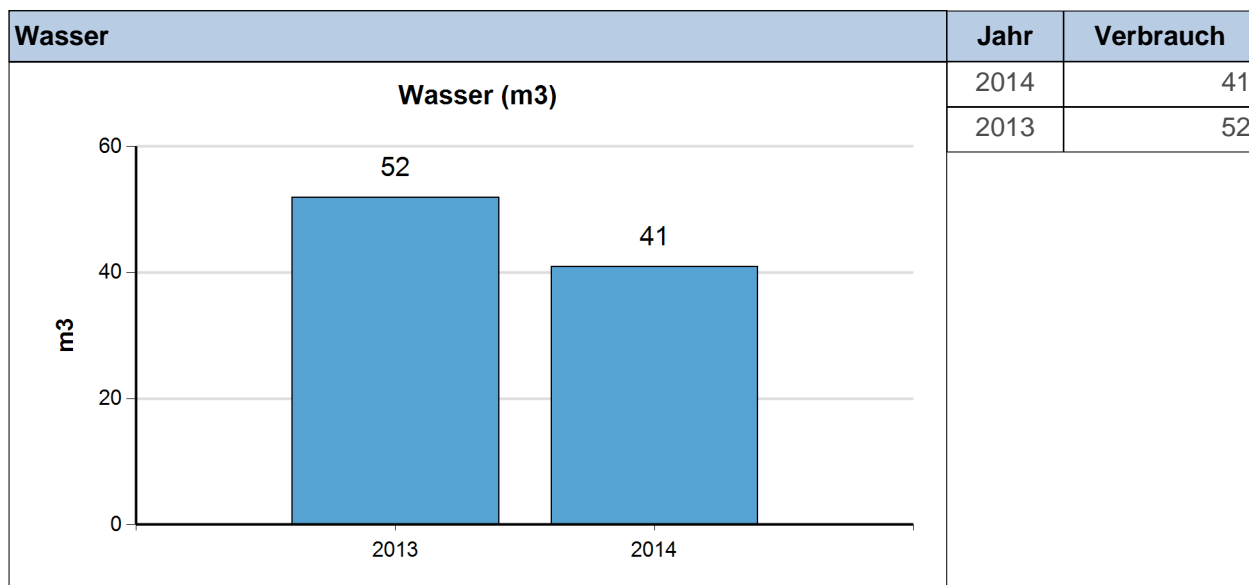
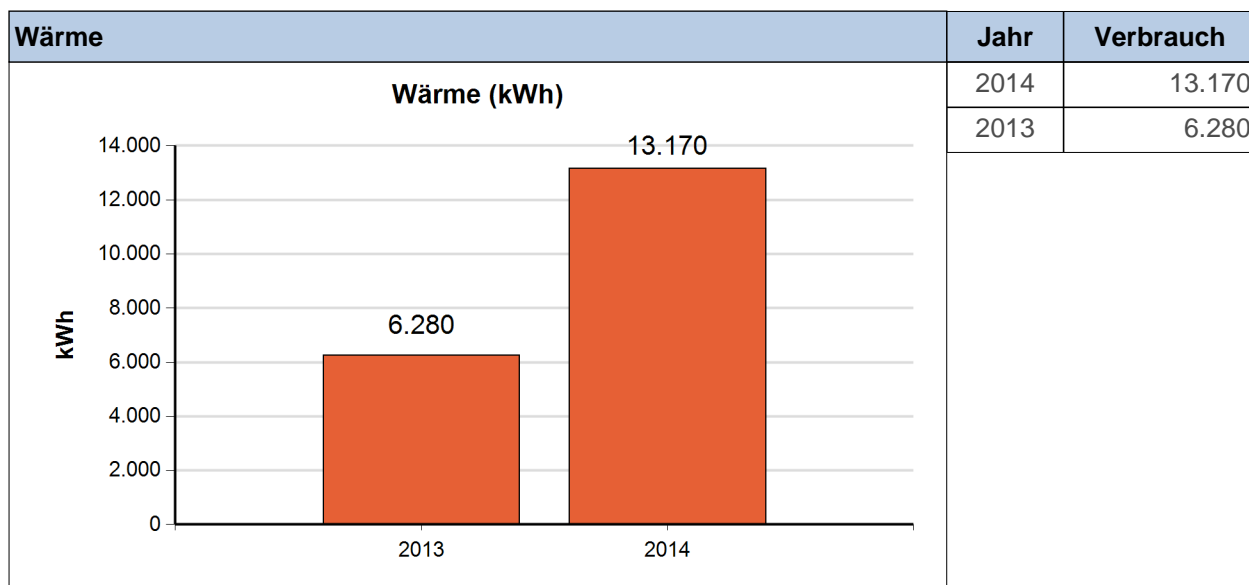
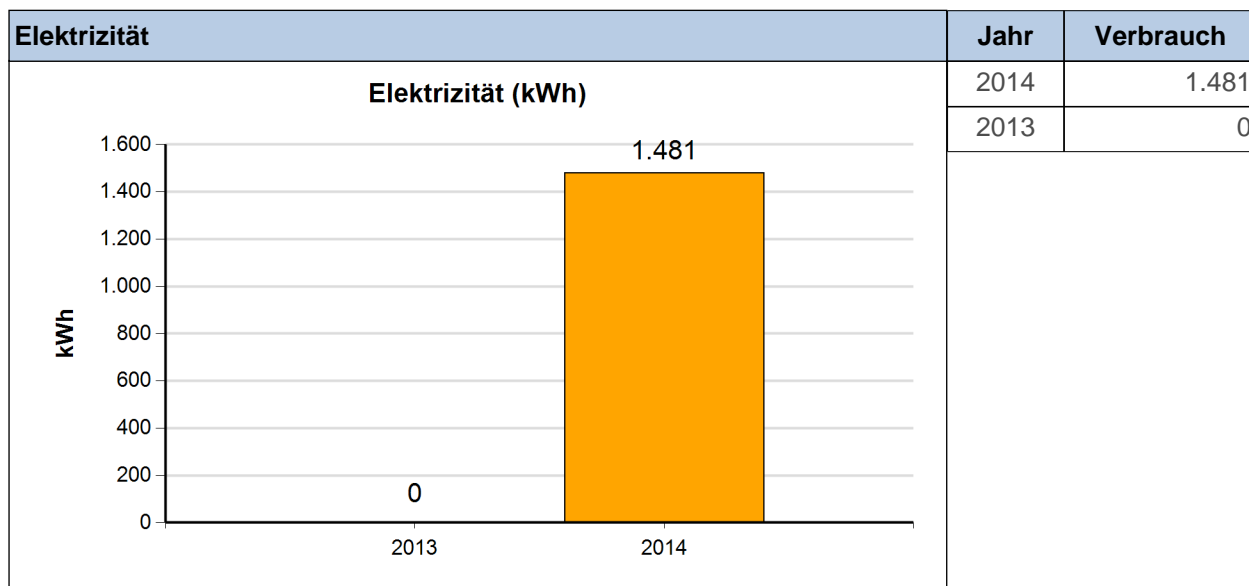


Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

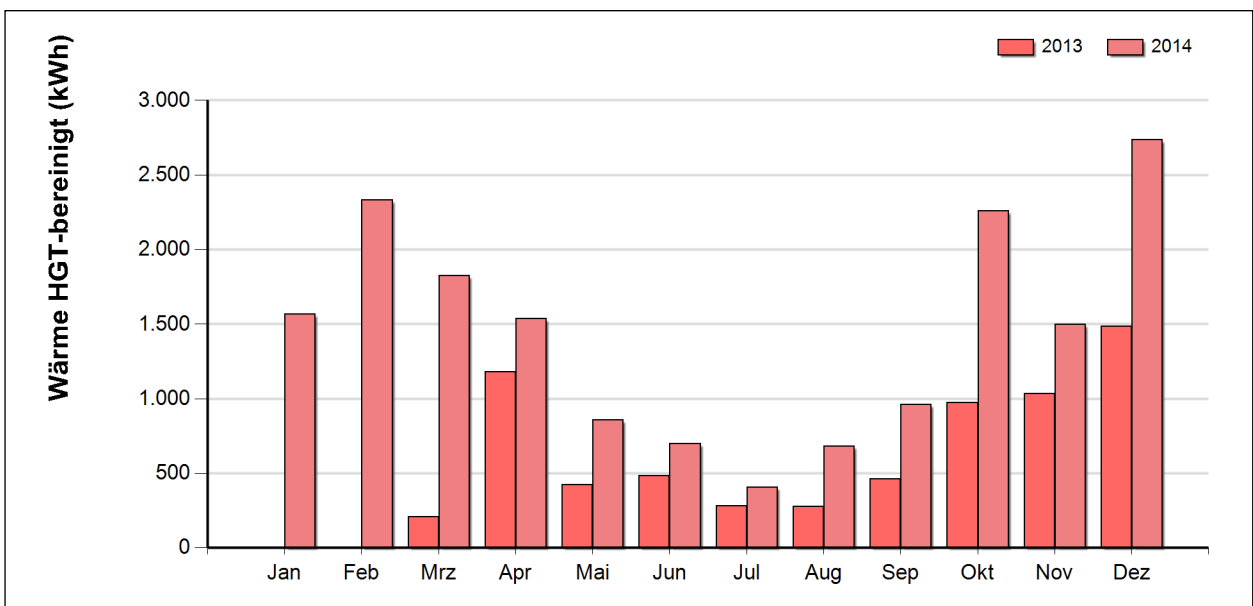
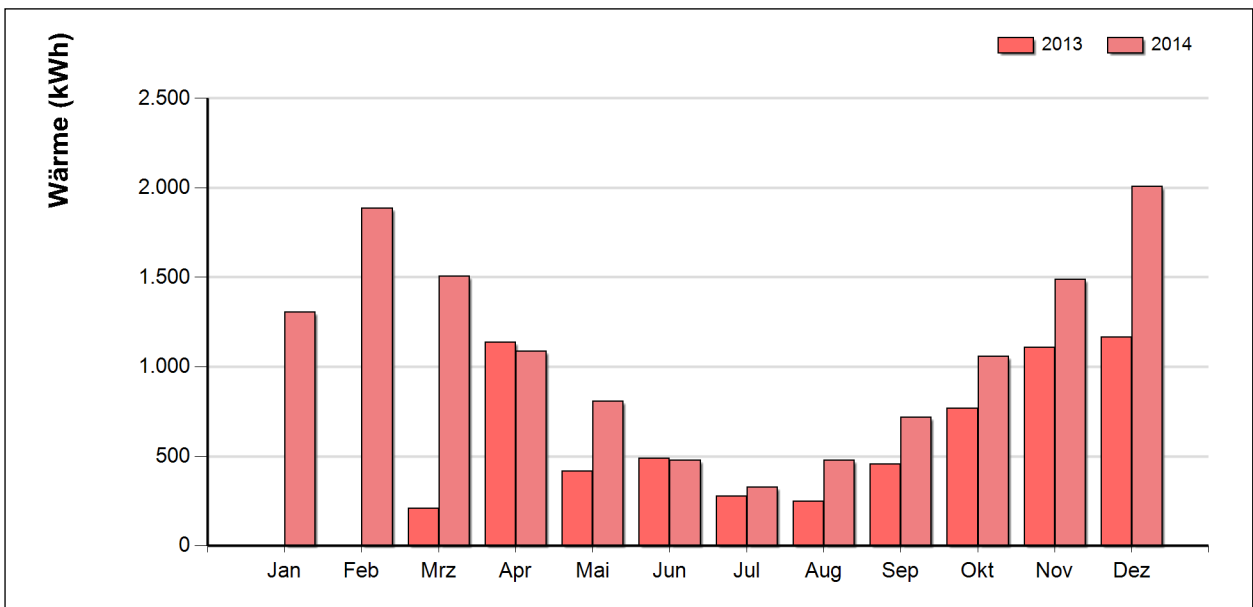
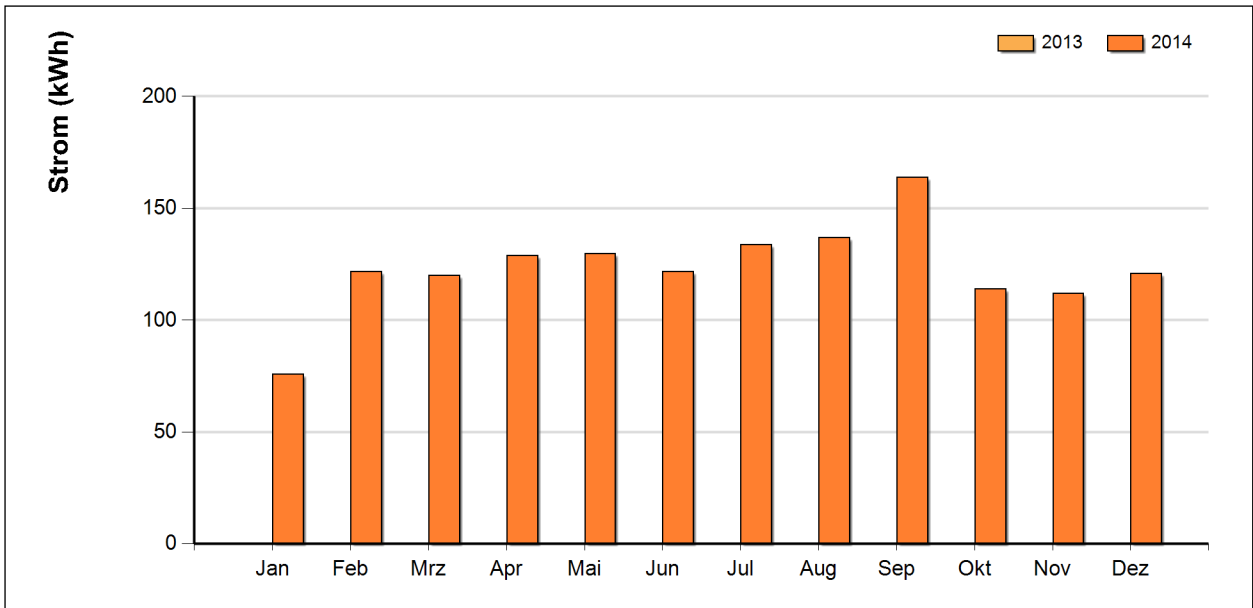
Benchmark

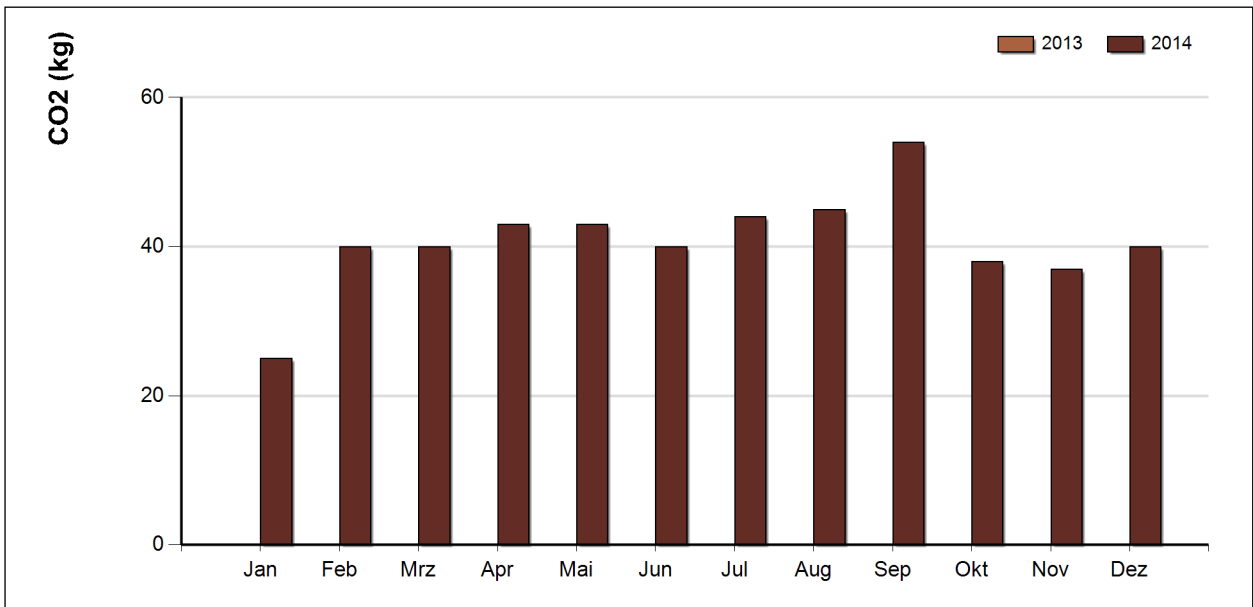
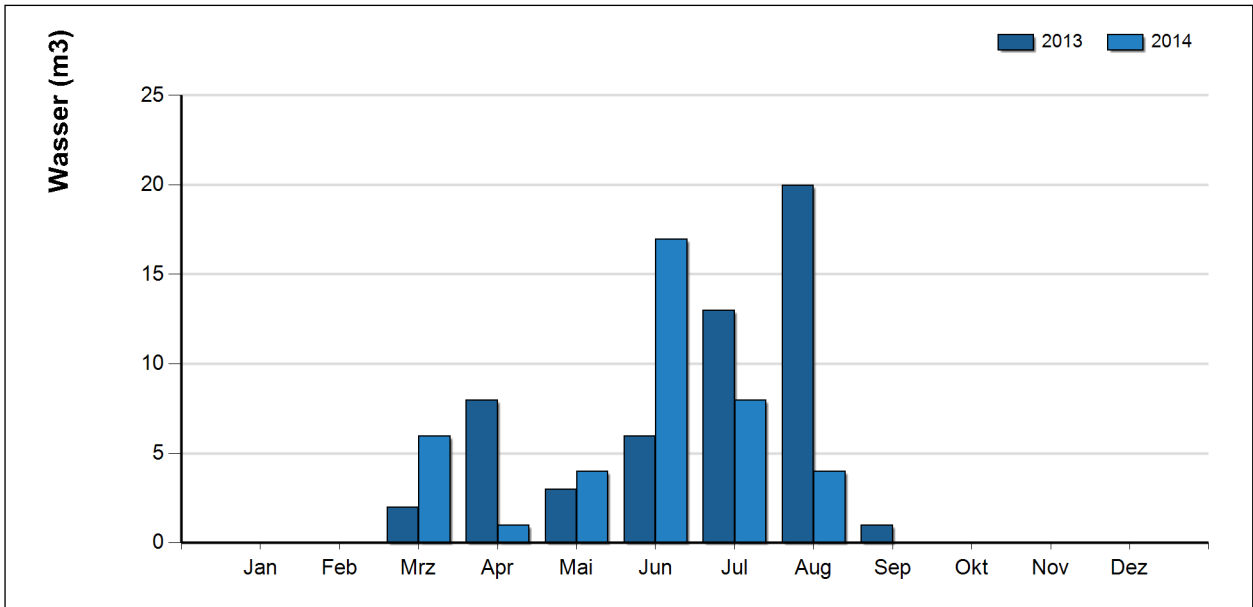


5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





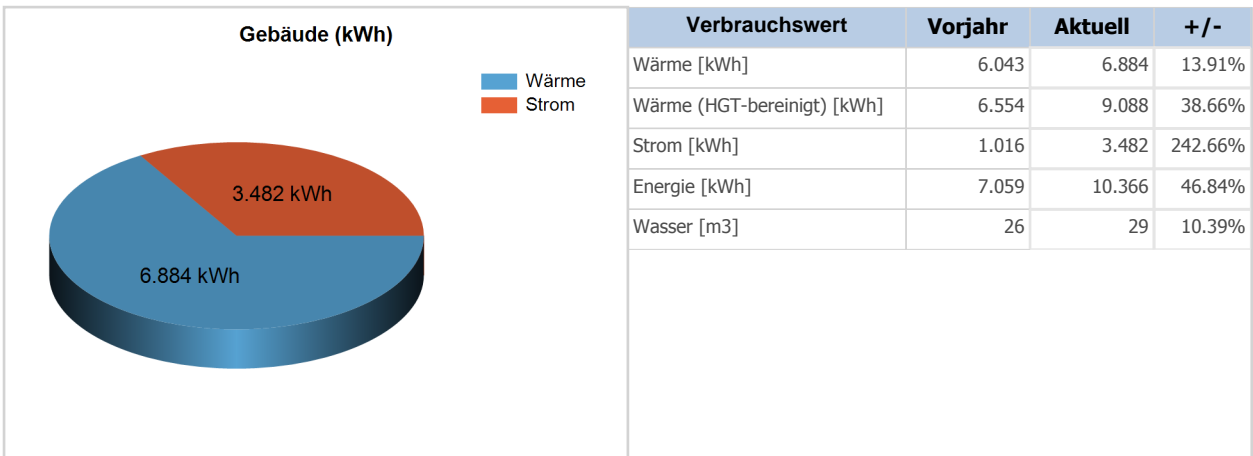
Interpretation durch den Energiebeauftragten

5.7 Jugendraum

5.7.1 Energieverbrauch

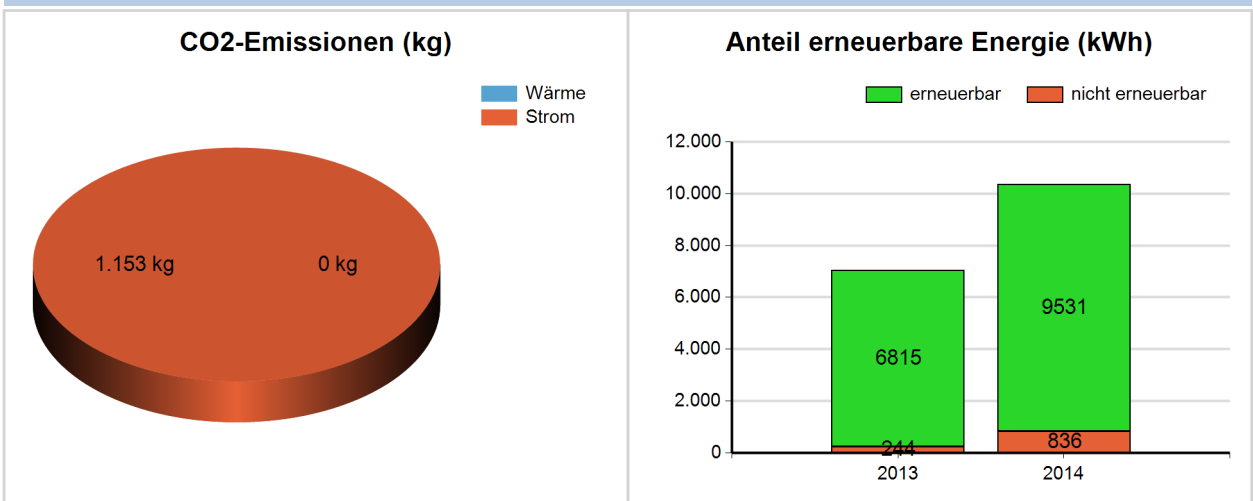
Die im Gebäude 'Jugendraum' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2014 benötigte Energie wurde zu 34% für die Stromversorgung und zu 66% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



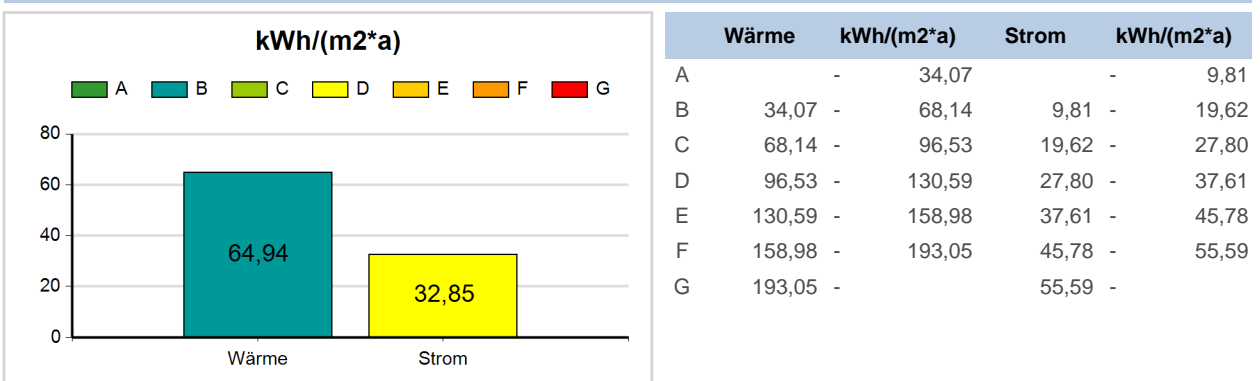
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1,153 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

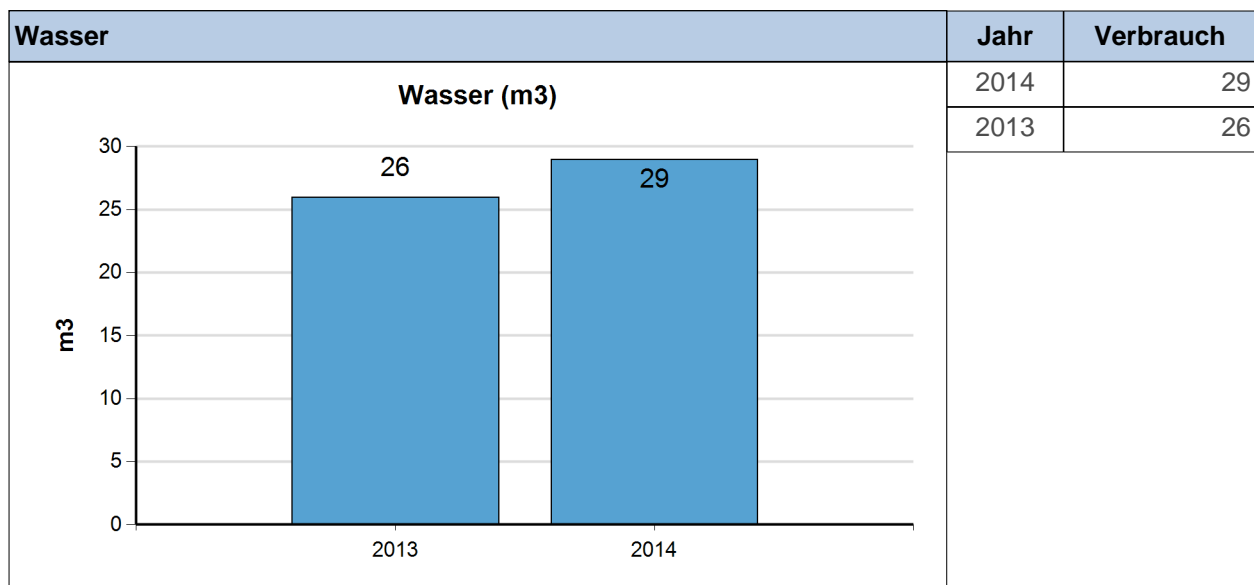
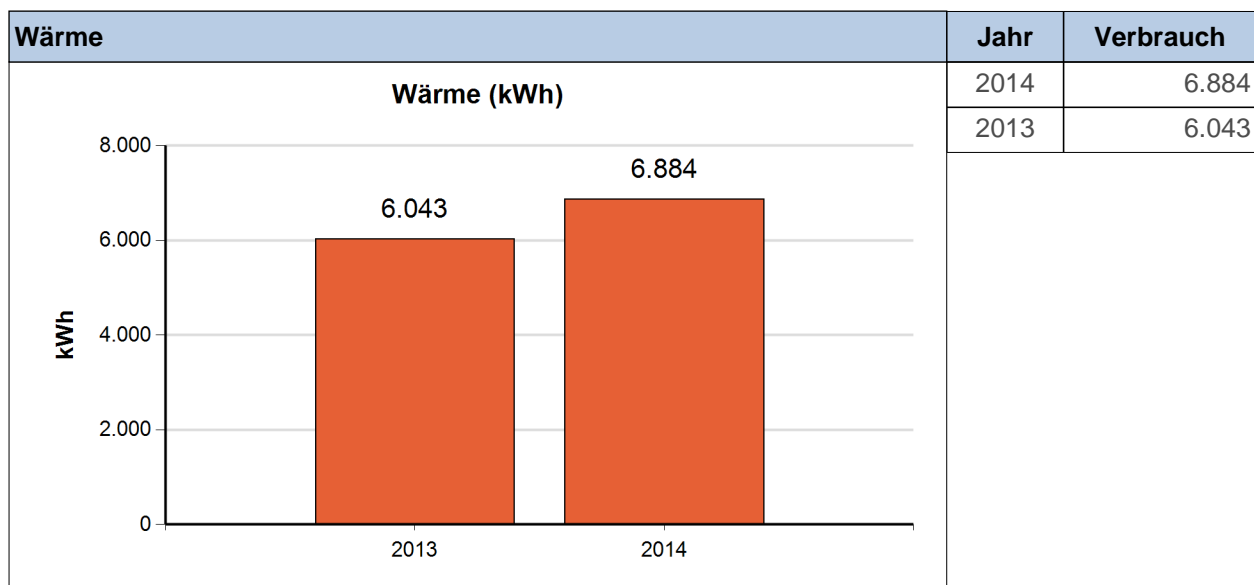
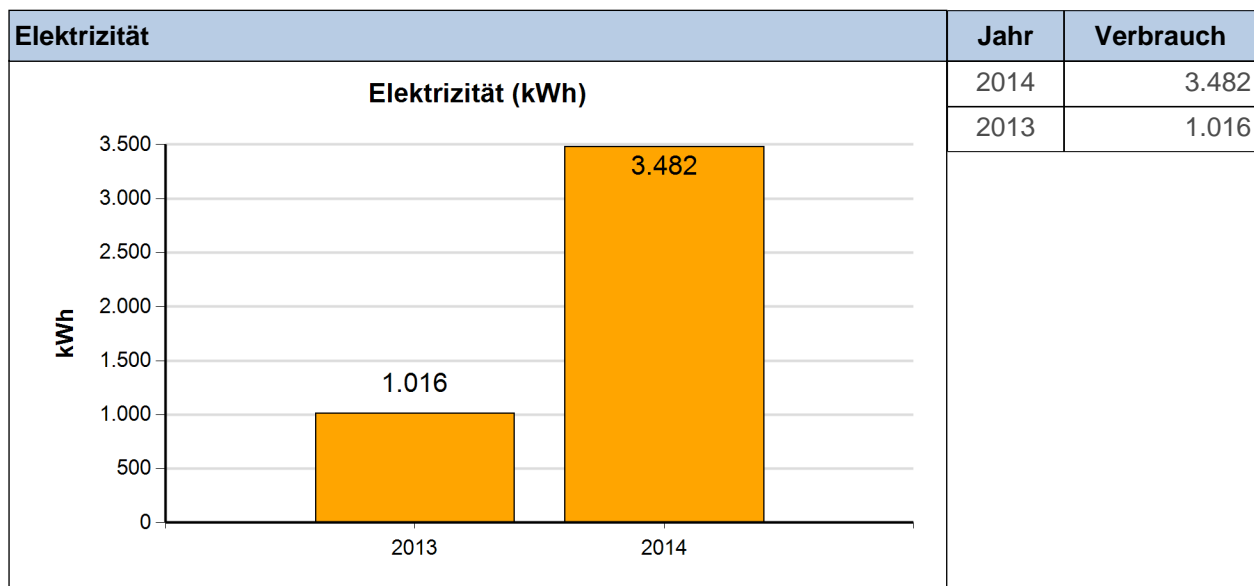


Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

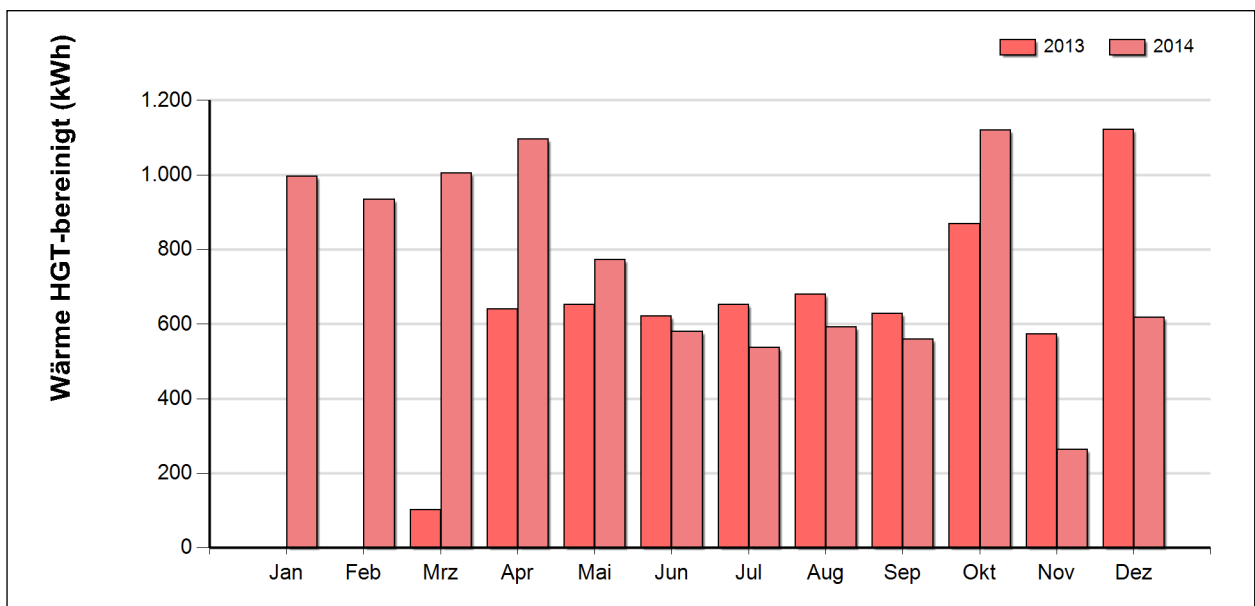
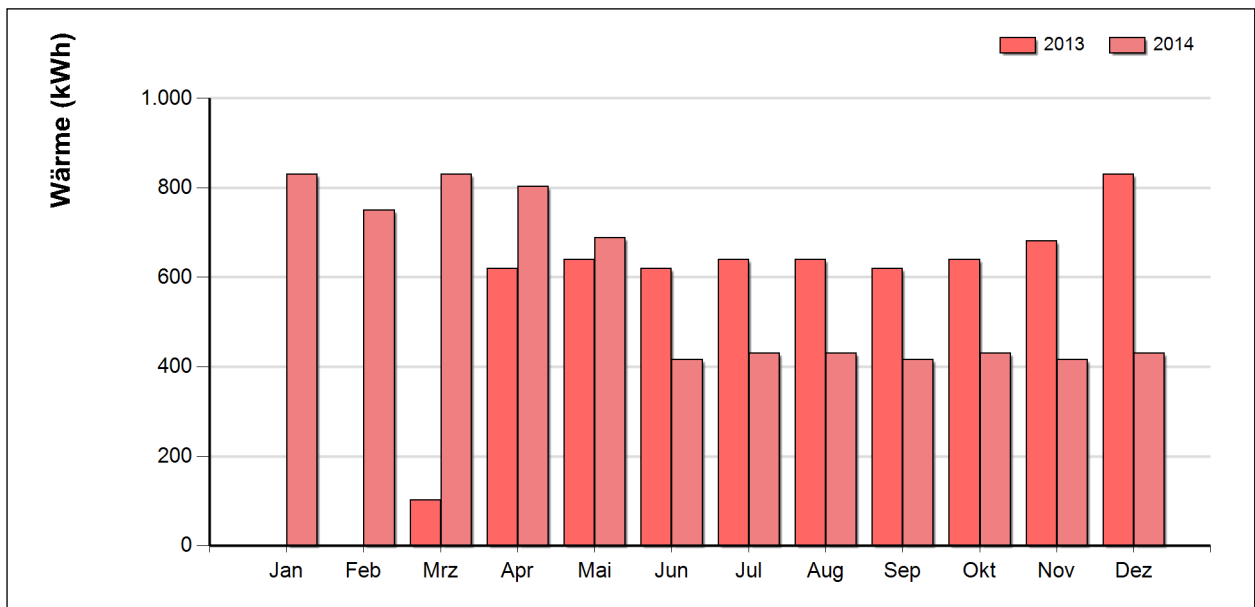
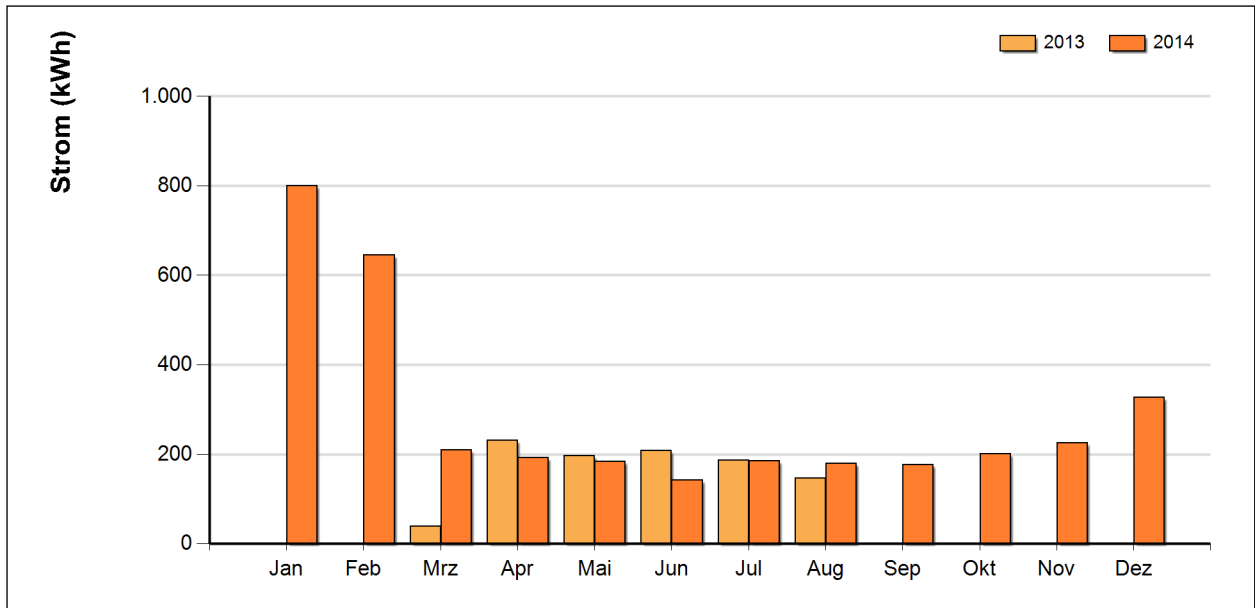
Benchmark

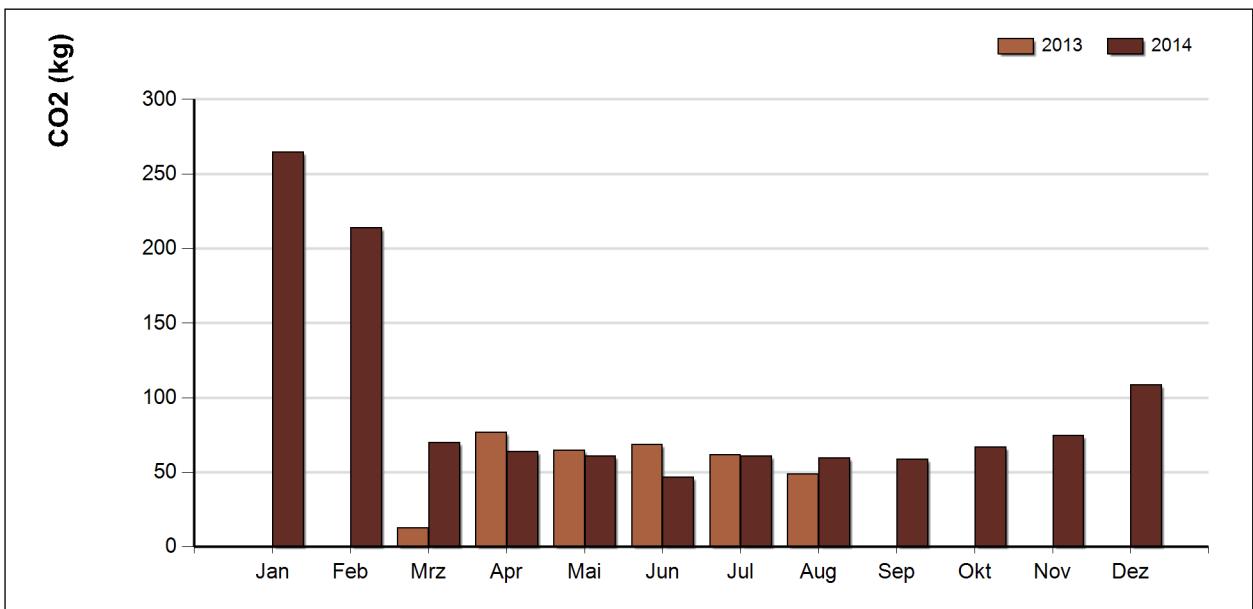
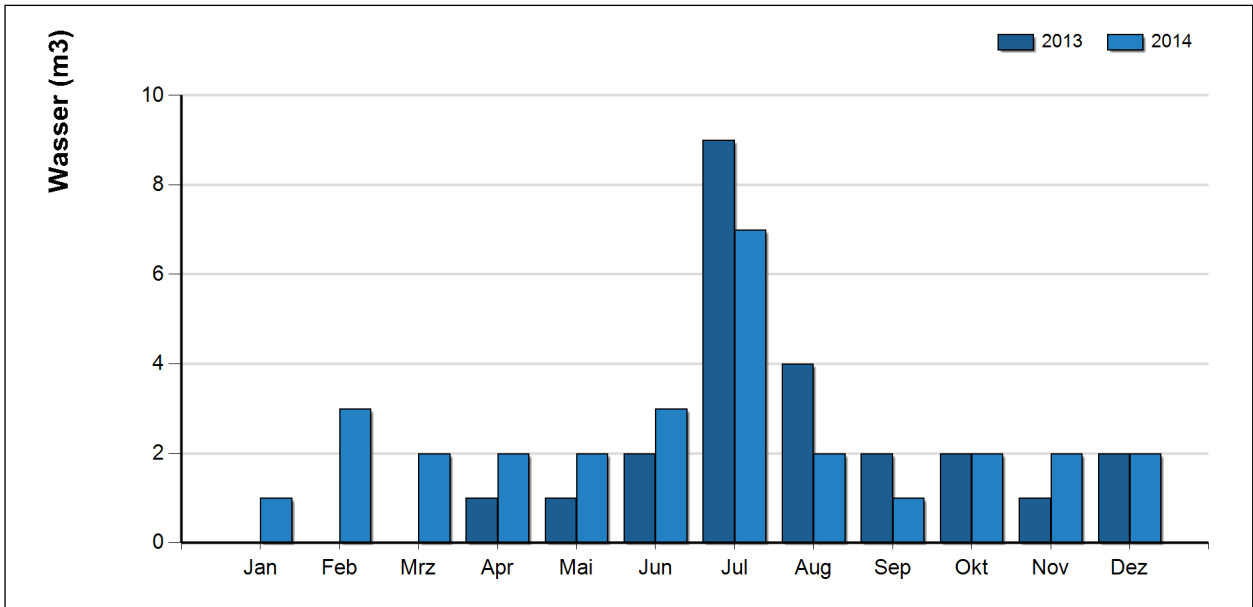


5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





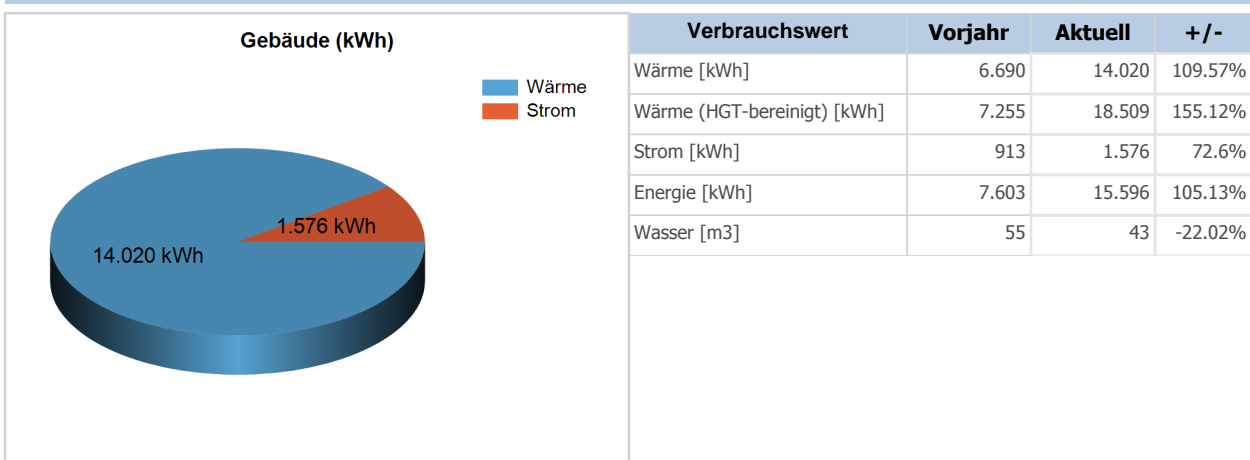
Interpretation durch den Energiebeauftragten

5.8 Stockschützen

5.8.1 Energieverbrauch

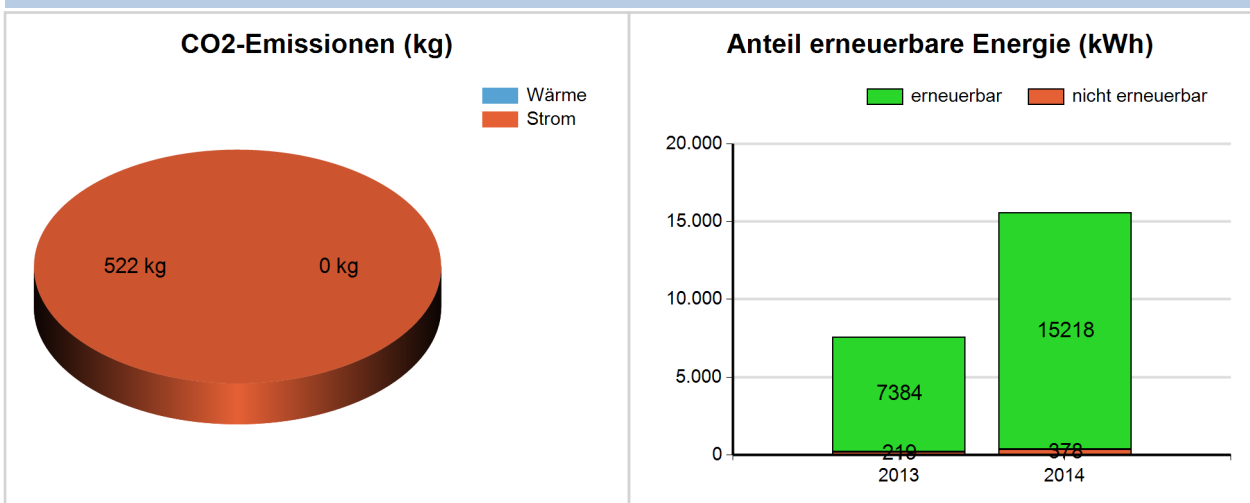
Die im Gebäude 'Stockschützen' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2014 benötigte Energie wurde zu 10% für die Stromversorgung und zu 90% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



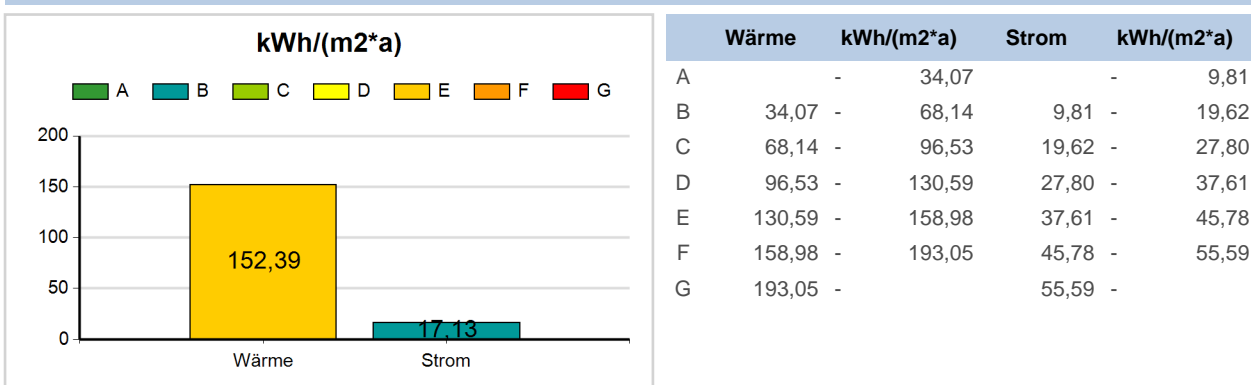
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 522 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

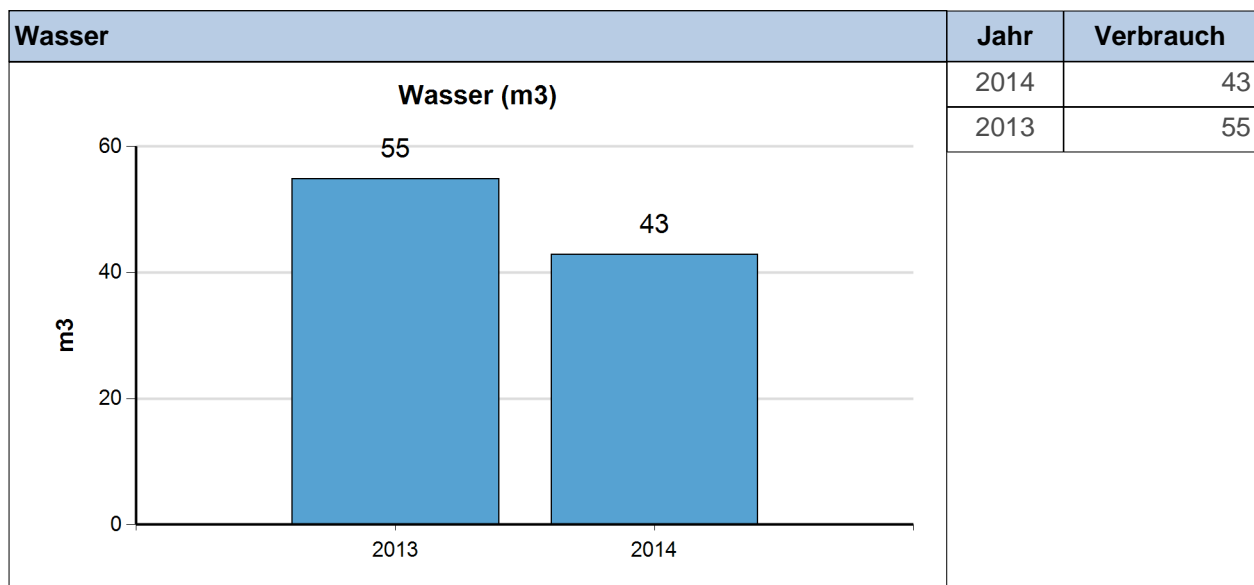
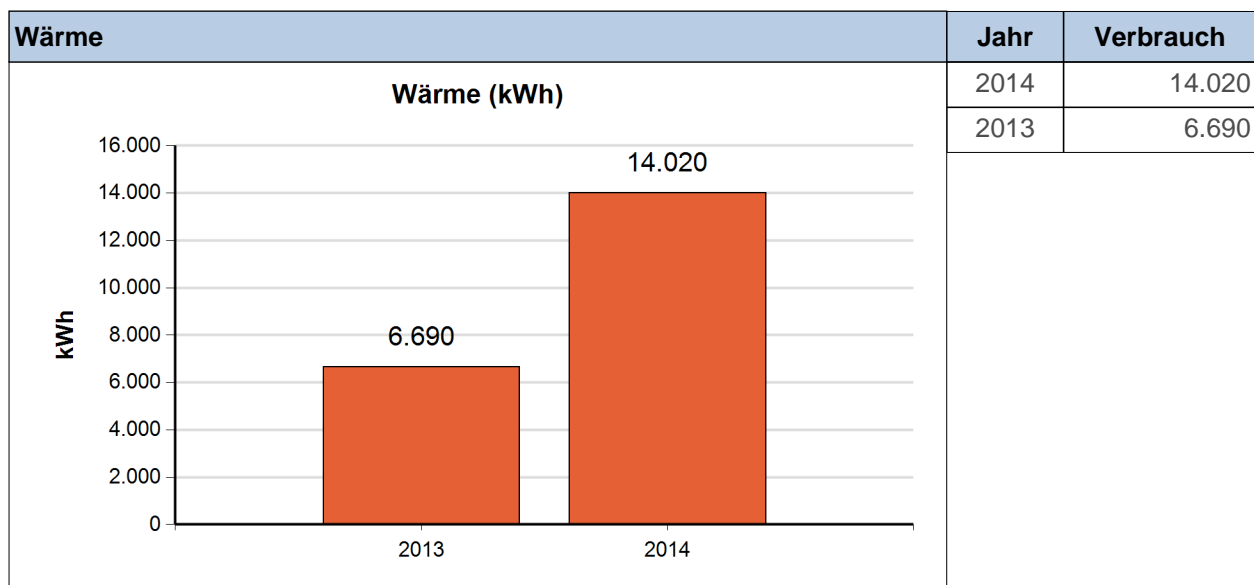
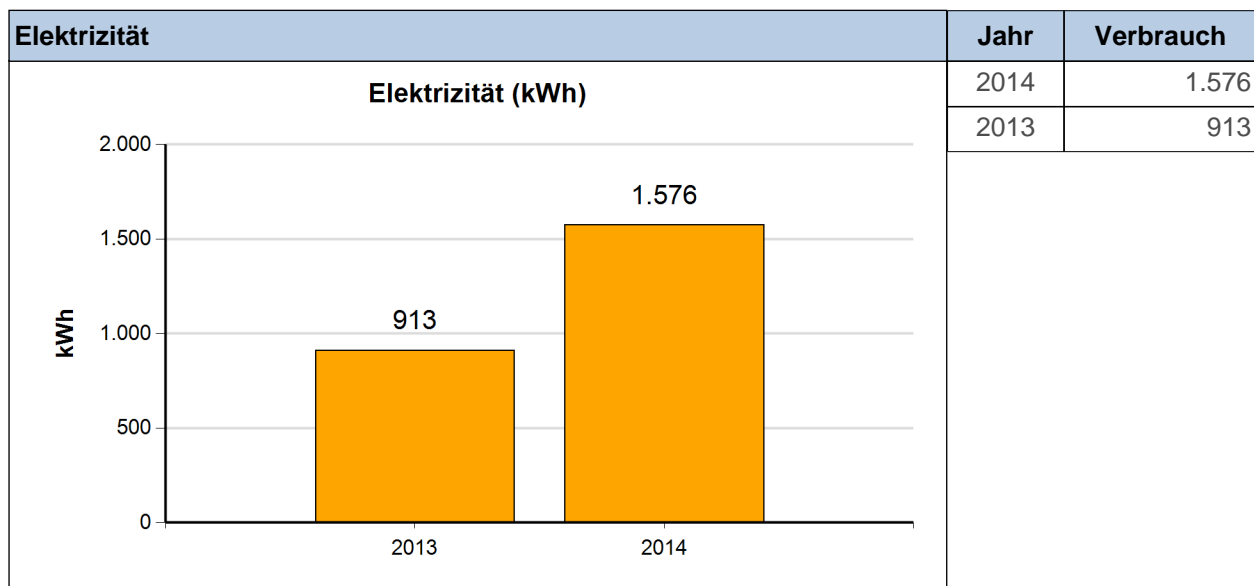


Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

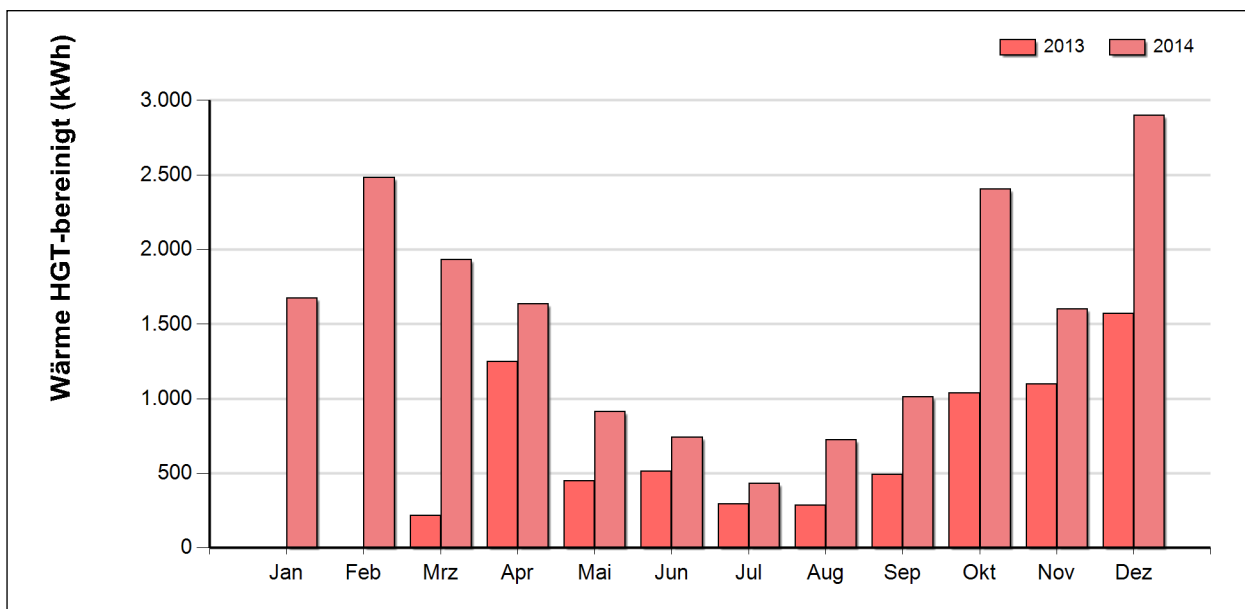
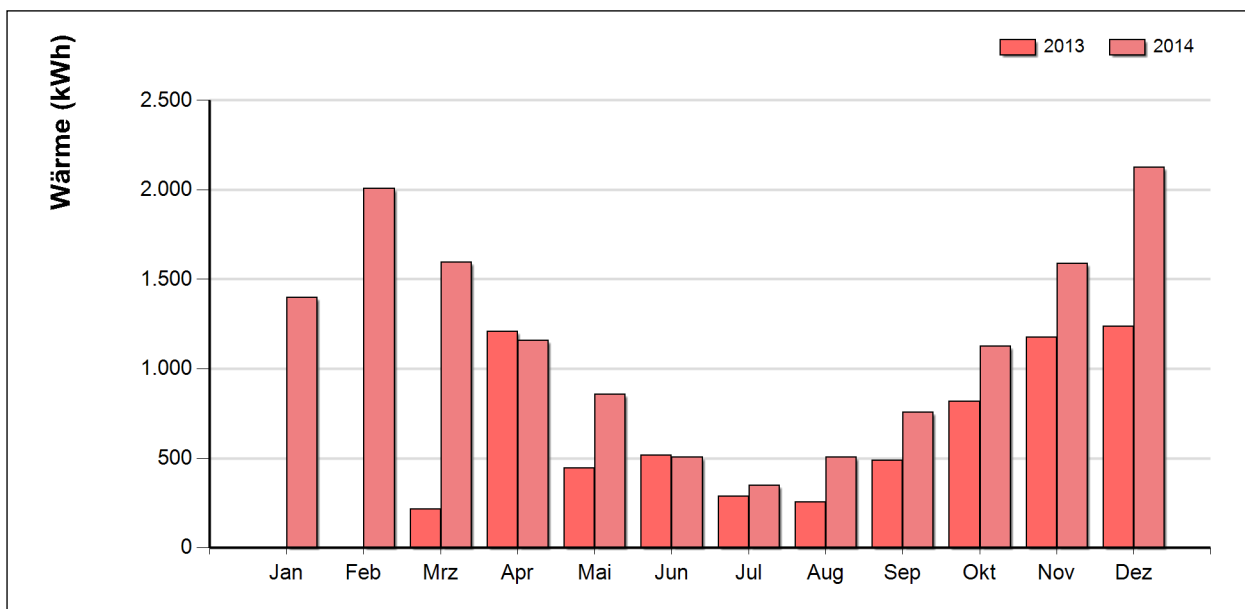
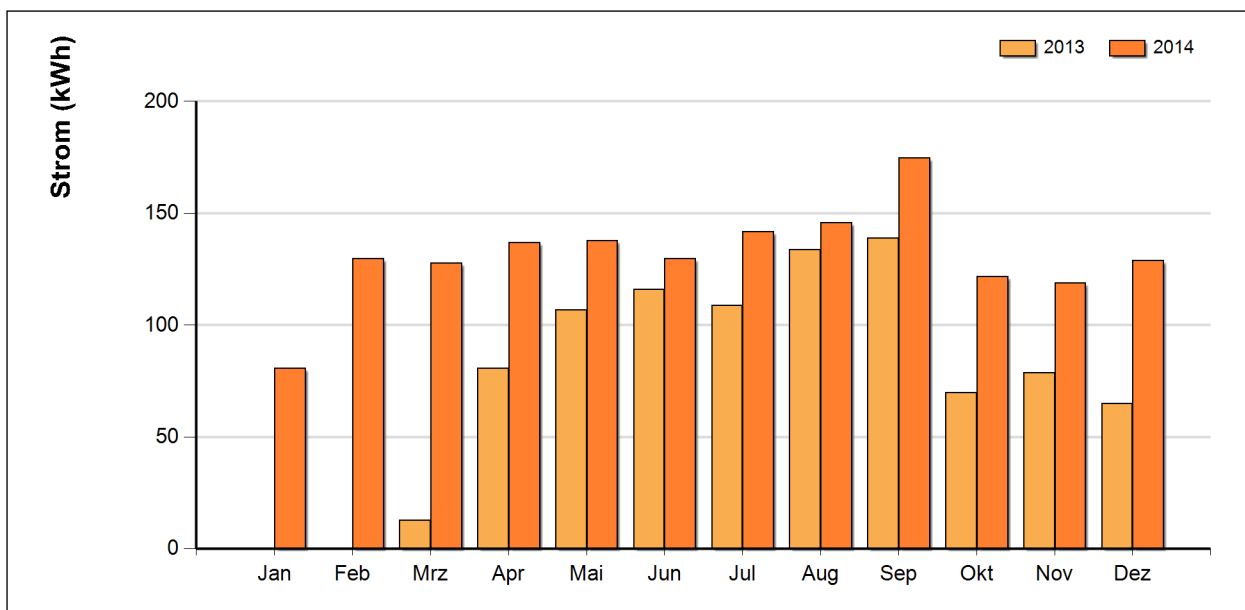
Benchmark

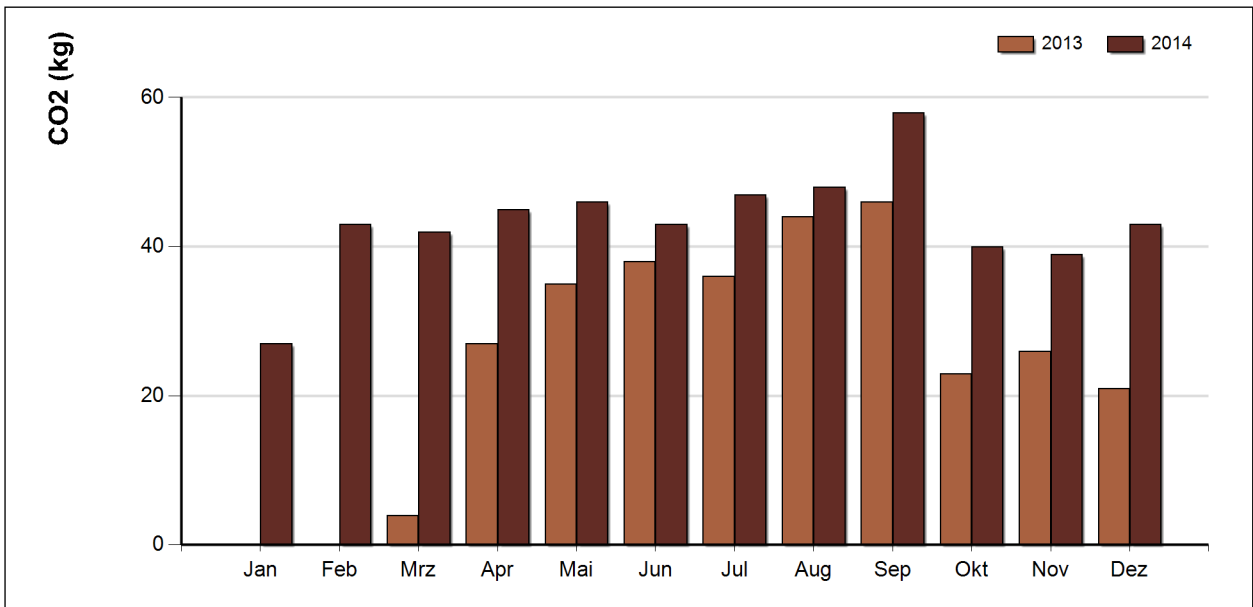
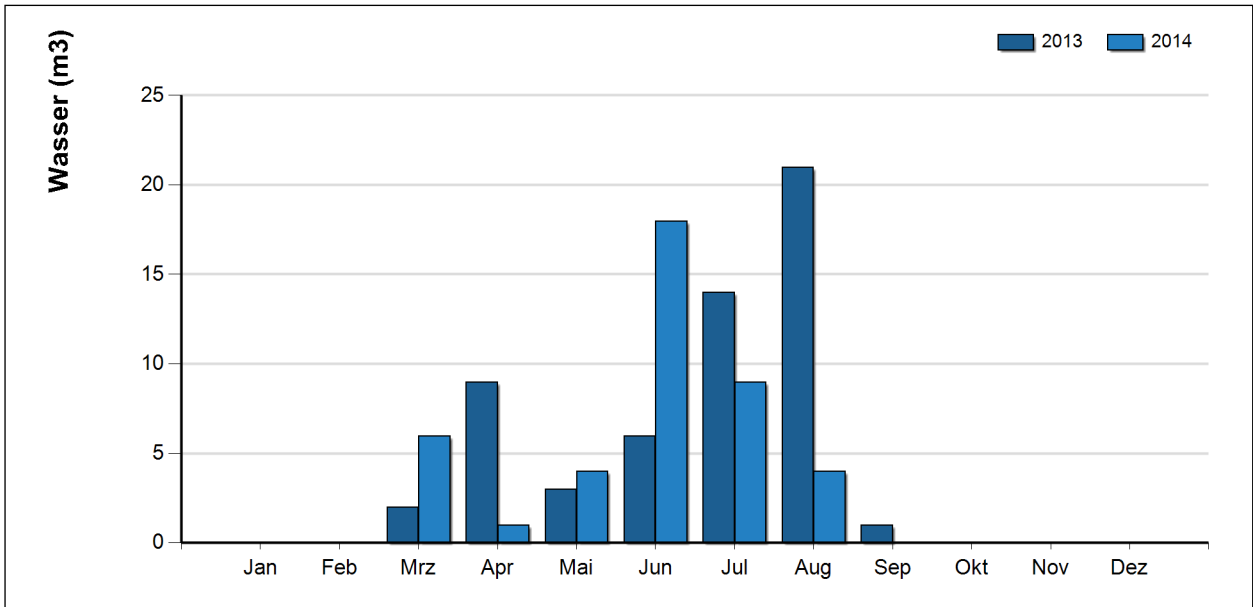


5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





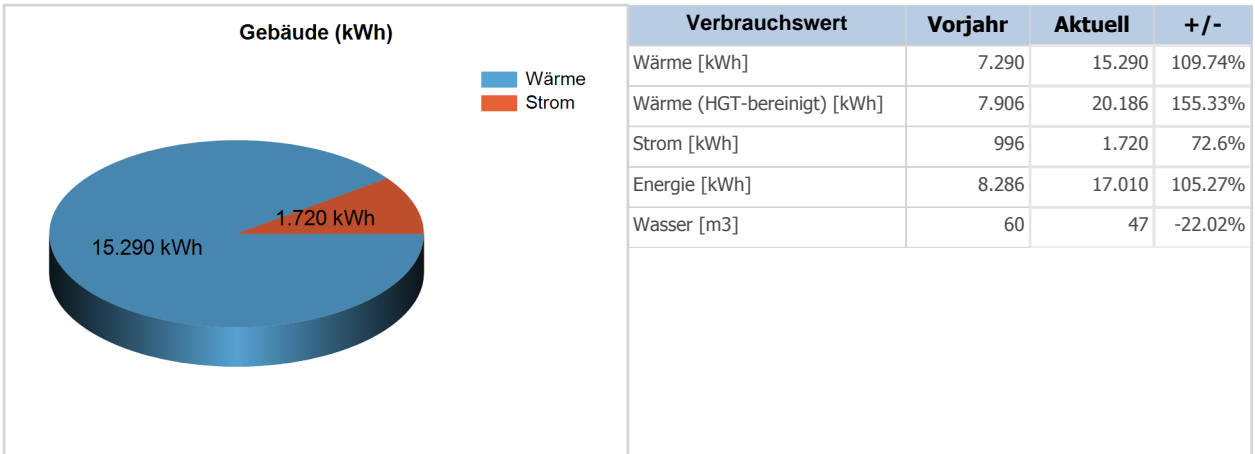
Interpretation durch den Energiebeauftragten

5.9 Tennisverein

5.9.1 Energieverbrauch

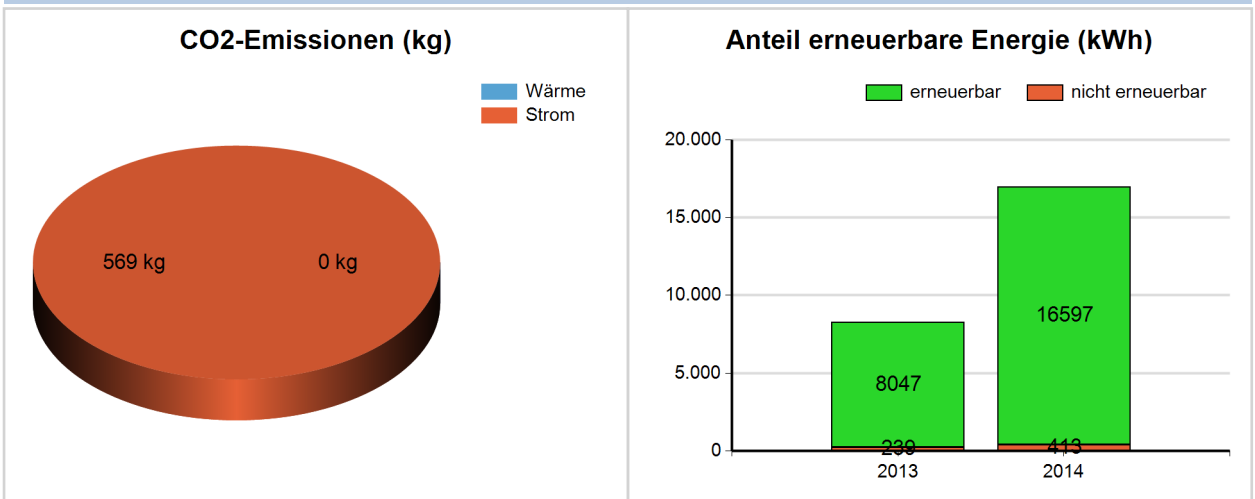
Die im Gebäude 'Tennisverein' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2014 benötigte Energie wurde zu 10% für die Stromversorgung und zu 90% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



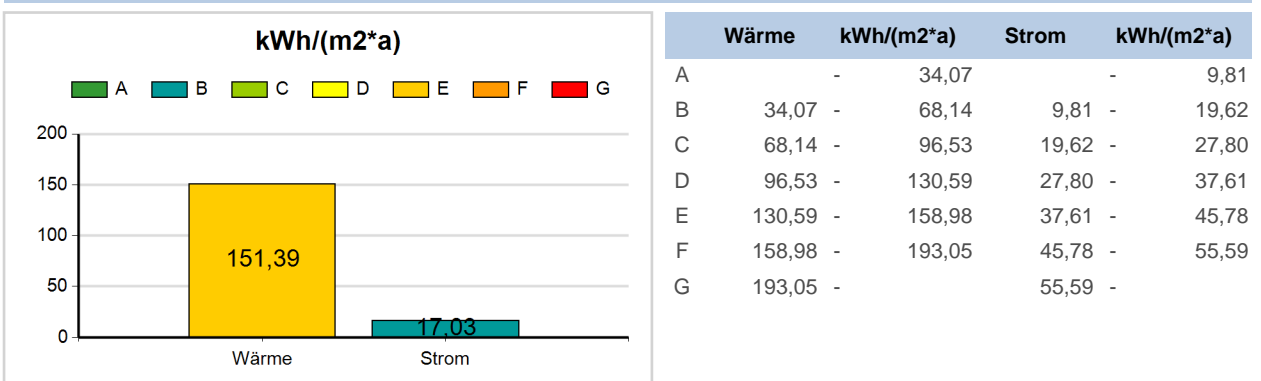
Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 569 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

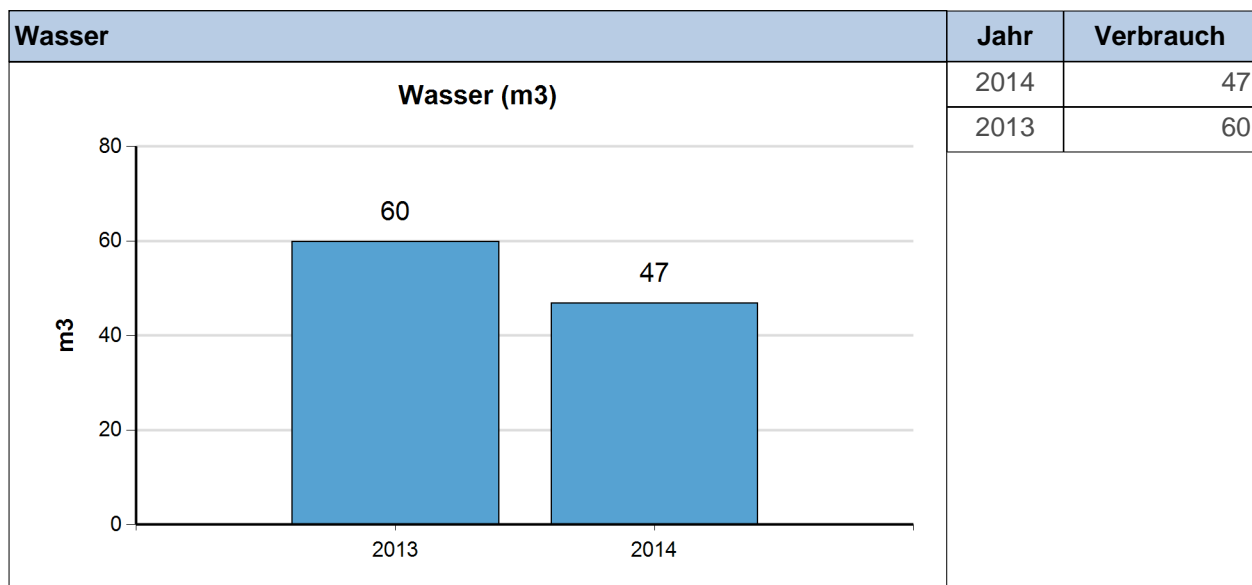
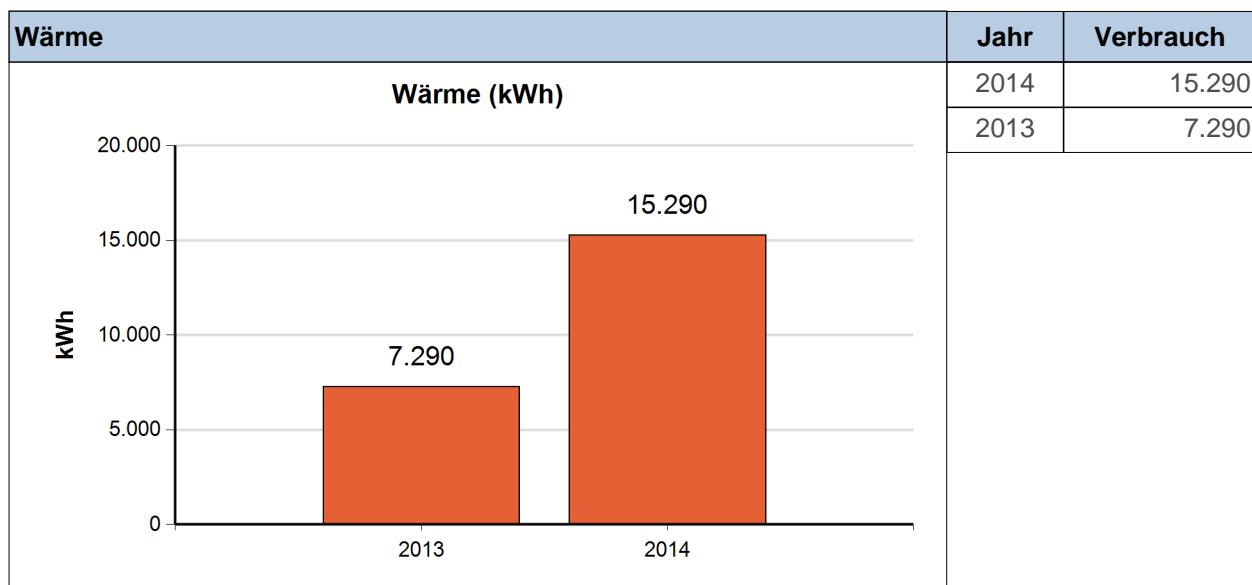
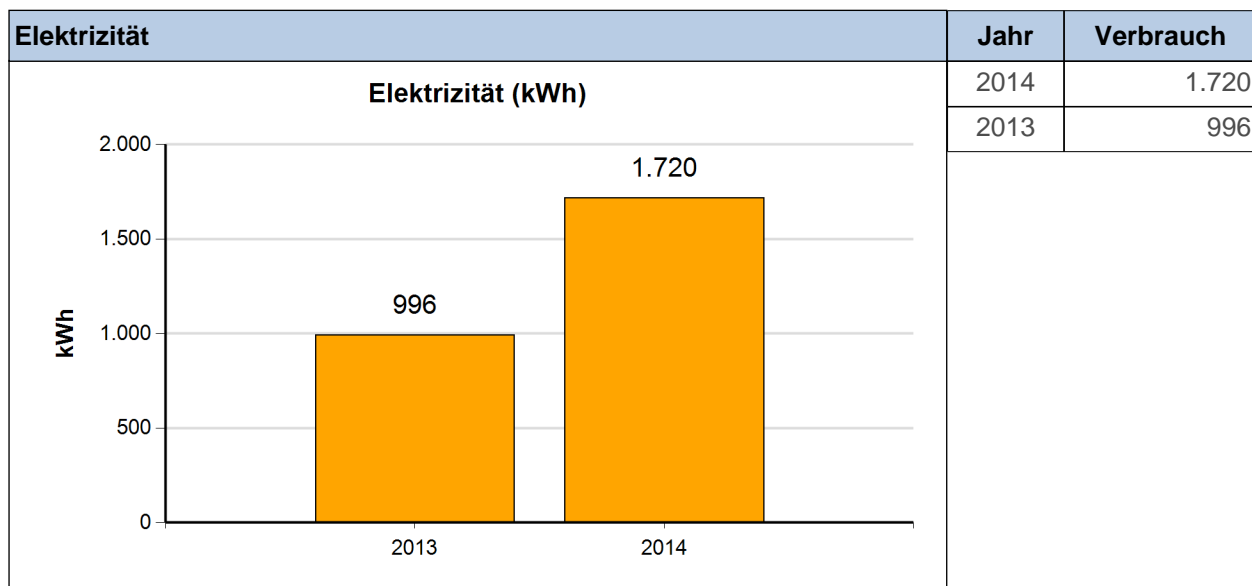


Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren

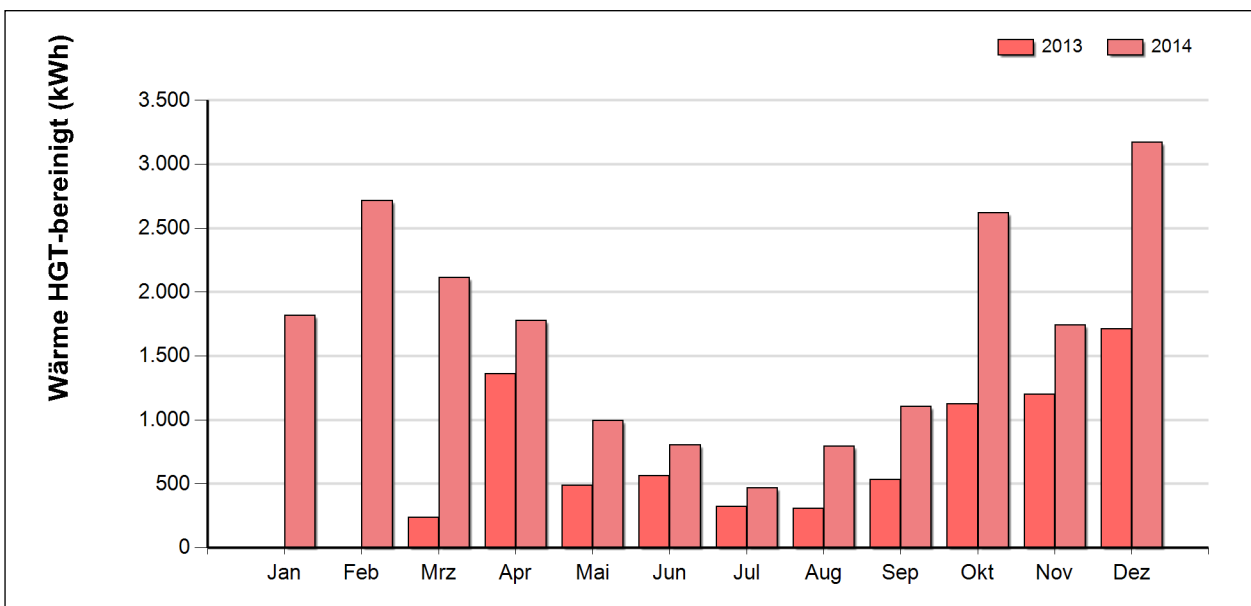
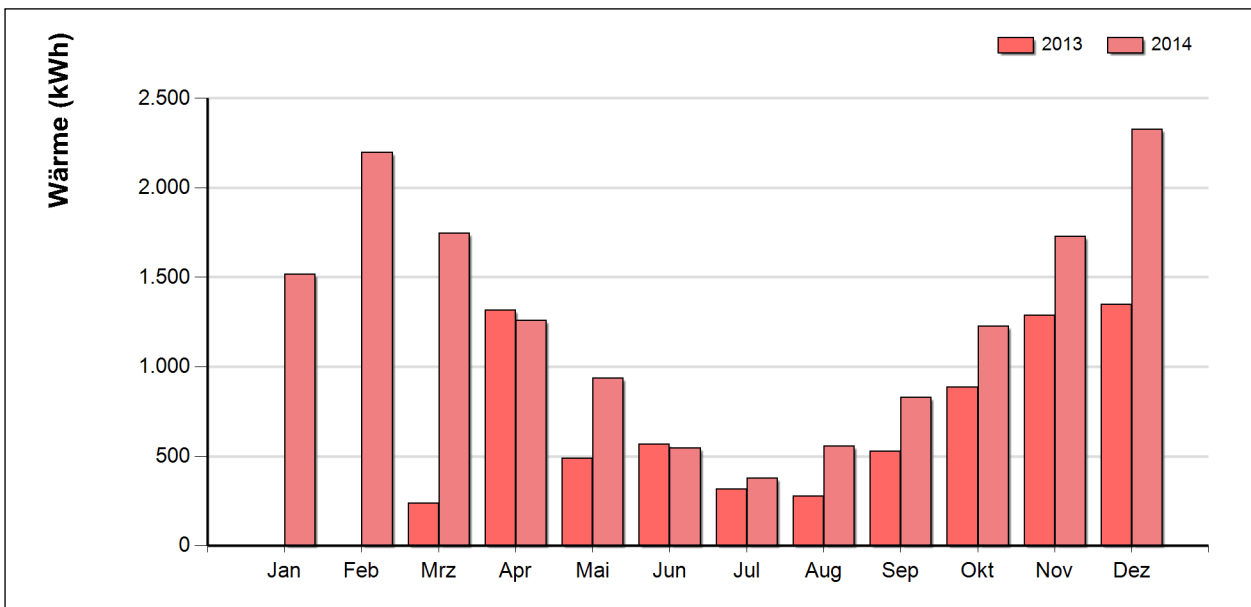
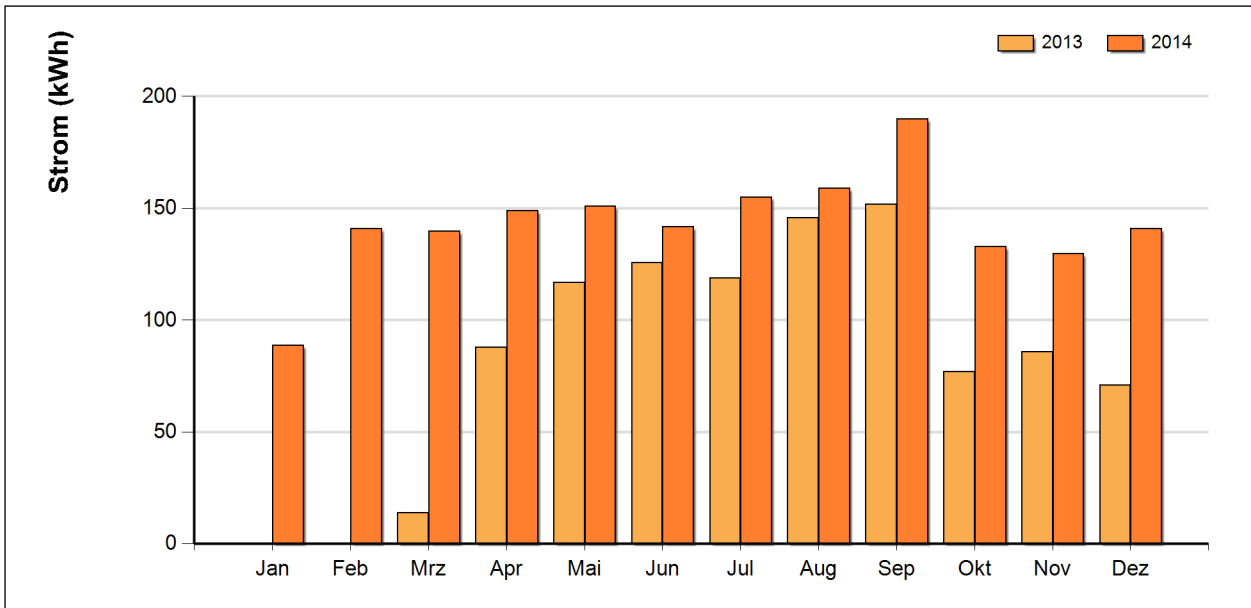
Benchmark

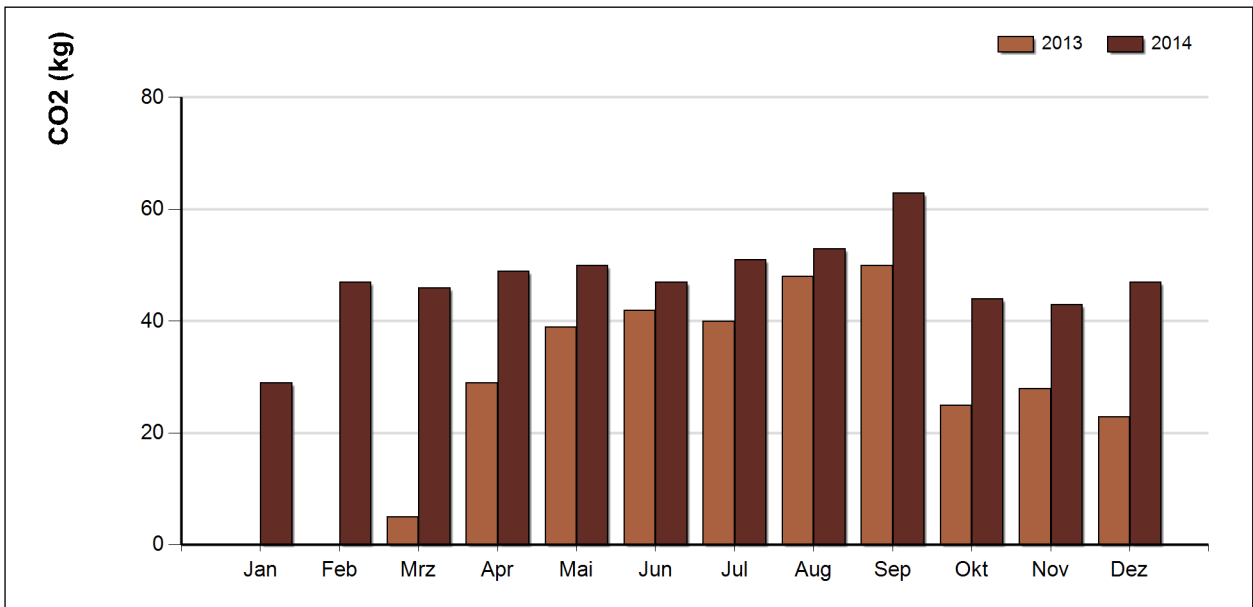
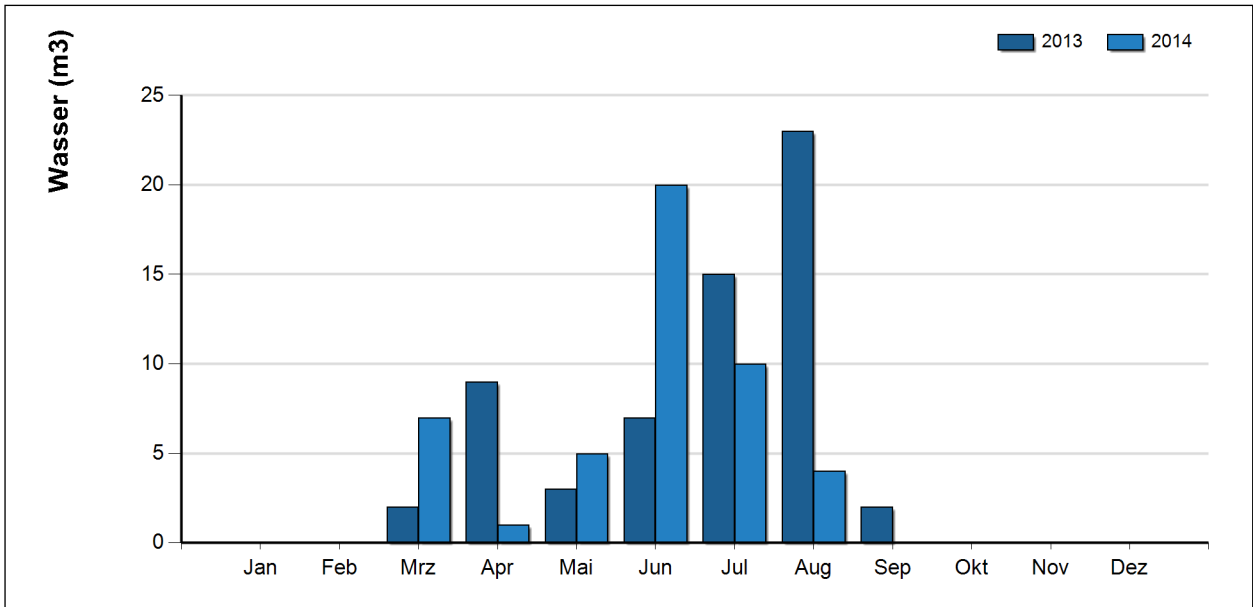


5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Wärme, Strom, Wasser



5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



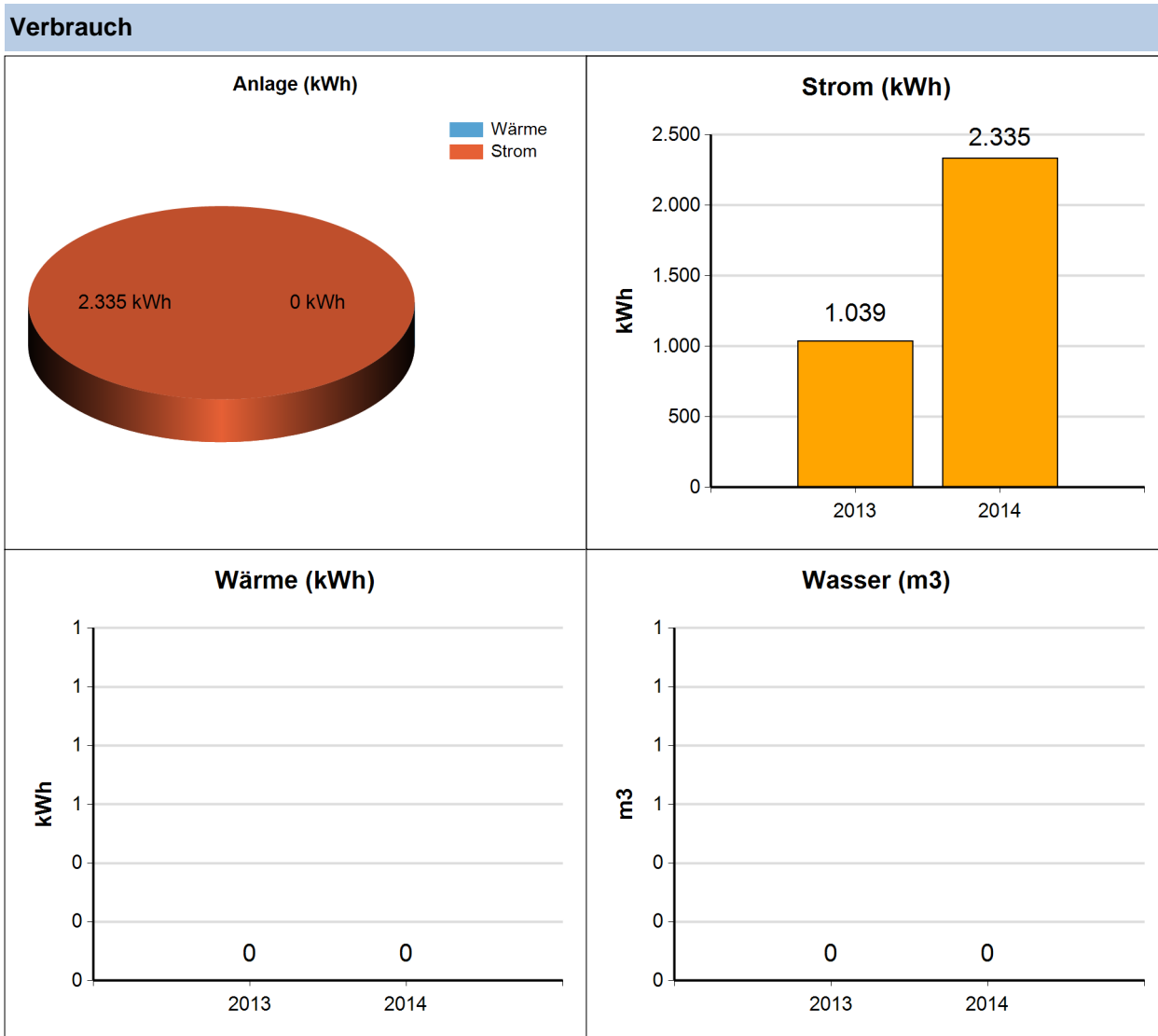


Interpretation durch den Energiebeauftragten

6. Anlagen

6.1 Flutlicht _Fußball_Beachvolleyball

In der Anlage 'Flutlicht _Fußball_Beachvolleyball' wurde im Jahr 2014 insgesamt 2335.39 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

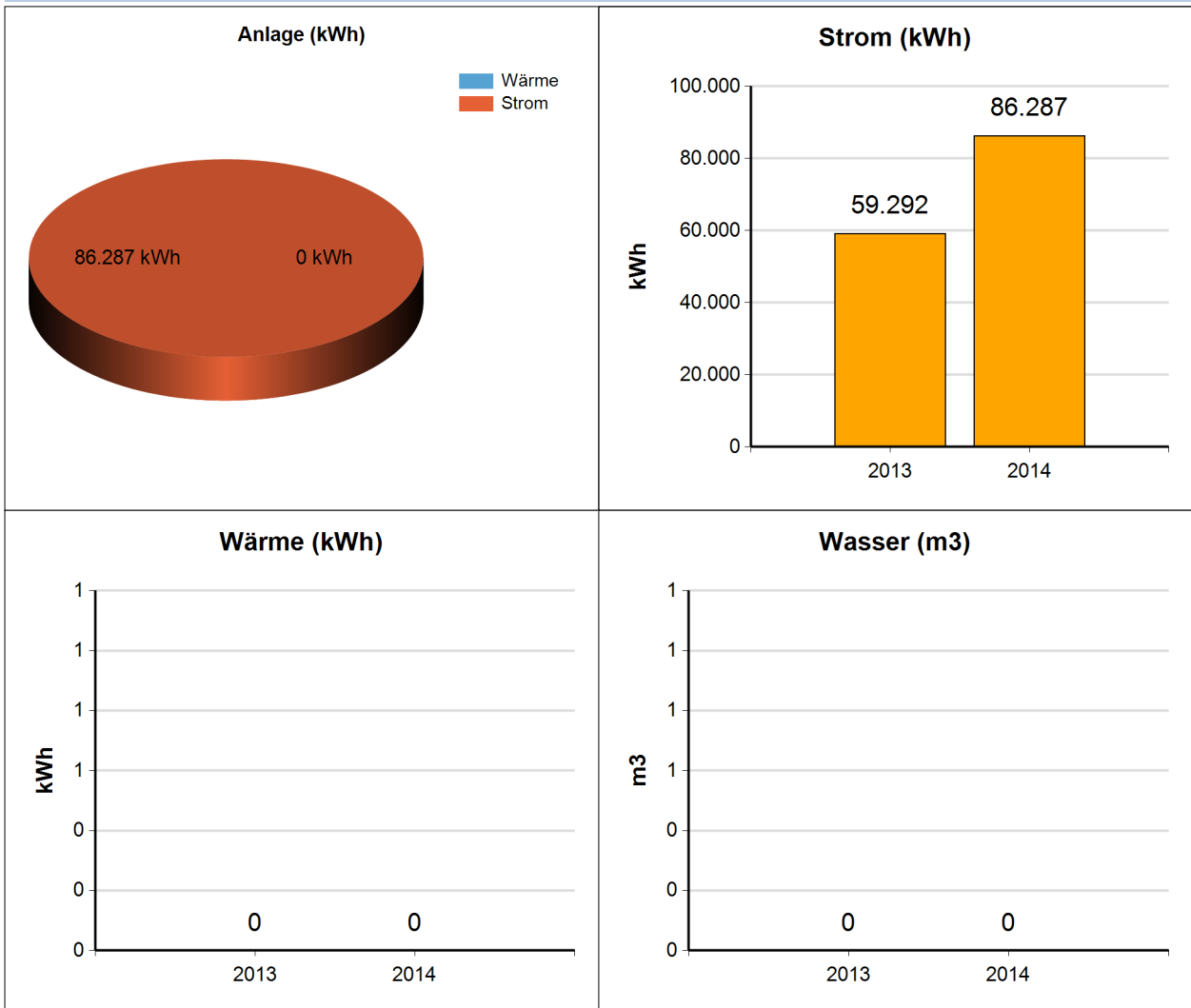


Interpretation durch den Energiebeauftragten

6.2 Kläranlage

In der Anlage 'Kläranlage' wurde im Jahr 2014 insgesamt 86286.61 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

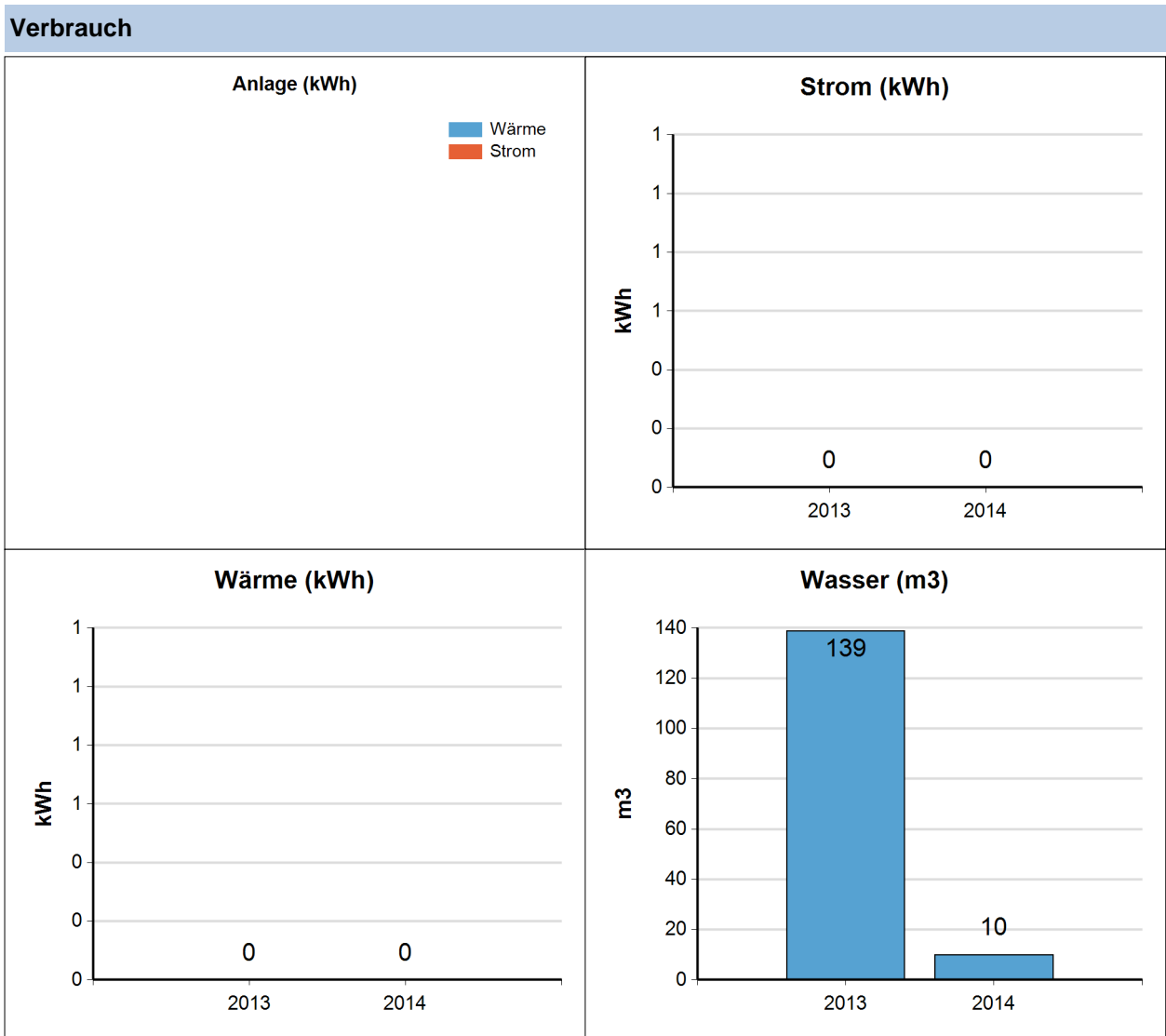
Verbrauch



Interpretation durch den Energiebeauftragten

6.3 Wasser_Fußballplatz

In der Anlage 'Wasser_Fußballplatz' wurde im Jahr 2014 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



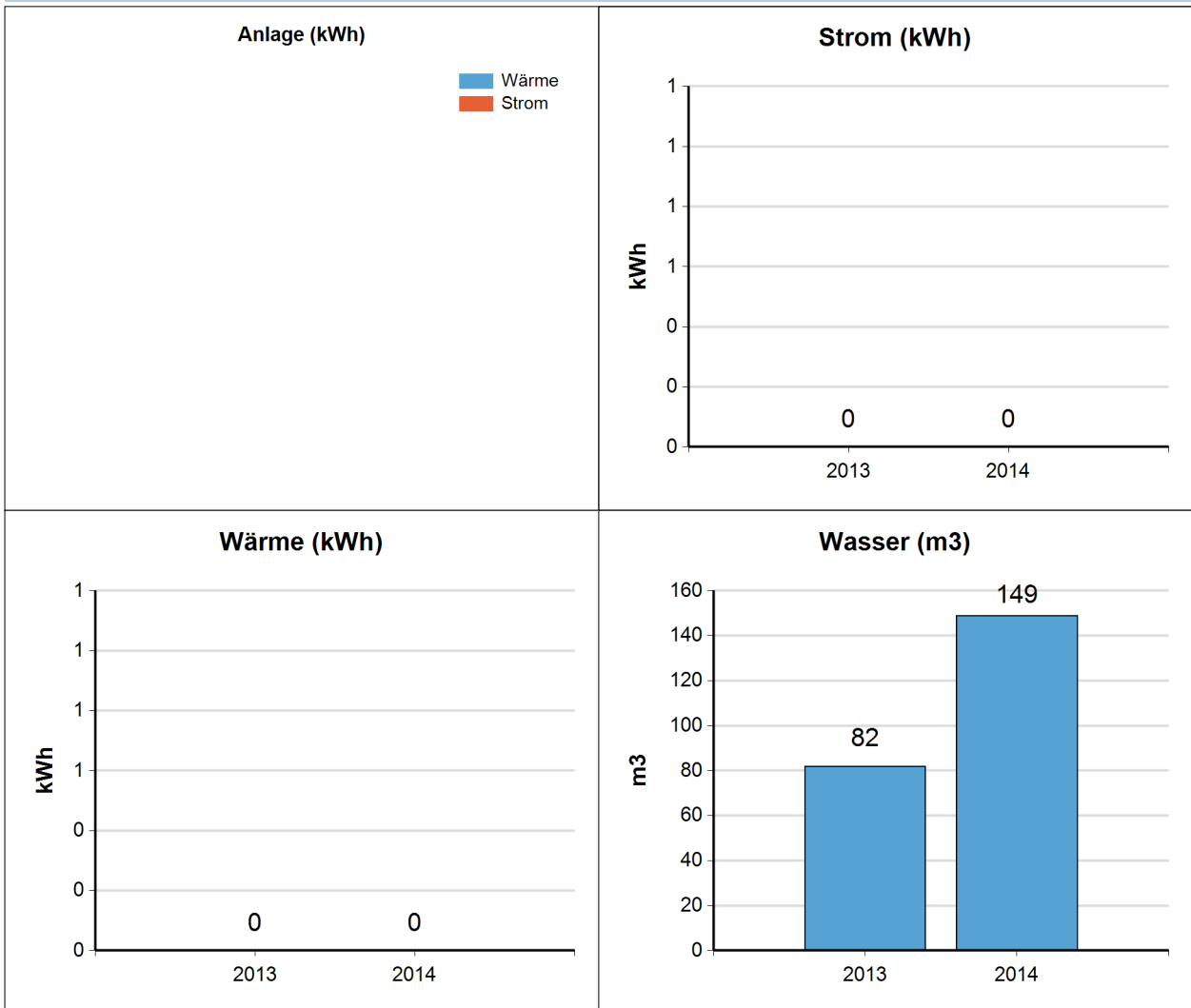
Interpretation durch den Energiebeauftragten



6.4 Wasser_Tennisplatz

In der Anlage 'Wasser_Tennisplatz' wurde im Jahr 2014 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch

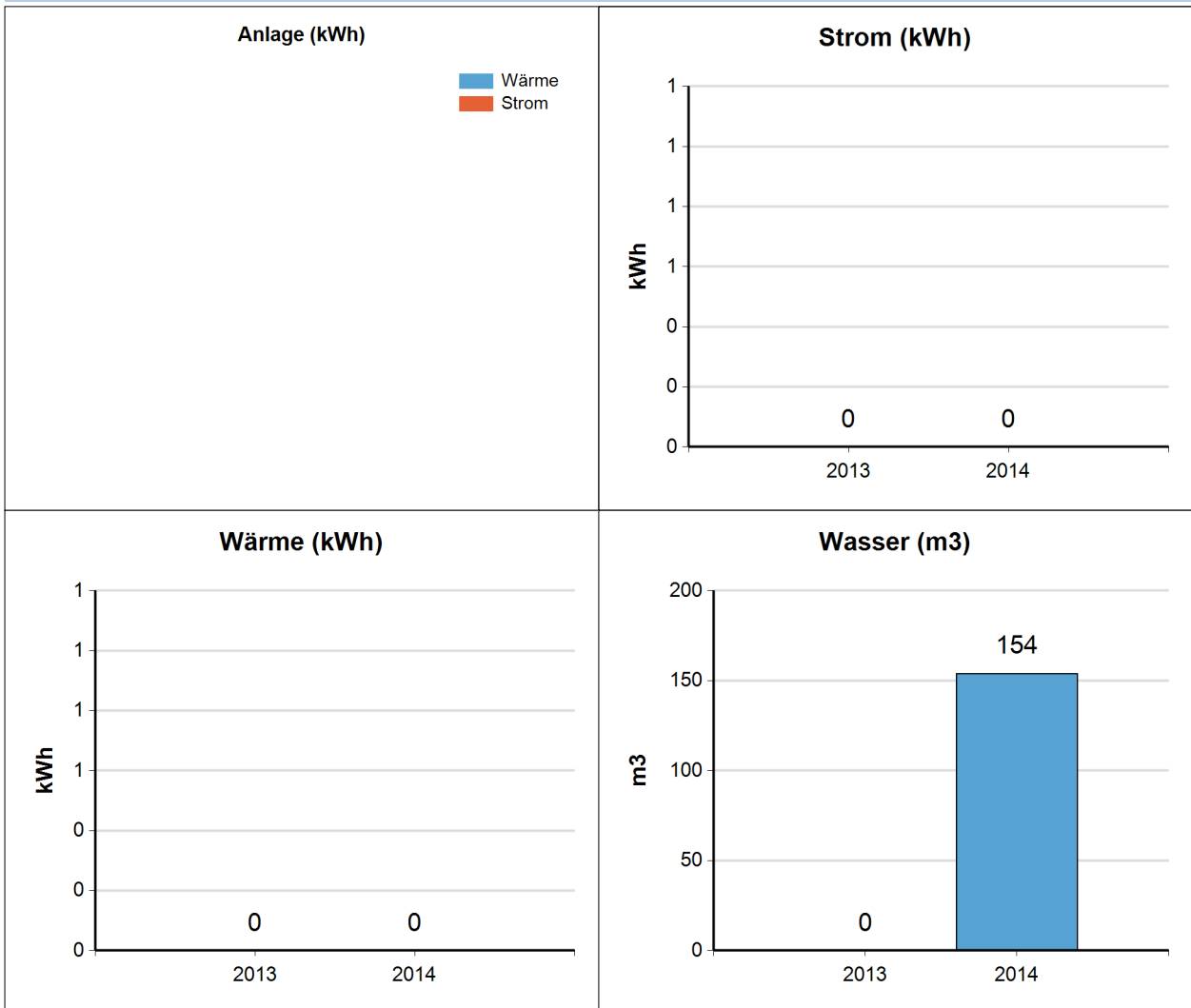


Interpretation durch den Energiebeauftragten

6.5 WC Friedhof

In der Anlage 'WC Friedhof' wurde im Jahr 2014 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den Energiebeauftragten

